

Freistaat Bayern

Haushaltsplan  
2007/2008

**Einzelplan 04**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
der Justiz

# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2007 und 2008.....	5
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung .....	7
Kapitel <b>04 01</b> Ministerium.....	8
Kapitel <b>04 02</b> Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04 .....	18
Kapitel <b>04 04</b> Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	30
Kapitel <b>04 05</b> Justizvollzugsanstalten .....	60
<b>Abschluss</b> .....	95
<b>Übersicht</b> Verpflichtungsermächtigungen .....	96
<b>Anlage S</b> Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 04 .....	97
<b>Stellenplan</b> .....	119

# Vorwort zum Einzelplan 04 Staatsministerium der Justiz

## A. Aufgaben und Aufbau des Staatsministeriums der Justiz

Dem Staatsministerium der Justiz obliegt insbesondere die Bearbeitung der Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der ordentlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften und der Justizvollzugsanstalten, des Haushalts und der Gerichtsorganisation, des Notariatswesens und des Rechtsanwaltsrechts. Es wirkt bei gesetzgeberischen Maßnahmen des Bundes und des Freistaates Bayern mit. Ferner ist es aufgrund der Bekanntmachung des Bayerischen Ministerpräsidenten über die Ausübung des Begnadigungsrechts (BayRS 313-2-S) zu Entscheidungen und zur Mitwirkung in Gnadensachen befugt.

Bei der Errichtung der Gerichte für Arbeitssachen, bei ihrer Verwaltung und der Dienstaufsicht ist die Landesjustizverwaltung nach den Bestimmungen des Arbeitsgerichtsgesetzes zu beteiligen. Das dem Staatsministerium der Justiz eingegliederte Landesjustizprüfungsamt ist verantwortlich für das Prüfungswesen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst und für die übrigen Laufbahnen im Bereich der Justizverwaltung.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz gehören am 1. Januar 2007:

- 3 Oberlandesgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 22 Landgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 72 Amtsgerichte mit 23 Zweigstellen (Stand: 1. August 2006),
- 35 Justizvollzugsanstalten mit 5 angeschlossenen Jugendarrestanstalten,
- 1 Sozialtherapeutische Forschungs- und Erprobungsanstalt (Erlangen),
- 1 selbständige Jugendarrestanstalt (Landau a. d. Isar) und
- die Bayerische Justizvollzugsschule in Straubing.

In die Verwaltungsabteilung des Oberlandesgerichts Bamberg ist die Bayer. Justizschule Pegnitz eingegliedert.

Beim Oberlandesgericht München ist aufgrund des Art. 68 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern der Verfassungsgerichtshof gebildet. Die Einnahmen und Ausgaben für den Verfassungsgerichtshof sind daher im Einzelplan 04 veranschlagt.

## B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Das Bayerische Oberste Landgericht mit Staatsanwaltschaft wurde aufgelöst. Im Rahmen der Verwaltungsreform 21 wurden bis 1. August 2006 zehn amtsgerichtliche Zweigstellen mit den Hauptgerichten zusammengelegt. Anträge der Angehörigen des Justizressorts auf Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten werden ab 1. Oktober 2006 zentral vom Landesamt für Finanzen bearbeitet. In diesem Zusammenhang werden im Doppelhaushalt 2007/2008 Sachmittel i.H.v. 84,5 Tsd. EUR auf den Epl. 06 übertragen. Infolge des Aufgabenübergangs auf den zum 16. Mai 2006 gegründeten Staatsbetrieb Immobilien Freistaat Bayern werden im Doppelhaushalt 2007/2008 Personal- und Sachmittel nach Kap. 13 04 Titel 538 01 umgesetzt.

## C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.

## 2. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<b>I. Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			
Auslagen in Rechtssachen (Kap. 04 04 Titel 526 21-27 und 526 31- 33) .....	254.992,3	261.992,3	241.092,3
Vergütungen und Aufwandsentschädigungen an Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel und Betreuter (ab 2005 Kap. 04 04 Titel 526 28, bis 2004 Kap. 04 04 Tit. 681 02) .....	78.300,0	78.300,0	58.300,0
Gefangenepflege (Kap. 04 05 Titelgruppe 71) .....	25.350,0	25.350,0	25.515,0
Arbeitsbetriebskosten der Justizvollzugsanstalten (Kap. 04 05 Titelgruppen 72 und 73) .....	11.782,5	11.790,2	11.736,0
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben .....	144.024,9	144.493,6	133.589,6
	<b>514.449,7</b>	<b>521.926,1</b>	<b>470.232,9</b>
<b>II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>			
Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen .....	5.500,0	5.500,0	6.000,0
Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld für Gefangene ..	13.800,0	13.800,0	13.800,0
Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit .....	9.350,0	9.350,0	9.000,0
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse .....	2.041,6	2.016,5	1.914,3
	<b>30.691,6</b>	<b>30.666,5</b>	<b>30.714,3</b>
<b>III. Baumaßnahmen</b>			
Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall .....	9.956,3	9.956,3	9.806,3
Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall*) .....	38.900,0	42.400,0	34.817,9
	<b>48.856,3</b>	<b>52.356,3</b>	<b>44.624,2</b>
<p>*) daneben Veranschlagung im Epl. 13 (Umfinanzierungen) in den Jahren 2006 und 2007 bei Kap. 13 17 TG 55 in Höhe von 5.000,0 Tsd. EUR und im Jahr 2008 in Höhe von 1.500,0 Tsd. EUR sowie im Epl. 13 ("Investitionsprogramm Zukunft Bayern") im Jahr 2006 bei Kap. 13 04 TG 51 in Höhe von 8.000,0 Tsd. EUR.</p>			
<b>IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>			
Beschaffung von Fahrzeugen .....	503,4	434,7	551,3
Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten (einschl. Kosten der Datenverarbeitung) .....	20.889,6	18.985,7	22.763,1
	<b>21.393,0</b>	<b>19.420,4</b>	<b>23.314,4</b>
<b>V. Besondere Finanzierungsausgaben</b>			
Justizstatistik .....	421,0	336,0	430,0
Sonstige Ausgaben .....	- 15,0	- 15,0	- 703,7
	<b>406,0</b>	<b>321,0</b>	<b>- 273,7</b>
<b>VI. Summe der Verpflichtungsermächtigungen .....</b>	<b>261.952,0</b>	<b>141.453,0</b>	<b>155.400,0</b>

## D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Darin sind 64 neue Stellen (ohne Ersatz- und Leerstellen) für die Justizvollzugsanstalten München und Landshut enthalten. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

## Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2007 und 2008

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
  - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
  - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten [Richter]), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten [Richter]), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.  
Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen wurden letztmals verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BbesG\*,

VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BbesG\*.

Die oben genannten Verordnungen wurden durch die Bayerische Stellenobergrenzenverordnung abgelöst.

\* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138).

4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:  
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.  
Dabei werden
  - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
  - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (\*\*\*) ausgedruckt,
  - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 5 nach „Sächliche Verwaltungsausgaben“ (Obergruppen 51 bis 54) und „Ausgaben für den Schuldendienst“ (Obergruppen 56 bis 59) getrennt,
  - 5.4 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
  - 5.5 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
  - 5.6 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

6. Die Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschließlich der Mietausgaben sollen künftig nicht mehr zentral bei der Grundbesitz bewirtschaftenden Dienststelle, sondern anteilig auch bei den jeweils mitnutzenden Dienststellen nachgewiesen werden. Hierzu werden ab dem Doppelhaushalt 2007/2008 die neuen Leertitel 517 31 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt), 517 35 Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt) und 518 31 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt) eingerichtet. Vgl. auch Nr. 1.5 DBestHG und die Begründung dazu.

## **Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2007/2008 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 04 02 Tit. 526 01
- Kap. 04 04 Tit. 111 01, 111 02, 111 03, 112 01, 526 21 bis 526 28, 526 31 bis 526 33 und
- Kap. 04 05 Tit. 112 01, 823 10, 823 11 und
- Kap. 04 05 TG 71.

## 04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-5	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	10,5	10,5	A B C	10,5 6,4 8,0
119 01-7	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	10,0	10,0	A B C	10,0 9,7 10,5
119 11-5	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	0,3	0,3	A B C	0,3 3,6 12,8
119 49-1	011	Vermischte Einnahmen	0,5	0,5	A B C	0,5 0,2 0,0
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,5	0,5	A B C	0,5 0,6 0,1
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-0	011	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
232 01-9	011	Sonstige Erstattungen von Ländern	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			21,8	21,8	A B C	21,8 20,6 31,4
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
421 01-0	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	167,4	169,0	A B C	171,7 163,3 199,4
422 01-9	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	6.563,2	6.641,2	A B C	6.482,7 6.501,0 6.282,1
422 11-7	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	96,7	97,9	A B C	214,7 95,4 149,8
422 31-3	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	196,0	198,3	A B C	98,2 193,3 154,9
422 41-1	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 04 01/119 01**

Einnahmen aus der Herausgabe des Justizministerialblattes.

**Zu 04 01/421 01**

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	7,8	7,8

**Zu 04 01/422 01 (422 11 und 422 31)**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 04 01/422 41 (und 425 41)**

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

**04 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
425 01-6	011	Vergütungen der Angestellten	1.784,0	1.818,9	A	1.805,7	
					B	1.745,6	
					C	1.706,2	
<u>425 07-0</u>	011	Vergütung der Angestellten (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.14 DBestHG)	---	---	A		
425 11-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	80,0	80,0	A	80,0	
					B	59,0	
					C	15,1	
<u>425 15-0</u>	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A		
425 17-8	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	5,5	5,6	A	---	
					B	5,4	
425 41-8	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---	
					B	27,4	
					C	26,2	
426 01-5	011	Löhne der Arbeiter	244,7	249,6	A	200,3	
					B	247,3	
					C	238,1	
426 05-1	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	60,9	62,1	A	64,0	
					B	59,6	
					C	60,7	
<u>426 27-5</u>	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.14 DBestHG)	---	---	A		
453 01-1	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	40,0	40,0	A	50,0	
					B	11,7	
					C	5,7	
459 01-5	011	Prüfungsvergütungen	1.760,0	1.760,0	A	1.760,0	
					B	1.445,0	
					C	1.592,1	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-1	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	420,9	420,9	A	429,9	
					B	305,5	
					C	326,2	

## Erläuterungen

**Zu 04 01/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 04 01/425 11**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 04 01/425 17**

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellingehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

**Zu 04 01/425 41**

Vgl. Erläuterung zu Titel 422 41.

**Zu 04 01/426 01 (und 426 05)**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 04 01/453 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	30,0	30,0
2. Umzugskostenvergütungen	10,0	10,0
Zusammen	40,0	40,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 10,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 01/459 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Prüfervergütungen	1.297,0	1.293,0
2. Vergütungen an Aufsichtskräfte	93,0	97,0
3. Sachbedarf	40,0	40,0
4. Mieten für Prüfungsräume	220,0	220,0
5. Reisekosten der Prüfer	110,0	110,0
Zusammen	1.760,0	1.760,0

**Zu 04 01/511 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	121,1	121,1
2. Bücher und Zeitschriften	123,0	123,0
3. Kommunikation	35,0	35,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	65,0	65,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	61,8	61,8
6. Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	420,9	420,9

2007 gegenüber 2006:

Weniger 9,0 Tsd. EUR.

## 04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
514 01-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	63,0	63,0	A	61,5	
					B	48,3	
					C	47,8	
514 11-6	011	Dienst- und Schutzkleidung	3,2	3,2	A	3,1	
					B	2,7	
					C	3,1	
517 01-5	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	40,0	40,0	A	29,0	
					B	34,4	
					C	30,5	
517 05-1	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	2,0	2,0	A	1,9	
					B	1,6	
					C	1,1	
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2,0	2,0	A	2,7	
					B	1,6	
					C	1,6	
518 11-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	105,0	105,0	A	105,0	
					B	77,2	
					C	93,1	
518 18-5	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	20,0	20,0	A	18,0	
					B	13,7	
519 01-3	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1,9	1,9	A	1,9	
					B	0,0	
					C	3,5	
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	200,0	200,0	A	194,7	
					B	151,2	
					C	162,8	
529 01-1	011	Zur Verfügung der Staatsministerin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	22,5	22,5	A	22,5	
					B	33,9	
					C	28,0	
531 01-7	011	Herausgabe amtlicher Blätter	34,0	34,0	A	34,0	
					B	22,9	
					C	31,8	
531 11-5	011	Fachveröffentlichungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 531 21. Die Mittel sind übertragbar.</i>	86,0	86,0	A	86,0	
					B	68,7	
					C	50,0	
531 21-3	013	Sonstige Veröffentlichungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 531 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	22,8	22,8	A	22,8	
					B	19,2	
					C	13,0	
546 49-4	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	22,0	22,0	A	19,0	
					B	20,6	
					C	14,9	

## Erläuterungen

**Zu 04 01/514 01**

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	43,0	43,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	63,0	63,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	63,0	63,0
Personalausgaben	315,0	318,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete (siehe Tit. 518 18)	20,0	20,0
Zusammen	398,0	401,5

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2006	am 1.2.2006 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	6	6	6	6	5
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

**Zu 04 01/514 11**

Für 7 planmäßige Beamte des Offiziantendienstes ist ein Dienstbekleidungszuschuss von jährlich 123 EUR veranschlagt. Ferner sind u.a. 2,0 Tsd. EUR Dienstkleidungszuschüsse an die ausschließlich mit der Führung staatseigener Personenkraftwagen beauftragten Kraftwagenführer vorgesehen.

**Zu 04 01/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 11,0 Tsd. EUR wegen Übergang auf Fremdreinigung.

**Zu 04 01/517 05**

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	-	-
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	2,0	2,0
Zusammen	2,0	2,0

Die Mittel für die Hausbewirtschaftung des Justizpalastes in München sind im Wesentlichen bei 04 04/517 01, 517 05 veranschlagt.

**Zu 04 01/519 01**

Die Mittel für die Unterhaltung des Justizpalastes in München sind im Wesentlichen bei 04 04/519 01 veranschlagt.

**Zu 04 01/527 01**

2007 gegenüber 2006:

Mehr 5,3 Tsd. EUR wegen Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 01/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Kosten augenärztlicher Untersuchungen und sonstige vermischte Ausgaben.

Davon können Billigkeitsleistungen bis zu 1,0 Tsd. EUR sowie Auslagen aus Anlass des Besuchs ausländischer Juristen und Besuchergruppen zur Information über Rechtseinrichtungen in Bayern gedeckt werden.

## 04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
684 01-2	011	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen	5,2	5,2	A B C	3,2 3,1 3,1
685 03-9	059	Zuschuss an die Kriminologische Zentralstelle	50,0	50,0	A B C	55,0 51,0 49,8
686 02-9	011	Forschungsaufgaben im Bereich der Rechtspflege (ohne Strafvollzug)	34,5	34,5	A B C	35,0 51,5 12,6
686 03-8	059	Zuschuss zu den Kosten des Deutschen Richter- und Staatsanwaltstages 2007 in Würzburg	30,0	---	A	---
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
811 01-8	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-7	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	60,5	60,5	A B C	60,5 43,7 39,3
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-4	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	126,2	126,2	A B C	126,2 99,7 75,5
514 99-1	011	Verbrauchsmittel	12,0	12,0	A B C	12,0 17,0 19,8
518 99-7	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A B	--- 207,2
519 99-6	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29,9	29,9	A	29,9
525 99-8	011	Aus- und Fortbildung	15,0	15,0	A B C	15,0 2,2 3,9
526 99-7	011	Ausgaben für Sachverständige	149,9	149,9	A B C	149,9 263,1 255,6

## Erläuterungen

**Zu 04 01/684 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Beiträge		
- für die Internationale Rechtsbibliothek e.V. in München	1,0	1,0
- zur Herausgabe der "Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe"	2,1	2,1
- für die Gesellschaft für Rechtsvergleichung in Freiburg i. B.	0,2	0,2
- für den Verein zur Förderung eines Instituts für Anwaltsrecht in München	0,4	0,4
- European Judicial Training Network (EJTN)	1,5	1,5
Zusammen	5,2	5,2

**Zu 04 01/685 03**

Zur Förderung der kriminologischen Forschung und zur Erarbeitung kriminologischer Erkenntnisse wurde von Bund und Ländern eine Kriminologische Zentralstelle als Verein gegründet. Ordentliche Mitglieder des Vereins sind die Bundesrepublik Deutschland und die Länder der Bundesrepublik Deutschland. Die ordentlichen Mitglieder zahlen einen Zuschuss zu den im Haushalt ausgewiesenen anderweitig nicht gedeckten Kosten (Bund und Länder je zur Hälfte). Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem für den Länderfinanzausgleich geltenden Verteilungsschlüssel berechnet.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 5,0 Tsd. EUR wegen gesunkenem Zuschussbedarf.

**Zu 04 01/686 02**

Beteiligung an kriminologischen und anderen Forschungsvorhaben.

**Zu 04 01/686 03**

2007 gegenüber 2006:

Mehr 30,0 Tsd. EUR. Mit dem Zuschuss des Freistaates Bayern sollen die mit eigenen Mitteln nicht gedeckten Kosten des Deutschen Richterbundes in Zusammenhang mit der Durchführung des Deutschen Richter- und Staatsanwaltstages 2007 in Würzburg bestritten werden.

**Zu 04 01/812 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Veranschlagt sind Ausgabemittel für:		
1. Gleitregalanlagen für die Registratur	26,0	-
2. Dienstzimmereinrichtungen	34,5	39,5
3. Maschinen und Geräte	-	21,0
Zusammen	60,5	60,5

**Zu 04 01/99**

Aufrechterhaltung des automationsunterstützten Verfahrens zur Verwaltung des Schriftgutes, die Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) sowie Ersatzbeschaffungen für derzeit eingesetzte DV-Systeme. In der Systemverwaltung und der Benutzerbetreuung sind insgesamt vier Bedienstete beschäftigt.

**Zu 04 01/511 99**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	49,1	49,1
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	1,9	1,9
3. Mieten und Wartung	71,2	71,2
4. Bücher und Zeitschriften	2,0	2,0
5. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	126,2	126,2

**Zu 04 01/519 99**

Leitungsverlegungen und Installationen anlässlich veränderter Anschlusstechnik.

**Zu 04 01/526 99**

EDV-Fachberatung im Zusammenhang mit dem Ausbau und der Weiterentwicklung bereits vorhandener Einrichtungen sowie Einführung des Dokumentenmanagementsystems.

## 04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
533 99-8	011	Nebenkosten der Datenverarbeitung	7,7	7,7	A	7,7	
					B	1,9	
					C	0,2	
534 99-7	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---	
812 99-0	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	159,3	159,3	A	159,3	
					B	209,1	
					C	258,4	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			500,0	500,0	A	500,0	
					B	800,1	
					C	613,4	
<b>Gesamtausgaben</b>			12.723,9	12.818,1	A	12.613,0	
					B	12.304,9	
					C	11.995,6	
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	21,8	21,8	A	21,8	
					B	20,6	
					C	31,4	
<b>Gesamteinnahmen</b>			21,8	21,8	A	21,8	
					B	20,6	
					C	31,4	
		Personalausgaben	10.998,4	11.122,6	A	10.927,3	
					B	10.554,0	
					C	10.430,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.386,0	1.386,0	A	1.372,7	
					B	1.392,6	
					C	1.162,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	119,7	89,7	A	93,2	
					B	105,5	
					C	105,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	219,8	219,8	A	219,8	
					B	252,7	
					C	297,7	
<b>Gesamtausgaben</b>			12.723,9	12.818,1	A	12.613,0	
					B	12.304,9	
					C	11.995,6	
<b>Zuschuss</b>			12.702,1	12.796,3	A	12.591,2	
					B	12.284,3	
					C	11.964,3	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 04 01/533 99**

Sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung und dem Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen (z.B. Transport, Schalldämmung, Fachliteratur).

**04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
236 12-0	052	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	400,0	400,0	A B C	100,0 489,2 407,9
271 01-9	052	Erstattungen von der EU zur Durchführung von Twinning-Projekten <i>Vgl. Vermerk zu 04 04/527 01.</i>	---	---	A	---
281 01-7	052	Erstattung von Prozesskosten	1,0	1,0	A B C	1,0 7,4 1,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			401,0	401,0	A B C	101,0 496,6 409,0
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 41-9	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Zur Verstärkung der in den anderen Kapiteln ausgebrachten Leertitel.</i>	525,0	525,0	A C	525,0 2,8
422 45-5	059	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.060,0	1.060,0	A B C	1.060,0 1.034,1 1.079,5
425 41-6	052	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Zur Verstärkung der in den anderen Kapiteln ausgebrachten Leertitel.</i>	140,0	140,0	A	140,0
443 01-2	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	5,1	5,1	A	5,1
459 11-1	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	10,0	10,0	A B C	10,0 2,5 7,8
459 31-7	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---
461 01-9	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 04	***	***	A	---
461 04-6	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	4.605,3
461 05-5	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage) <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	898,8	898,8	A B C	898,8 862,8 1.630,3

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 04 02/236 12**

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 300,0 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

**Zu 04 02/271 01**

Veranschlagt sind Erstattungen der Europäischen Union zur Durchführung von Twinning-Projekten.

**Zu 04 02/281 01**

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen der Parteiaufwendungen des Staates in verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

**Zu 04 02/422 45**

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens wurden in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Bei diesem Titel werden die gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien nachgewiesen.

**Zu 04 02/459 31**

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (AE-Ausland) geleistet (Teil 5 der BayVwVBes vom 21.12.2001, Sonderbeilage zum Staatsanzeiger 2002 Nr. 9, in der jeweils geltenden Fassung).

**Zu 04 02/461 04**

Die globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge der Vorverlegung der Fälligkeit von Sozialversicherungsbeiträgen betraf (einmalig) das Haushaltsjahr 2006.

**Zu 04 02/461 05**

Entsprechend Art. 86b Abs. 7 BayBG wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) bis zum 31.12.2009 fortgeführt.

**04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
461 06-4	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	76,0
462 01-8	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	-8.900,0
462 06-3	989	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben aufgrund der Arbeitszeitverlängerung	***	***	A	-2.720,0
462 07-2	989	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Grund der Neuregelung der Ballungsraumzulage (Arbeiter und Angestellte)	***	***	A	-506,3
462 08-1	989	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben aufgrund zusätzlichen Stellenabbaus	***	***	A	-650,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
526 01-2	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	56,2	56,2	A	56,2
					B	262,6
					C	78,0
526 11-0	052	Kosten für Sachverständige <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	110,0	110,0	A	110,0
					B	2,9
					C	1,4
527 21-7	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	100,0	100,0	A	100,0
					B	90,4
					C	101,0
529 02-8	052	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	19,0	19,0	A	82,0
					B	17,9
					C	14,2
532 01-4	052	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	150,0	150,0	A	150,0
					B	84,4
					C	181,7
548 01-6	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppen 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
549 01-5	052	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgaben nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	---
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
633 01-2	052	Erstattung an das Stadtkrankenhaus Pegnitz für die Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Bayerischen Justizschule Pegnitz	36,5	36,5	A	35,0
					B	24,8
					C	32,1
671 01-5	052	Erstattung an das staatliche Gymnasium Pegnitz für die Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Bayerischen Justizschule Pegnitz	67,0	67,0	A	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 04 02/462 01**

Die globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben wurde aufgelöst und auf die Ansätze 2007/2008 umgelegt.

**Zu 04 02/462 06**

Die Minderung der gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben aufgrund der Arbeitszeitverlängerung wurde bei den entsprechenden Ansätzen 2007/2008 berücksichtigt.

**Zu 04 02/462 07**

Die Minderung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben aufgrund der Neuregelung der Ballungsraumzulage (Arbeiter und Angestellte) wurde bei den entsprechenden Ansätzen 2007/2008 berücksichtigt.

**Zu 04 02/462 08**

Die Minderung der gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben aufgrund zusätzlichen Stellenabbaus wegen der Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts wurde bei den entsprechenden Ansätzen 2007/2008 berücksichtigt.

**Zu 04 02/527 21**

Mitveranschlagt sind die Reisekostenvergütungen, die durch die Teilnahme insbesondere neu gewählter Personalratsmitglieder an Schulungsveranstaltungen (Art. 44 Abs. 1, Art. 46 Abs. 5 BayPVG) entstehen.

**Zu 04 02/529 02**

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Justiz, soweit die Mittel bei 04 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen;
- c) Veranstaltungen mit überregionalem Charakter;
- d) repräsentative Veranstaltungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

Die Mittel werden im Allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 63,0 Tsd. EUR. Die 2006 einmalig veranschlagten Beträge für die Durchführung der 77. Justizministerkonferenz wurden in Abzug gebracht.

**Zu 04 02/633 01**

Erstattungen für besondere Aufwendungen des Stadtkrankenhauses Pegnitz aus Anlass der Mitverpflegung der Lehrgangs- und Tagungsteilnehmer der Justizschule Pegnitz (vgl. 04 02/671 01).

**Zu 04 02/671 01**

Erstattungen für besondere Aufwendungen des Schülerheims des staatlichen Gymnasiums Pegnitz aus Anlass der Mitverpflegung der Lehrgangs- und Tagungsteilnehmer der Justizschule Pegnitz (vgl. 04 02/633 01). Bisher veranschlagt unter 04 02/981 02.

**04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Baumaßnahmen</b>						
702 01-8	059	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	200,0	200,0	A	---
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
972 04-8	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kapitel 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie	---	***	A	-773,7
981 01-0	990	Erstattung an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für die Justizstatistik	421,0	336,0	A B C	430,0 464,0 464,0
981 02-9	990	Erstattung an das staatliche Gymnasium Pegnitz für die Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Bayerischen Justizschule Pegnitz	***	***	A B C	65,0 56,5 65,0
989 01-2	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/989 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/989 01.</i>	-15,0	-15,0	A	-15,0
<b>Titelgruppen</b>						
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-2	058	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	3.237,7	3.276,0	A B C	3.045,2 3.058,9 2.514,8
432 61-2	058	Ruhegehälter	174.238,1	180.772,0	A B C	169.716,6 163.191,9 157.022,6
432 62-1	058	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	52.287,4	53.040,3	A B C	56.705,1 50.884,7 51.831,3
434 61-0	058	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	3.786,1	4.570,6	A B C	4.222,6 2.985,8 2.590,2

## Erläuterungen

**Zu 04 02/702 01**

	Tsd. EUR
2007	
1. Landgericht Amberg, Paulanerplatz 4 Kanalsanierung (1. Bauabschnitt)	100,0
2. Amtsgericht Hersbruck, Schlossplatz 1 bis 3 Kanalsanierung (1. Bauabschnitt)	100,0
Zusammen	200,0

**2008**

1. Landgericht Amberg, Paulanerplatz 4 Kanalsanierung (2. Bauabschnitt)	100,0
2. Amtsgericht Hersbruck, Schlossplatz 1 bis 3 Kanalsanierung (2. Bauabschnitt)	100,0
Zusammen	200,0

**Zu 04 02/972 04**

Die globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kapitel 12 08 Titel 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie wurde aufgelöst. Die Minderausgabe betraf (einmalig) das Haushaltsjahr 2006.

**Zu 04 02/981 01**

Mit den veranschlagten Beträgen werden die dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung entstehenden Aufwendungen für die Bearbeitung der Justizstatistik ersetzt.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 85,0 Tsd. EUR aufgrund der Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 02/981 02**

Erstattungen für besondere Aufwendungen des Schülerheims des staatlichen Gymnasiums Pegnitz aus Anlass der Mitverpflegung der Lehrgangs- und Tagungsteilnehmer der Justizschule Pegnitz (vgl. 04 02/633 01). Ab dem Doppelhaushalt 2007/ 2008 neuer Titel 04 02/ 671 01.

**Zu 04 02/61 - 65**

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden. Zusätzlich werden bei Titel 424 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisungen auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

**04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
435 61-9	058	Übergangsvorsorgung für die Angestellten im Justizvollzugsdienst	272,5	272,5	A	272,5	
					B	39,2	
					C	133,5	
436 61-8	058	Übergangsvorsorgung für die Arbeiter im Justizvollzugsdienst	25,6	25,6	A	25,6	
441 61-1	058	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	34.582,5	35.792,1	A	32.658,9	
					B	31.831,1	
					C	30.327,7	
441 62-0	058	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	1.485,8	1.537,8	A	1.344,7	
					B	1.366,9	
					C	1.198,2	
441 63-9	058	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	2,5	2,5	A	2,5	
441 64-8	058	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Angestellte und Arbeiter	130,0	134,6	A	135,9	
					B	119,6	
					C	103,0	
446 61-6	058	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	41.298,8	42.742,6	A	38.221,8	
					B	37.993,4	
					C	36.770,7	
446 62-5	058	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	-2,1	-2,1	A	-20,5	
					B	-1,9	
					C	16,0	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			311.344,9	322.164,5	A	306.330,9	
					B	291.469,5	
					C	282.508,1	
<b>66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)</b>							
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
425 66-6	059	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	---	
525 66-5	059	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---	
526 66-4	059	Ausgaben für Sachverständige	39,5	39,5	A	39,5	
547 66-9	059	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	---	---	A	---	
812 66-7	059	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	75,0	75,0	A	75,0	
					B	12,1	
					C	5,3	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			114,5	114,5	A	114,5	
					B	12,1	
					C	5,3	
<b>97 eGovernment</b>							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
511 97-4	052	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	510,8	582,2	A	1.198,6	
514 97-1	052	Verbrauchsmittel	---	---	A	6,7	
518 97-7	052	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---	
519 97-6	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
525 97-8	052	Aus- und Fortbildung	18,7	28,4	A	20,0	

## Erläuterungen

**Zu 04 02/441 61**

Umsetzung von Beihilfen in Höhe von 17,9 Tsd. EUR in den Epl. 13 für den neu gegründeten Staatsbetrieb Immobilien Freistaat Bayern (ImBy) aufgrund Aufgabenübergangs.

**Zu 04 02/66**

Im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften sind Aufwendungen für Schulungen, Beratungsleistungen, den Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software und für Lizenzen notwendig.

**Zu 04 02/97**

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung elektronischer Verwaltungstätigkeit beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden.

**Zu 04 02/511 97**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	39,3	30,5
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Mieten und Wartung	399,1	413,3
4. Bücher und Zeitschriften	3,4	3,4
5. Laufende DMS Sachausgaben	69,0	135,0
Zusammen	510,8	582,2

Für den notwendigen Erhalt der DV-Einsätze, Neuausstattungen und Ersatzbeschaffungen im Rahmen der Einführung der so genannten Basiskomponenten und Online-Verwaltungsleistungen sowie für den insoweit erforderlichen Betrieb.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 687,8 Tsd. EUR wegen der weitgehend abgeschlossenen Arbeitsplatzausstattung.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 71,4 Tsd. EUR für den laufenden Betrieb der Basiskomponenten.

**Zu 04 02/514 97**

2007 gegenüber 2006:

Weniger 6,7 Tsd. EUR. Der Bedarf an Verbrauchsmitteln ist größtenteils bei Kap. 04 04 Tit. 511 01 veranschlagt.

**Zu 04 02/518 97**

Die Veranschlagung der Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software erfolgt bei Kap. 04 04 Tit. 518 99.

**Zu 04 02/525 97**

2008 gegenüber 2007:

Mehr 9,7 Tsd. EUR aufgrund der Erweiterung des Schulungsbetriebs im Rahmen der Einführung von so genannten Basiskomponenten und Online-Verwaltungsleistungen.

**04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
526 97-7	052	Ausgaben für Sachverständige	694,7	828,4	A	281,6
					B	1.837,7
					C	1.037,1
531 97-0	052	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	242,5	242,5	A	199,7
					B	199,7
					C	199,7
533 97-8	052	Nebenkosten der Datenverarbeitung	18,2	18,2	A	---
534 97-7	052	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	720,8	475,9	A	268,2
535 97-6	052	Miete für Software	---	---	A	---
812 97-0	052	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	703,7	733,8	A	934,6
					B	982,9
					C	1.844,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	2.909,4	2.909,4	A	2.909,4
					B	3.020,4
					C	3.081,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	318.152,4	328.887,0	A	304.138,2
					B	297.404,7
					C	289.252,6

## Erläuterungen

**Zu 04 02/526 97**

2007 gegenüber 2006:

Mehr 413,1 Tsd. EUR wegen höherem Bedarf an Sachverständigenleistungen im Rahmen der Ersatzbeschaffungen für die Einführung sowie Programmierung der so genannten Basiskomponenten und Online- Verwaltungsleistungen.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 133,7 Tsd. EUR wegen zusätzlichem Bedarf an Sachverständigenleistungen im Rahmen der Ersatzbeschaffungen für die Einführung sowie Programmierung der so genannten Basiskomponenten und Online-Verwaltungsleistungen.

**Zu 04 02/531 97**

Veranschlagt sind die aus der Nutzung der juris-Datenbanken (BAYERN-RECHT) entstehenden Kosten aus dem Vertrag mit der Juris GmbH (im Haushalt 2001/2002 bei 04 02/511 21 veranschlagt).

2007 gegenüber 2006:

Mehr 42,8 Tsd. EUR wegen gestiegenen Kosten für die Nutzung der juris-Datenbanken.

**Zu 04 02/533 97**

2007 gegenüber 2006:

Mehr 18,2 Tsd. EUR. Die bisher ausschließlich in Kap. 04 04 TG 99 veranschlagten Kosten werden für den Bereich eGovernment nunmehr in der TG 97 veranschlagt.

**Zu 04 02/534 97**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Datenerfassung u. Programmierung durch Dritte	102,9	102,9
2. Softwareentwicklung durch Dritte (forumSTAR, Regis-Web)	617,9	373,0
3. Sonstiges	-	-
Zusammen	720,8	475,9

2007 gegenüber 2006:

Mehr 452,6 Tsd. EUR wegen steigenden Entwicklungs- und Programmierkosten.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 244,9 Tsd. EUR wegen dem Abschluss einzelner Projekte.

**Zu 04 02/812 97**

2007 gegenüber 2006:

Weniger 230,9 Tsd. EUR wegen der weitgehend abgeschlossenen Erstausrüstung.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 30,1 Tsd. EUR infolge der beginnenden Ersatzbeschaffungen.

**04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>Abschluss</b>				
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	401,0	401,0	A B C	101,0 496,6 409,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	401,0	401,0	A B C	101,0 496,6 409,0
		Personalausgaben	313.983,8	324.803,4	A B C	300.874,8 293.368,9 285.228,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.680,4	2.650,3	A B C	2.512,5 2.495,5 1.613,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	103,5	103,5	A B C	35,0 24,8 32,1
		Baumaßnahmen	200,0	200,0	A B C	- - -
		Sonstige Sachinvestitionen	778,7	808,8	A B C	1.009,6 995,0 1.849,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	406,0	321,0	A B C	-293,7 520,5 529,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	318.152,4	328.887,0	A B C	304.138,2 297.404,7 289.252,6
		<b>Zuschuss</b>	317.751,4	328.486,0	A B C	304.037,2 296.908,1 288.843,5



**04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-9	052	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	581.312,5	581.312,5	A B C	581.312,5 559.079,9 545.213,7
111 02-8	052	Gebühren aus dem automatisierten Abrufverfahren des Grundbuchs und der öffentlichen Register	9.800,0	9.800,0	A B C	8.750,0 9.441,5 7.707,0
111 03-7	052	Einnahmen der Vollstreckungsbeamten an Gebühren und Auslagen <i>Die Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Kap. 04 04 Tit. 459 21.</i>	48.500,0	48.500,0	A B C	48.500,0 44.970,8 44.662,0
112 01-8	052	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	128.000,0	128.000,0	A B C	120.000,0 122.318,5 120.653,7
119 11-9	052	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	30,0	30,0	A B C	25,0 36,7 34,2
119 12-8	052	Einnahmen aus dem Verfall von Sicherheitsleistungen	100,0	100,0	A B C	60,0 96,4 56,2
119 21-7	052	Einnahmen aus zugunsten der Staatskasse eingezogenen Vermögenswerten	5.200,0	5.200,0	A B C	5.200,0 12.934,9 3.734,7
119 49-5	052	Vermischte Einnahmen	480,0	480,0	A B C	420,0 588,3 685,5
124 01-4	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	550,0	550,0	A B C	550,0 568,5 667,5

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 04 04**

Der Geschäftsbereich der Gerichte umfasst die ordentliche streitige Gerichtsbarkeit und die freiwillige Gerichtsbarkeit entsprechend den Vorschriften des Gerichtsverfassungsrechts, der Zivilprozessordnung, der Strafprozessordnung, des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und weiterer Einzelbestimmungen. Daneben werden als Sonderaufgaben u.a. die Gerichtsbarkeit nach der Bundesnotarordnung, der Bundesrechtsanwaltsordnung und dem Steuerberatungsgesetz sowie nach den bayerischen Bestimmungen über die Berufsgerichtsbarkeit der Heilberufe und der Architekten ausgeübt.

Mitveranschlagt sind die Aufwendungen für das Personal der Serviceeinheiten sowie die Einnahmen und sächlichen Ausgaben der Landgerichtsärzte (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 12 40).

Die Gerichtsbezirke und die Gerichtssitze sind durch das Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern - GerOrgG - (BayRS 300-2-2-J) festgelegt.

Die Staatsanwaltschaften haben im Wesentlichen die Aufgabe, bei Verdacht strafbarer Handlungen die öffentliche Klage vorzubereiten, zu erheben und zu vertreten. Ihnen obliegen ferner die Strafvollstreckung und die Mitwirkung in Gnadenangelegenheiten.

Der beim Oberlandesgericht München gebildete Verfassungsgerichtshof hat die Entscheidungsbefugnisse über die in Art. 2 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof - VfGHG - (BayRS 1103-1-S) bezeichneten Angelegenheiten.

**Zu 04 04/111 01**

Die veranschlagten Beträge basieren auf der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung. Die Neuordnung der Handelsregistergebühren und die daraus resultierenden möglichen Rückerstattungsansprüche wurden ebenso berücksichtigt, wie die zu erwartenden Mehreinnahmen aufgrund der geplanten Erhöhung der Umsatzsteuer.

**Zu 04 04/111 02**

Veranschlagt sind Gebühren für die Verfahrenseinrichtung, die Bereitstellung und den Abruf von Dateien aus dem maschinell geführten Grundbuch und dem maschinell geführten Handelsregister.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.050,0 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

**Zu 04 04/111 03**

Die nach dem Gesetz über Kosten der Gerichtsvollzieher auch i.V.m. § 11 Abs. 2 Justizbeitreibungsordnung einzunehmenden Gebühren und Auslagen werden seit dem 2. Nachtragshaushalt 2002 hier veranschlagt.

**Zu 04 04/112 01**

2007 gegenüber 2006:

Mehr 8.000,0 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

**Zu 04 04/119 11**

2007 gegenüber 2006:

Mehr 5,0 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

**Zu 04 04/119 12**

2007 gegenüber 2006:

Mehr 40,0 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

**Zu 04 04/119 21**

Die früher bei 04 04/119 49 mitveranschlagten Einnahmen aus zu Gunsten der Staatskasse eingezogenen Vermögenswerten werden seit dem Nachtragshaushalt 2000 hier veranschlagt.

**Zu 04 04/119 49**

2007 gegenüber 2006:

Mehr 60,0 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

**Zu 04 04/124 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	160,4	160,4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	375,8	375,8
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,4	3,4
4. Sonstige Einnahmen	10,4	10,4
Zusammen	550,0	550,0

**04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
231 01-4	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A	---	
					C	0,8	
232 01-3	052	Sonstige Erstattungen von Ländern	35,0	35,0	A	70,0	
					B	35,8	
					C	77,7	
235 01-0	052	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. Vermerk bei 425 11.</i>	---	---	A	---	
					B	56,6	
					C	49,4	
235 02-9	052	Zuweisungen der Hauptfürsorgestellten <i>Vgl. Vermerk bei 425 11.</i>	---	---	A	---	
					B	19,9	
					C	113,9	
235 12-7	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A	---	
					C	34,3	
261 01-7	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	70,0	70,0	A	70,0	
					B	49,5	
					C	58,5	
281 01-3	052	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---	
					B	0,3	
					C	1,5	
<b>Gesamteinnahmen</b>			774.077,5	774.077,5	A	764.957,5	
					B	750.197,5	
					C	723.750,6	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
412 01-5	052	Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs, der anwaltlichen Mitglieder des Anwaltsgerichtshofs und der nichtrichterlichen Beisitzer der Gerichte	3.200,0	3.200,0	A	3.030,0	
					B	3.124,6	
					C	2.745,4	
422 01-3	052	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	351.280,0	353.736,0	A	358.388,0	
					B	351.494,7	
					C	348.247,5	
422 11-1	052	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	23.034,1	23.306,7	A	20.388,1	
					B	22.716,1	
					C	21.059,2	
422 21-9	052	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger	2.893,3	2.927,6	A	4.472,9	
					B	2.853,4	
					C	3.727,6	
422 26-4	052	Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare	38.000,0	38.000,0	A	36.500,0	
					B	35.014,6	
					C	38.551,1	
422 31-7	052	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.145,3	1.158,9	A	2.595,3	
					B	1.129,5	
					C	1.971,9	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 04 04/231 01**

Erstattungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und nach der Vereinbarung über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen.

**Zu 04 04/232 01**

2007 gegenüber 2006:  
Weniger 35,0 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

**Zu 04 04/235 01**

Insbesondere Eingliederungshilfen für Schwerbehinderte.

**Zu 04 04/235 02**

Insbesondere Zuschüsse für Vorlesekräfte für Blinde.

**Zu 04 04/261 01**

Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 138 Abs. 2 i. V. mit § 50 StVollzG zu zahlenden Unterbringungskosten, auch soweit ihre Erhebung im Wege der Überleitung von laufenden Geldleistungen (z. B. von Renten) nach § 50 SGB I erfolgt sowie Erstattungen von sonstigen Verwaltungskosten (z.B. für die Teilnahme nichtstaatlicher Stellen an der Kantinenverpflegung).

**Zu 04 04/412 01**

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs (BayRS 1103-2-S) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) § 103 Abs. 4 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl I S. 565) in der jeweils geltenden Fassung,
- c) das Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) vom 5. Mai 2004 (BGBl I S. 718) in der jeweils geltenden Fassung.

Mit Mitteln dieses Titels sind auch die aus Anlass von Einführungs- und Fortbildungstagungen für ehrenamtliche Richter zu gewährenden Entschädigungen zu zahlen (§ 15 Abs. 3 Nr. 1 JVEG).  
Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten Billigkeitsleistungen in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten gewährt werden.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 170,0 Tsd. EUR. Anpassung an die zu erwartende Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 04/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen. Umsetzung von Stellen im Volumen von 189,1 Tsd. EUR im Jahr 2007 und 192,1 Tsd. EUR im Jahr 2008 in den Epl. 13 für den neu gegründeten Staatsbetrieb Immobilien Freistaat Bayern (ImBy) aufgrund Aufgabenübergangs.

**Zu 04 04/422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 04 04/422 21**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

**Zu 04 04/422 26**

Die Mittel sind veranschlagt nach der Zahl der vorhandenen Rechtsreferendare und den voraussichtlichen Veränderungen in den Jahren 2007 und 2008 unter Berücksichtigung der seit 01.01.2000 geltenden geringeren Unterhaltsbeihilfe für Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.500,0 Tsd. EUR wegen steigender Referendarzahlen.

**Zu 04 04/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
422 41-5	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---	---
					B	92,0	
					C	105,9	
425 01-0	052	Vergütungen der Angestellten	100.699,9	102.674,2	A	101.371,4	
					B	98.684,1	
					C	95.829,4	
<u>425 07-4</u>	052	Vergütung der Angestellten (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.14 DBestHG)	---	---	A		
425 11-8	052	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 235 01 und 235 02.</i>	3.067,2	3.040,1	A	3.110,3	
					B	2.479,6	
					C	2.515,7	
425 12-7	052	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---	
					C	34,9	
425 15-4	052	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	16.418,4	16.739,7	A	17.568,6	
					B	16.065,0	
					C	16.337,7	
425 17-2	052	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	1.548,1	1.578,4	A	1.797,3	
					B	1.514,8	
					C	1.565,8	
425 41-2	052	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---	
					B	29,6	
					C	26,1	
426 01-9	052	Löhne der Arbeiter	4.928,1	5.032,5	A	6.990,1	
					B	6.246,9	
					C	6.388,0	
426 05-5	052	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	440,7	449,3	A	1.415,4	
					B	431,2	
					C	584,2	
<u>426 27-9</u>	052	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.14 DBestHG)	---	---	A		
427 01-8	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit <i>Titel kann im Rahmen des Pilotprojektes "Zustellung durch Justizbedienstete" mit Mitteln aus Kap. 04 04 Tit. 511 02 (Entgelte für Postdienstleistungen) verstärkt werden.</i>	389,0	389,0	A	189,0	
					B	871,6	
					C	790,5	
427 41-0	052	Praktikantenvergütungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 04 05/427 41.</i>	---	---	A	---	
453 01-5	052	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	850,0	850,0	A	650,0	
					B	620,3	
					C	645,0	

## Erläuterungen

**Zu 04 04/422 41 (und 425 41)**

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

**Zu 04 04/425 01 (425 11 und 425 15)**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 04 04/425 11**

Veranschlagt sind Mittel für

- 60 Zeitangestellte, davon 5 Angestellte im 6-monatigen Vorbereitungslehrgang für die Gerichtsvollzieherausbildung,
- Aushilfsangestellte als Vertretungskräfte,
- Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 43,1 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 27,1 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 04/425 12**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

**Zu 04 04/425 17**

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

**Zu 04 04/426 01 (und 426 05)**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 04 04/427 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Vergütungen für		
- Studenten in den praktischen Studiensemestern	93,5	93,5
- Sonstige (z.B. für nebenamtlichen Unterricht, Aushilfstätigkeiten)	295,5	295,5
Zusammen	389,0	389,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 200,0 Tsd. EUR vor allem für Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten.

**Zu 04 04/453 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	505,0	505,0
2. Umzugskostenvergütungen	345,0	345,0
Zusammen	850,0	850,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 200,0 Tsd. EUR im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform 21.

**04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
459 21-5	052	Entschädigung der Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Kap. 04 04 Tit. 111 03.</i>	33.000,0	33.000,0	A	32.000,0
					B	33.057,8
					C	32.350,3
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
511 01-5	052	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12.852,0	12.852,0	A	12.300,0
					B	10.972,2
					C	11.191,9
511 02-4	052	Entgelte für Postdienstleistungen <i>Vgl. Vermerk bei 427 01.</i>	32.250,0	32.300,0	A	35.236,3
					B	31.492,5
					C	34.036,9

## Erläuterungen

**Zu 04 04/459 21**

Veranschlagt sind:

1. die den Gerichtsvollziehern und Vollziehungsbeamten der Justiz zustehenden Vergütungen aufgrund der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783) in der jeweils geltenden Fassung; die Vergütung beträgt für Gerichtsvollzieher 15 v.H., für Vollziehungsbeamte der Justiz 50 v.H. der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren.
2. a) die den Gerichtsvollziehern gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher (Gerichtsvollzieherentschädigungsverordnung - GVEntschV) vom 15. Oktober 1998 (GVBl S. 893) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlenden Entschädigungen (die erhobenen Dokumentenpauschalen und ein Anteil der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren); 30 v.H. dieser Entschädigung werden als Aufwandsentschädigung gezahlt.  
b) die den Gerichtsvollziehern nach § 11 Nrn. 2 und 3 der Gerichtsvollzieherordnung vom 7. März 1980 (JMBl S. 43) in der jeweils geltenden Fassung als Entschädigung für den Aufwand bei der Erledigung der Aufträge überlassenen oder ersetzten Auslagen gemäß Nrn. 701 bis 713 des Kostenverzeichnisses zum GvKostG.
3. die den Vollziehungsbeamten der Justiz nach Nr. 5.1.3 der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz vom 16. Juli 1997 (JMBl S. 118) in der jeweils geltenden Fassung zustehende Entschädigung für den Aufwand und zum Ersatz barer Auslagen (Nr. 5.3 und 5.4.2 a.a.O.).

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 04/511 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	5.002,0	5.002,0
2. Bücher und Zeitschriften	2.970,0	2.970,0
3. Kommunikation	2.120,0	2.120,0
4. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.620,0	2.620,0
5. Sonstiges	140,0	140,0
Zusammen	12.852,0	12.852,0

Umsetzung von Sachmitteln in Höhe von 12,0 Tsd. EUR in den Epl. 13 für den neu gegründeten Staatsbetrieb Immobilien Freistaat Bayern (ImBy) aufgrund Aufgabenübergangs. Umsetzung von Sachmitteln in Höhe von 36,0 Tsd. EUR in den Epl. 06 aufgrund der Übertragung der Abrechnung von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten auf das Landesamt für Finanzen.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 552,0 Tsd. EUR wegen der elektronischen Auskunftssysteme beck-online, Geodaten-online und der zu erwartenden Ausgabesteigerung im Zusammenhang mit der beschlossenen Erhöhung der Umsatzsteuer um 3 %.

**Zu 04 04/511 02**

Getrennte Veranschlagung der im Kap. 04 04 besonders hohen Ausgaben für Postdienstleistungen.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 2.986,3 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 50,0 Tsd. EUR vor allem für zentrale Einrichtungen.

**04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
514 01-2	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	202,0	202,0	A	180,8
					B	162,9
					C	154,3
514 02-1	052	Beschaffung von Munition	10,0	10,0	A	12,1
					B	2,7
					C	3,2
514 11-0	052	Dienst- und Schutzkleidung	270,0	270,0	A	291,9
					B	262,0
					C	267,9
517 01-9	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9.000,0	9.000,0	A	8.475,0
					B	8.485,0
					C	8.163,1
517 05-5	052	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	8.200,0	8.200,0	A	6.600,0
					B	6.946,9
					C	6.172,8
<u>517 31-3</u>	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
<u>517 35-9</u>	052	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
518 01-8	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5.451,5	5.451,5	A	5.700,0
					B	5.047,7
					C	5.446,7
518 11-6	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	600,0	600,0	A	587,3
					B	593,0
					C	574,7
518 18-9	052	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	50,0	50,0	A	40,0
					B	40,9
<u>518 31-2</u>	052	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	

## Erläuterungen

<b>Zu 04 04/514 01</b>		<b>2007</b>	<b>2008</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	105,0	105,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	97,0	97,0
Zusammen		<u>202,0</u>	<u>202,0</u>

2007 gegenüber 2006:

Mehr 21,2 Tsd. EUR wegen der beschlossenen Erhöhung der Umsatzsteuer um 3 %.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	202,0	202,0
Personalausgaben	63,7	64,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	103,4	37,7
Ausgaben für Leasing/Miete (siehe Tit. 518 18)	50,0	50,0
Zusammen	<u>419,1</u>	<u>354,3</u>

Die Dienstfahrzeuge werden bis auf eine Ausnahme von Kräften des Justizwachtmeisterdienstes geführt.

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2006</b>	
	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2006</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	43	43	44	44	22
Lastkraftwagen	7	7	6	6	-

**Zu 04 04/514 11**

<b>Zu 04 04/514 11</b>		<b>2007</b>	<b>2008</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Erstausstattungen und Dienstkleidungszuschüsse	251,9	251,9
2.	Beschaffung und Unterhaltung von staatseigenen Roben und Schutzkleidungsstücken	15,0	15,0
3.	Roben für die Richter des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes	3,1	3,1
Zusammen		<u>270,0</u>	<u>270,0</u>

2007 gegenüber 2006:

Weniger 21,9 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 04/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 525,0 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Gebäude und steigenden Energiekosten.

**Zu 04 04/517 05**

<b>Zu 04 04/517 05</b>		<b>2007</b>	<b>2008</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	5.500,0	5.500,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	2.700,0	2.700,0
		<u>8.200,0</u>	<u>8.200,0</u>

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.600,0 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Gebäude und steigenden Energiekosten.

**Zu 04 04/518 01**

2007 gegenüber 2006:

Weniger 248,5 Tsd. EUR wegen der Aufgabe von Mietobjekten und teilweise rückläufigen Mieten. Umsetzung der Mietkosten in Höhe von 48,5 Tsd. EUR in den Epl. 06 aufgrund Aufgabenübergangs und Abgabe eines Mietobjekts für die Einrichtung der zentralen Abrechnungsstelle für Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten des Landesamts für Finanzen in Weiden.

**Zu 04 04/518 11**

2007 gegenüber 2006:

Mehr 12,7 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 04/518 18**

Die Kosten für Leasing von Dienstfahrzeugen sind ab dem Doppelhaushalt 2005/2006 erstmals hier veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 10,0 Tsd. EUR. Die Anzahl der Leasingfahrzeuge hat sich erhöht.

**04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
519 01-7	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.500,0	9.500,0	A	8.279,2	
					B	8.033,1	
					C	7.348,5	
525 01-9	052	Aus- und Fortbildung der Beamten (Richter), Angestellten und Arbeiter <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	1.913,2	1.900,2	A	1.627,1	
					B	1.257,5	
					C	1.116,9	
525 02-8	052	Aus- und Fortbildung von Betreuern	127,0	127,0	A	95,0	
					B	106,3	
526 21-4	052	Entschädigungen der Rechtsanwälte und Patentanwälte bei Prozesskostenhilfe <i>Zu 526 21 bis 526 28 und 526 31 bis 526 33: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	60.202,3	62.202,3	A	52.000,0	
					B	54.257,4	
					C	50.765,3	
526 22-3	052	Entschädigungen der gerichtlich bestellten Verteidiger und der in Strafsachen beigeordneten Rechtsanwälte <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	18.000,0	18.000,0	A	14.100,0	
					B	16.285,6	
					C	9.764,6	

## Erläuterungen

**Zu 04 04/519 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	9.000,0	9.000,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	500,0	500,0
Zusammen	9.500,0	9.500,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.220,8 Tsd. EUR. Die Mittel sind in erster Linie für unaufschiebbare Brandschutzmaßnahmen der 1. Priorität und für Energieeinsparmaßnahmen erforderlich.

**Zu 04 04/525 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Fortbildung der Richter und Staatsanwälte (einschließlich der Reisekosten der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau)	395,0	395,0
2. Fortbildung der Rechtspfleger	120,0	120,0
3. Fortbildung der in der Bewährungshilfe, in der Führungsaufsicht und in der Gerichtshilfe tätigen Personen	79,7	79,7
4. Fortbildung der Gerichtsvollzieher, der Beamten des mittleren Justizdienstes, der Beamten des Justizwachmeisterdienstes und der Justizangestellten	193,0	193,0
5. Ausbildung der Referendare und Anwärter	527,5	527,5
6. Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung für sämtliche Bedienstete	388,0	375,0
7. Qualifizierungsoffensive	50,0	50,0
8. Sonstiges (vgl. Haushaltsvermerk)	160,0	160,0
	1.913,2	1.900,2

2007 gegenüber 2006:

Mehr 286,1 Tsd. EUR wegen zusätzlichem Schulungsbedarf auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Projekt bajTECH 2000.

**Zu 04 04/525 02**

Ersatz von Aufwendungen für Aus- und Fortbildung von Betreuern. Die erforderlichen Ausgabemittel waren bis einschließlich des Haushaltsjahres 2004 bei Titel 681 03 veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 32,0 Tsd. EUR wegen erhöhtem Bedarf für die Aus- und Fortbildung von Betreuern.

**Zu 04 04/526 21 bis 526 27**

Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und von gerichtlichen Entscheidungen abhängig sind. Mitveranschlagt sind Dolmetscher- und Übersetzungskosten im Rechtshilfeverkehr mit dem Ausland.

Den Ansätzen liegen die Istbeträge 2005 bzw. die voraussichtliche Ausgabenentwicklung zu Grunde.

**Zu 04 04/526 21 (und 526 22)**

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 21:

Mitveranschlagt sind Mittel für die nach § 45 Abs. 2 RVG aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütungen.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 8.202,3 Tsd. EUR,

2008 gegenüber 2007:

Mehr 2.000,0 Tsd. EUR nach der zu erwartenden Ausgabeentwicklung.

Titel 526 22:

2007 gegenüber 2006:

Mehr 3.900,0 Tsd. EUR nach der prognostizierten Ausgabeentwicklung.

**04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
526 23-2	052	Entschädigungen für Zeugen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	16.000,0	16.000,0	A	15.000,0	
					B	14.899,9	
					C	12.883,8	
526 24-1	052	Entschädigungen für Sachverständige <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	125.000,0	130.000,0	A	134.500,0	
					B	120.892,7	
					C	112.417,3	
526 25-0	052	Kosten der einstweiligen Unterbringung <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	190,0	190,0	A	152,0	
					B	190,5	
					C	142,9	
526 26-9	052	Sonstige Auslagen in Rechtssachen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	13.300,0	13.300,0	A	10.540,3	
					B	12.857,3	
					C	14.332,0	
526 27-8	052	Kosten der Rechtsberatung für Bürger mit geringem Einkommen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	9.000,0	9.000,0	A	5.500,0	
					B	7.872,0	
					C	4.838,7	
526 28-7	011	Vergütungen und Aufwandsentschädigungen an Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel und Betreuer <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	78.300,0	78.300,0	A	58.300,0	
					B	63.298,3	
526 31-2	052	Entschädigungen der Rechtsanwälte bei Verfahrenskostenhilfe in Insolvenzverfahren <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	300,0	300,0	A	300,0	
					B	228,5	
					C	164,8	
526 32-1	052	Entschädigungen für Treuhänder, Insolvenzverwalter und Mitglieder von Gläubigerausschüssen bei Verfahrenskostenhilfe in Insolvenzverfahren <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	8.000,0	8.000,0	A	2.500,0	
					B	6.006,0	
					C	2.323,4	
526 33-0	052	Sonstige Auslagen in Insolvenzverfahren <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	5.000,0	5.000,0	A	6.500,0	
					B	2.502,1	
					C	3.487,8	
527 01-7	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 04 02/271 01.</i>	2.500,0	2.500,0	A	2.155,6	
					B	2.009,6	
					C	1.970,3	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 04 04/526 23 (und 526 24)**

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 23:

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR nach der zu erwartenden Ausgabeentwicklung.

Titel 526 24:

2007 gegenüber 2006:

Weniger 9.500,0 Tsd. EUR,

2008 gegenüber 2007:

Mehr 5.000,0 Tsd. EUR nach der zu erwartenden Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 04/526 25**

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind § 71 Abs. 2, § 72 Abs. 4 JGG, Nr. 9011 Kostenverzeichnis zum Gerichtskostengesetz.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 38,0 Tsd. EUR nach der prognostizierten Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 04/526 26**

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind insbesondere Teil 9 (Auslagen) des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz und §§ 136 ff. Kostenordnung. Im Ansatz sind auch die Kosten für die Online-Auskünfte aus den Registern der Einwohnermeldebehörden (AKDB-Online) enthalten.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 2.759,7 Tsd. EUR nach der prognostizierten Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 04/526 27**

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über Rechtsberatung und Vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz) vom 18. Juni 1980 (BGBl I S. 689) in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. § 44 und Nr. 2501 ff des Vergütungsverzeichnisses zum RVG.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 3.500,0 Tsd. EUR nach der zu erwartenden Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 04/526 28**

Vergütungen, Ersatz von Aufwendungen und Aufwandsentschädigungen, die Vormünder und Betreuer aus der Staatskasse erhalten (§§ 1835, 1835a, 1836a, 1908i BGB).

Veranschlagt sind insbesondere auch

- Aufwandspauschalen,
- Aufwendungen für Versicherungen.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten Billigkeitsleistungen in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten gewährt werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel waren bis einschließlich 2004 bei Tit. 681 02 veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 20.000,0 Tsd. EUR nach der zu erwartenden Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 04/526 31 bis 526 33**

Rechtsgrundlagen sind die Insolvenzordnung in der jeweils geltenden Fassung und (bezüglich der Vergütungen der Rechtsanwälte bei Verfahrenskostenhilfe) das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 32:

2007 gegenüber 2006:

Mehr 5.500,0 Tsd. EUR nach der prognostizierten Ausgabeentwicklung.

Titel 526 33:

2007 gegenüber 2006:

Weniger 1.500,0 Tsd. EUR nach der prognostizierten Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 04/527 01**

2007 gegenüber 2006:

Mehr 344,4 Tsd. EUR. Wegen des vermehrten Schulungsbedarfs auf dem Gebiet der EDV-Fachanwendungen im Zusammenhang mit dem Projekt bajTECH 2000 sind steigende Reisekosten zu erwarten.

**04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
529 03-3	052	Zur Verfügung der Präsidenten der Oberlandesgerichte für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	3,0	3,0	A B C	3,3 3,3 2,6
529 04-2	052	Zur Verfügung des Präsidenten des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	2,2	2,2	A B C	2,2 2,2 1,7
532 11-8	052	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	450,0	450,0	A B C	467,7 135,8 18,9
533 01-9	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	20,0	20,0	A B C	20,5 6,0 4,3
533 02-8	052	Besondere Kosten der Bewährungsaufsicht, der Führungsaufsicht und der Gerichtshilfe	410,0	410,0	A B C	398,8 405,3 401,4
533 03-7	052	Kosten von kriminalpädagogischen Schülerprojekten	60,0	60,0	A B C	60,0 27,7 20,8
546 49-8	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	329,6	301,1	A B C	245,2 294,9 199,7
<b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>						
575 01-8	920	Zinsen für hinterlegte Gelder	530,0	530,0	A B C	530,0 658,2 406,4

---

**Erläuterungen**


---

**Zu 04 04/529 03**

Verfügungsmittel für die Präsidenten der Oberlandesgerichte München, Nürnberg und Bamberg.

**Zu 04 04/529 04**

Verfügungsmittel für den Präsidenten des Bayer. Verfassungsgerichtshofs.

**Zu 04 04/532 11**

2007 gegenüber 2006:

Weniger 17,7 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 04/533 02**

Die Bewährungshilfe hat ihre Rechtsgrundlage in § 56 d StGB und in den §§ 21 bis 30, 88, 89 des Jugendgerichtsgesetzes. Die Tätigkeit der Bewährungshelfer ist landesrechtlich geregelt.

Die Führungsaufsicht hat ihre Rechtsgrundlage in § 68 StGB, § 7 JGG.

Die Gerichtshilfe unterstützt die Staatsanwaltschaft bei Ermittlungen, die für die Bestimmung der Rechtsfolgen der Tat bedeutsam sind. Die Gerichtshilfe kann ferner zur Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Strafvollstreckung herangezogen werden (§ 160 Abs. 3, § 463 d StPO, Art. 294 EGStGB).

Mitveranschlagt sind Mittel bis zu 10,0 Tsd. EUR zur Verstärkung der Zusammenarbeit mit der ehrenamtlichen Straffälligenhilfe.

Veranschlagt sind:

- Reisekosten der hauptamtlichen Kräfte
- Kosten der ehrenamtlichen Bewährungshilfe
- sonstige Ausgaben.

Aus dem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten Billigkeitsleistungen an ehrenamtliche Bewährungshelfer in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten gewährt werden.

**Zu 04 04/533 03**

In einem bundesweit neuartigen Modellprojekt wurden in Aschaffenburg, Ingolstadt, Ansbach und Memmingen in Anlehnung an US-amerikanische Teencourts Schülergremien eingerichtet, die mit jugendlichen Straftätern über deren Tat sprechen und anschließend eine erzieherische Maßnahme vorschlagen. Erfüllt der Beschuldigte die ihm auferlegte Maßnahme, wird dies von der Staatsanwaltschaft bei ihrer abschließenden Entscheidung zu seinen Gunsten berücksichtigt. Die Übermittlung eines Falles von der Staatsanwaltschaft an das Schülergremium setzt voraus, dass es sich nicht um einen Fall schwerer Kriminalität handelt und der Täter geständig ist. Das Modell soll auf weitere Standorte ausgedehnt werden. Die Mittel werden für die Schulung der mitwirkenden Schüler und für die Vorbereitung, Begleitung und Überwachung des Projekts benötigt.

**Zu 04 04/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Kosten augenärztlicher Untersuchungen und sonstige vermischte Ausgaben.

Davon können Billigkeitsleistungen bis zu 10,0 Tsd. EUR sowie Auslagen aus Anlass des Besuchs ausländischer Juristen und Besuchergruppen zur Information über Rechtseinrichtungen in Bayern gedeckt werden.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 84,4 Tsd. EUR wegen der beschlossenen Erhöhung der Umsatzsteuer um 3 %.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 28,5 Tsd. EUR.

**Zu 04 04/575 01**

Rechtsgrundlage ist die Hinterlegungsordnung vom 10. März 1937 in der jeweils geltenden Fassung.

**04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
632 01-9	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	778,4	783,3	A B C	762,1 561,7 539,7
681 01-9	052	Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	5.500,0	5.500,0	A B C	6.000,0 4.971,9 4.526,1
684 01-6	052	Unterstützung von Initiativen nach § 46a Nr. 2 StGB	120,0	120,0	A B C	120,0 74,6 76,1

## Erläuterungen

**Zu 04 04/632 01**

- a) Der Personal- und Sachaufwand für die Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg wird von den Landesjustizverwaltungen nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen getragen.
- b) Die Kosten der Deutschen Richterakademie -Tagungsstätte Trier - tragen Bund und Länder je zur Hälfte. Die Anteile der einzelnen Länder (ohne Beitrittsländer) werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.
- c) Die Kosten der Deutschen Richterakademie - Tagungsstätte Wustrau - tragen Bund und Länder ebenfalls je zur Hälfte. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.
- d) Für die Pflege und Weiterentwicklung des EDV-Mahnverfahrens durch die Landesjustizverwaltung Baden-Württemberg sind die anteiligen Kosten zu erstatten.
- e) Das Länderportal für Internetveröffentlichungen wird vom Land Nordrhein-Westfalen betrieben. Veranschlagt ist der jährliche Anteil des Landes Bayern.

Veranschlagt sind:	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
zu a)	142,4	145,3
zu b)	146,0	148,0
zu c)	110,0	110,0
zu d)	330,0	330,0
zu e)	50,0	50,0
Zusammen	778,4	783,3

**Zu 04 04/681 01**

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl I S. 157) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) §§ 467, 467 a ff. StPO.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 500,0 Tsd. EUR. Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 04/684 01**

Nach § 155a StPO haben Staatsanwaltschaften und Gerichte die Aufgabe, in jedem Stadium des Verfahrens auf einen Ausgleich zwischen Täter und Opfer hinzuwirken. Durch die Unterstützung des Vereins "AUSGLEICH München e.V.", der im Modellprojekt "Schadenswiedergutmachung im Strafverfahren über anwaltliche Schlichtungsstellen" eine Schlichtungsstelle in München eingerichtet hat, soll dieser Aufgabe nachgekommen werden.

**04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-5	052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i> 1.500,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i> 1.500,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.756,3	1.756,3	A B C	1.756,3 1.570,0 1.486,5
710 00-5	052	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i> 24.000,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i> 23.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	15.176,0	18.676,0	A B C	13.093,5 14.118,8 9.256,3

## Erläuterungen

**Zu 04 04/701 01**

	Tsd. EUR
<b>2007</b>	
1. Oberlandesgericht München Zwingende Anpassung an Veränderungen in der Fernwärmeversorgung durch die Landeshauptstadt München	51,5
2. Landgericht München I, Goethestraße 64 Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen (1. Bauabschnitt)	200,0
3. Landgericht Kempten Sanierung der WC-Anlagen und Einbau eines behindertengerechten Aufzugs (1. Bauabschnitt)	235,0
4. Amtsgericht Kaufbeuren Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen (4. Bauabschnitt)	200,0
5. Amtsgericht Laufen Brandschutzmaßnahmen und Sanierung der Heizungsanlage	110,0
6. Amtsgericht Aichach Brandschutzmaßnahmen (1. Bauabschnitt)	74,1
7. Amtsgericht Starnberg Instandsetzung der Gebäudedrainage (1. Bauabschnitt)	100,0
8. Amtsgericht Fürth Brandschutzmaßnahmen	150,0
9. Landgericht Weiden i.d. Opf. Brandschutzmaßnahmen (2. Bauabschnitt)	100,0
10. Amtsgericht Cham Brandschutzmaßnahmen	110,7
11. Justizgebäude in Bayreuth Sanierung der WC-Trassen (2. Bauabschnitt)	190,0
12. Justizgebäude in Schweinfurt Einbau eines behindertengerechten Aufzugs	235,0
Zusammen	1.756,3

**2008**

1. Landgericht München I, Goethestraße 64 Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen (2. Bauabschnitt)	200,0
2. Landgericht Kempten Sanierung der WC-Anlagen und Einbau eines behindertengerechten Aufzugs (2. Bauabschnitt)	240,0
3. Amtsgericht Aichach Brandschutzmaßnahmen (2. Bauabschnitt)	100,0
4. Amtsgericht Ebersberg Brandschutzmaßnahmen	100,0
5. Amtsgericht Starnberg Instandsetzung der Gebäudedrainage (2. Bauabschnitt)	100,0
6. Landgericht Traunstein Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen	131,0
7. Amtsgericht Weilheim Gesamtinstandsetzung des Daches mit Dachisolierung des Altbaus	90,0
8. Landgericht Ansbach behindertengerechte Erschließung des Eingangsbereichs und der Kfz- Stellplätze	170,0
9. Landgericht Regensburg, Kumpfmühler Str. 4 und Augustenstraße 3 Brandschutzmaßnahmen	160,0
10. Justizgebäude in Bayreuth Sanierung der WC-Trassen (3. Bauabschnitt)	230,3
11. Amtsgericht Haßfurt Einbau eines behindertengerechten Aufzugs	120,0
12. Amtsgericht Kronach Teilausbau des Daches für Archivzwecke	115,0
Zusammen	1.756,3

**04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-2	052	Erwerb von Dienstfahrzeugen	103,4	37,7	A	88,3
					B	17,2
					C	2,1
812 01-1	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2.000,0	2.800,0	A	2.595,0
					B	1.478,2
					C	1.384,4
812 05-7	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattung Justizbehörden Augsburg	---	***	A	26,0
					B	20,0
					C	79,9
812 06-6	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattung Justizbehörden Kempten	---	***	A	30,1
					B	7,9
					C	16,0
812 07-5	052	Teilneuausstattung für das Strafjustizgebäude in Augsburg	---	***	A	---
					B	33,2
812 08-4	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattungen für Justizbehörden Traunstein	---	***	A	45,4
					B	30,0
					C	9,1
812 12-8	052	Neuausstattung des Justizgebäudes Infanteriestraße 9 in München	---	***	A	---
					B	128,0

## Erläuterungen

**Zu 04 04/811 01**

<b>2007</b>	Tsd. EUR
<b>1. Erstbeschaffung</b>	-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>	
Pkw, 92 kW (Landgericht Ansbach)	17,7
Pkw, 92 KW (Landgericht Coburg)	17,7
Kastenwagen (Amtsgericht München)	22,0
Transporter für Kurierfahrten (Staatsanwaltschaft München I)	24,0
Transporter (Justizbehörden Nürnberg)	22,0
Zusammen	103,4

**2008**

	Tsd. EUR
<b>1. Erstbeschaffung</b>	-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>	
Pkw, 92 kW (Landgericht Aschaffenburg)	17,7
Pkw (Oberlandesgericht Nürnberg)	20,0
Zusammen	37,7

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 15,1 Tsd. EUR.

2008 gegenüber 2007:  
Weniger 65,7 Tsd. EUR.

**Zu 04 04/812 01**

Veranschlagt sind Ausgaben für Maschinen und Geräte sowie für Ausstattungsmaßnahmen geringeren Umfanges.

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geräte für Textautomation/Mikrocomputer	50,0	50,0
2. Telekommunikationsgeräte (ohne Telefax)	50,0	50,0
3. Kopierautomaten	200,1	200,1
4. EDV-gerechtes Mobiliar	300,0	500,0
5. Video-Anlagen	105,0	105,0
6. Zeiterfassungsgeräte	100,0	100,0
7. Diktier- und Wiedergabegeräte	240,1	240,1
8. Maschinen und Geräte für den Bürobetrieb	200,0	300,0
9. Maschinen und Geräte für die Hausbewirtschaftung	100,0	200,0
10. Registratureinrichtungen	350,0	450,0
11. Kleinere Teilneuausstattungen	304,8	604,8
Zusammen	2.000,0	2.800,0

2007 gegenüber 2006:  
Weniger 595,0 Tsd. EUR. Reduzierung des Ansatzes vor allem wegen der bei Kap. 04 04 Tit. 812 22 gesondert veranschlagten Teilneu- und Ergänzungsausstattung der Bayer. Justizschule Pegnitz.

2008 gegenüber 2007:  
Mehr 800,0 Tsd. EUR. Zusätzlicher Bedarf vor allem für den Bereich der kleinen Teilneuausstattungen und für die Beschaffung von EDV-gerechtem Mobiliar.

**Zu 04 04/812 05**

Weniger 26,0 Tsd. EUR. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 04/812 06**

Weniger 30,1 Tsd. EUR. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 04/812 07**

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 04/812 08**

Weniger 45,4 Tsd. EUR. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 04/812 12**

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
812 14-6	052	Teilneuausstattung Justizbehörden Nürnberg	50,0	50,0	A	---
					B	55,7
					C	72,1
812 15-5	052	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	130,0	130,0	A	150,0
					B	32,7
					C	119,8
<u>812 19-1</u>	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattung Justizbehörden Amberg	50,0	50,0	A	
812 22-6	052	Teilneuausstattung der Bayer. Justizschule Pegnitz	901,7	166,0	A	110,0
					B	160,0
812 25-3	052	Teilneuausstattung Justizbehörden München	350,0	350,0	A	400,3
					B	166,1
					C	101,3

## Erläuterungen

**Zu 04 04/812 14**

	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	4.590,2
Bis einschl. 2006 bewilligt	4.490,2
Haushaltsbetrag 2007	50,0
Haushaltsbetrag 2008	50,0
Vorbehalten bleiben	-

2007 gegenüber 2006:

Mehr 50,0 Tsd. EUR wegen der Fortführung der im Zusammenhang mit der Hochbaumaßnahme Justizgebäude Nürnberg, Bau- und Installationsmaßnahmen (Kap. 04 04 Tit. 730 35) erforderlichen Teilneu- und Ergänzungsausstattung.

**Zu 04 04/812 15**

	Tsd. EUR
<b>2007</b>	130,0
Erweiterung von Telekommunikationsanlagen bei Amtsgerichten in Zusammenhang mit der Zusammenlegung von amtsgerichtlichen Zweigstellen mit den Hauptgerichten. Nachrüstung von digitalen Sprechapparaten von Telekommunikationsanlagen von Gerichten und Justizbehörden mit einer Notruffunktion.	

**2008**

Erweiterung von Telekommunikationsanlagen bei Amtsgerichten in Zusammenhang mit der Zusammenlegung von amtsgerichtlichen Zweigstellen mit den Hauptgerichten. Nachrüstung von digitalen Sprechapparaten von Telekommunikationsanlagen von Gerichten und Justizbehörden mit einer Notruffunktion.	130,0
--	-------

2007 gegenüber 2006:

Weniger 20,0 Tsd. EUR.

**Zu 04 04/812 19**

	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	385,0
Haushaltsbetrag 2007	50,0
Haushaltsbetrag 2008	50,0
Vorbehalten bleiben	285,0

Mehr 50,0 Tsd. EUR. Für die Amberger Justizbehörden sind im Zusammenhang mit der bei Kap. 04 04 Tit. 747 01 veranschlagten Hochbaumaßnahme Teilneu- und Ergänzungsausstattungen erforderlich.

**Zu 04 04/812 22**

	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme (gesamter 1. Bauabschnitt)	1.377,7
Bis einschließlich 2006 bewilligt	310,0
Haushaltsbetrag 2007	901,7
Haushaltsbetrag 2008	166,0
Vorbehalten bleiben	-

2007 gegenüber 2006:

Mehr 791,7 Tsd. EUR. Die veranschlagten Gesamtkosten erhöhen sich um die Kosten der Erstausrüstung der neu errichteten Unterrichts- und EDV-Schulungsräume sowie um die Erstausrüstungskosten des sanierten Hauptgebäudes (1. Bauabschnitt, 2. Phase) um insgesamt 1.067,7 Tsd. EUR auf 1.377,7 Tsd. EUR.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 735,7 Tsd. EUR. Der größte Teil des Ausstattungsprogramms wird 2007 abgeschlossen.

**Zu 04 04/812 25**

	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	8.800,9
Bis einschließlich 2006 bewilligt	8.100,9
Haushaltsbetrag 2007	350,0
Haushaltsbetrag 2008	350,0
Vorbehalten bleiben	-

Die Mittel sind vor allem für Dienstzimmer- und Sitzungssaalausstattungen in den Münchner Justizgebäuden vorgesehen. Die Gesamtsumme erhöht sich wegen der Einbeziehung weiterer notwendiger Maßnahmen auf 8.800,9 Tsd. EUR.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 50,3 Tsd. EUR.

**04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 38-8	052	Teilneuausstattung Justizbehörden Passau	---	***	A B C	42,9 26,5 30,0
<b>Titelgruppen</b>						
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>						
<i>Titel der TG mit Ausnahme von 981 99 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-8	052	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	7.196,7	8.426,6	A B C	6.548,2 7.383,4 7.142,2
<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 3.614,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 25.574,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 3.614,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2008 Tsd. EUR 1.638,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 988,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 988,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 25.574,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 6.881,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 6.231,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 6.231,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 6.231,0</i>						
514 99-5	052	Verbrauchsmittel	157,5	137,5	A B C	702,8 527,6 393,8

## Erläuterungen

**Zu 04 04/812 38**

Weniger 42,9 Tsd. EUR. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 04/99**

In folgenden Bereichen der bayerischen Gerichte und Staatsanwaltschaften werden Aufgaben bereits mit Hilfe der EDV erledigt oder werden DV-Verfahren entwickelt:

- Beitreibung von Geldstrafen und -bußen (EDV-Geldstrafenvollstreckung),
- Verfahren der Insolvenzgerichte (INKA, forumSTAR-Vollstreckung),
- Verfahren der Strafgerichte (STRAFTEXT, forumSTAR-Straf),
- Strafsachen bei den Staatsanwaltschaften (web.sta, Textverarbeitungslösung TV-StA bzw. forumSTAR),
- Vollstreckung der Erzwingungshaftanträge der Zentralen Bußgeldstelle (ZERO),
- Zentrale Vollzugsdatei,
- Grundbuchführung (SolumSTAR, AGLB),
- Neuentwicklung eines datenbankgestützten EDV-Grundbuches,
- Mittelbewirtschaftung (MBS) und Budgetierung,
- Kassenbuchführung und Kosteneinzahlung bei der Landesjustizkasse Bamberg (KABU-NT, EDV-Kosteneinzahlung),
- Kostenberechnung (SOLKOST, NACHKOST, forumSTAR),
- Justizverwaltung (VEWA, DIAPERS, Verwaltungsmanagementprogramm SeminarIS),
- Einholung von Auskünften aus den juristischen Informationssystemen Datenbank BAYERN-RECHT (JURIS) und beck-online,
- Verfahren bei den Zivil-, Familien-, Vollstreckungsgerichten sowie in FGG-Angelegenheiten,
- Führung des Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregisters (RegisSTAR); elektronischer Rechtsverkehr bei den Registergerichten (Umsetzung der SLIM IV-Richtlinie),
- Mahnverfahren (AUGEMA),
- Rechtsreferendarverwaltung,
- Bewährungshilfe (RESODAT),
- Behördennetz

Die Arbeiten erledigen grundsätzlich Bedienstete der Justizverwaltung, soweit nicht andere Stellen in Anspruch genommen werden.

Bei dem Oberlandesgericht München hat die Gemeinsame IT-Stelle der bayerischen Justiz justizinterne Aufgaben wahrzunehmen, die mit der Ausstattung sämtlicher Justizbehörden mit modernen Client-/Server-Systemen sowie der Entwicklung, Einführung, Betreuung und Pflege der neuen PC-Fachanwendungen bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften zusammenhängen. Daneben obliegt ihr auch die Pflege und Wartung der so genannten Altverfahren.

Für die Betreuung der vernetzten PC und PC-Fachanwendungen ist ferner als zentrale Anlaufstelle der Anwender die IT-Beratungsstelle der bayerischen Justiz in Amberg zuständig.

Rein technische Betriebs- und Betreuungsaufgaben (insbesondere Hardware, System- und Standardsoftware sowie Netz) sowie die im Wege der Ersatzbeschaffung auszurollenden PC und IT-Infrastruktur sind - unter Wahrung der Kernkompetenz der Justiz - auf externe Firmen verlagert.

Die Gemeinsame IT-Stelle der bayerischen Justiz ist insgesamt mit 229 Bediensteten besetzt.

**Zu 04 04/511 99**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	335,6	259,6
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	6.428,9	6.613,0
3. Mieten und Wartung	401,4	1.523,2
4. Bücher und Zeitschriften	28,8	28,8
5. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	7.196,7	8.426,6

2007 gegenüber 2006:

Mehr 648,5 Tsd. EUR aufgrund des erforderlichen Betriebs der Arbeitsplatzinfrastruktur.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 1.229,9 Tsd. EUR aufgrund Erweiterung der durch Betriebsleistungen entstehenden Kosten und des erweiterten Ausbaus der Netzinfrastruktur.

**Zu 04 04/514 99**

2007 gegenüber 2006:

Weniger 545,3 Tsd. EUR wegen der weitgehend abgeschlossenen Erstausrüstung. Die laufenden Verbrauchskosten sind bei Kap. 04 04 Tit. 511 01 veranschlagt.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 20,0 Tsd. EUR (s.o.).

## 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
518 99-1	052	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1.967,0	1.969,0	A B C	1.400,0 1.254,6 1.752,0
519 99-0	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 99-2	052	Aus- und Fortbildung	159,3	241,7	A B C	481,8 9,8 12,5
526 99-1	052	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 3.108,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 21.920,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 3.108,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2008 Tsd. EUR 1.369,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 1.069,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 670,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 21.920,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 5.480,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 5.480,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 5.480,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 5.480,0</i>	9.519,4	9.503,5	A B C	5.815,1 10.143,5 8.957,6
533 99-2	052	Nebenkosten der Datenverarbeitung	154,8	154,8	A B C	383,3 38,9 99,2
534 99-1	052	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	6.144,2	5.056,1	A B C	2.932,1 2.072,0 2.519,1
812 99-4	052	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 930,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 34.459,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 930,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2008 Tsd. EUR 310,0</i> <i>2009 Tsd. EUR 310,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 310,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2008 in Höhe von 34.459,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2009 Tsd. EUR 8.614,0</i> <i>2010 Tsd. EUR 8.615,0</i> <i>2011 Tsd. EUR 8.615,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 8.615,0</i>	5.261,4	5.071,1	A B C	11.597,0 13.247,2 10.240,2

## Erläuterungen

**Zu 04 04/518 99**

Für die Nutzung des Rechenzentrums der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) für das automatisierte gerichtliche Mahnverfahren und seine Online-Anwendungen TAR/WEB und Optimahn ist Miete zu entrichten.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 567,0 Tsd. EUR aufgrund der Ausweitung des Betriebes.

**Zu 04 04/525 99**

2007 gegenüber 2006:

Weniger 322,5 Tsd. EUR aufgrund der abgeschlossenen Ausstattung der Arbeitsplätze und der hierdurch weniger werdenden Anwendungsschulungen im Bereich der Basisprogramme. Die erforderlichen Ausgabemittel für Schulungen im Bereich der Fachverfahren sind bei Kap. 04 04 Tit. 525 01 veranschlagt.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 82,4 Tsd. EUR wegen neuer Basisverfahren.

**Zu 04 04/526 99**

2007 gegenüber 2006:

Mehr 3.704,3 Tsd. EUR für Kosten für die externen Leistungen (Outsourcing) beim IT-Betrieb, PC- und Server-Ersatzbeschaffungen und User-Help-Desk sowie für notwendige Sachverständigenleistungen. Betriebsdienstleistungen werden über Kap. 04 04 Tit. 511 99 abgerechnet.

**Zu 04 04/533 99**

2007 gegenüber 2006:

Weniger 228,5 Tsd. EUR aufgrund der geringeren Transportkosten im Rahmen von Umschreibungsarbeiten.

**Zu 04 04/534 99**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Datenerfassung u. Programmierung durch Dritte	877,1	877,1
2. Softwareentwicklung durch Dritte	5.267,1	4.179,0
3. Sonstiges	-	-
Zusammen	6.144,2	5.056,1

2007 gegenüber 2006:

Mehr 3.212,1 Tsd. EUR aufgrund der erforderlichen Programmierarbeiten in den Fachverfahren forumSTAR, RegisSTAR, SolumSTAR und web.sta sowie den Erfassungsarbeiten im Fachverfahren AUGEMA.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 1.088,1 Tsd. EUR aufgrund der teilweise abgeschlossenen Programmierarbeiten.

**Zu 04 04/812 99**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Dokumentenmanagementverfahren	188,0	188,0
2. Geschäftsstellenautomation bei den Staatsanwaltschaften	429,5	429,6
3. Geschäftsstellenautomation bei den Grundbuchämtern und Registergerichten	1.548,5	1.190,4
4. Mahnverfahren	107,3	89,5
5. Verfahrensbereiche forumSTAR einschl. Infrastruktur (Zivilsachen, Familiensachen, Strafsachen bei Gerichten, Vollstreckungssachen, Nachlassgerichte, Vormundschaftssachen, Bewährungshilfeangelegenheiten, Verwaltungssachen)	2.988,1	3.173,6
Zusammen	5.261,4	5.071,1

2007 gegenüber 2006:

Weniger 6.335,6 Tsd. EUR infolge der abgeschlossenen Vollaussstattung.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 190,3 Tsd. EUR aufgrund der abgeschlossenen Erstaussattung. Die Ersatzbeschaffungen im Bereich der Arbeitsplatz- und Infrastrukturserversausstattung beginnen im Doppelhaushalt 2009/2010.

## 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
981 99-9	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	30.560,3	30.560,3	A B C	29.860,3 34.677,1 31.116,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	1.056.393,0	1.072.093,3	A B C	1.028.246,9 1.010.920,4 969.702,8
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	773.972,5	773.972,5	A B C	764.817,5 750.035,5 723.414,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	105,0	105,0	A B C	140,0 162,0 336,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	774.077,5	774.077,5	A B C	764.957,5 750.197,5 723.750,6
		Personalausgaben	580.894,1	586.082,4	A B C	590.466,4 576.425,9 573.476,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	442.791,7	449.990,5	A B C	400.433,6 397.007,8 309.093,6
		Ausgaben für den Schuldendienst	530,0	530,0	A B C	530,0 658,2 406,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.398,4	6.403,3	A B C	6.882,1 5.608,1 62.864,4
		Baumaßnahmen	16.932,3	20.432,3	A B C	14.849,8 15.688,9 10.742,8
		Sonstige Sachinvestitionen	8.846,5	8.654,8	A B C	15.085,0 15.531,6 13.119,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	1.056.393,0	1.072.093,3	A B C	1.028.246,9 1.010.920,4 969.702,8
		<b>Zuschuss</b>	282.315,5	298.015,8	A B C	263.289,4 260.722,9 245.952,2



**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-6	056	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	8,0	8,0	A	8,0
					B	8,5
					C	7,6
112 01-5	056	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	1,0	1,0	A	0,5
					B	1,6
					C	1,0
119 11-6	056	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	30,0	30,0	A	32,0
					B	24,8
					C	29,8
119 49-2	056	Vermischte Einnahmen	600,0	600,0	A	410,0
					B	591,9
					C	476,7
124 01-1	056	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2.430,0	2.430,0	A	2.430,0
					B	2.422,7
					C	2.410,3
125 01-0	056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Justizvollzugsanstalten <i>Mehreinnahmen bis zur Höhe von 1.000,0 Tsd. EUR erhöhen die Ausgabebefugnis bei Kap. 04 05 Tit. 514 72 zu 100 %, darüber hinaus gehende Mehreinnahmen bis zur Höhe von insgesamt 10 % des Haushaltsansatzes erhöhen diese Ausgabebefugnis zu 50 %.</i> <i>Leistungen der Arbeitsbetriebe und der Arbeitseinsatz von Gefangenen dürfen für die in der Bekanntmachung vom 23. Sept. 1997 (JMBl S. 132) genannten Bezugsberechtigten nach näherer Maßgabe dieser Bekanntmachung verbilligt erbracht werden.</i>	44.300,0	44.700,0	A	43.300,0
					B	45.060,3
					C	43.974,4
125 02-9	056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten <i>Vgl. Vermerk zu 514 21.</i>	525,0	525,0	A	515,0
					B	526,2
					C	506,8
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-1	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	200,0	200,0	A	90,0
					B	446,9
					C	177,1
232 01-0	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	300,0	300,0	A	280,0
					B	372,9
					C	235,0
235 12-4	056	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12.</i>	---	---	A	---
					B	1,8
					C	10,7
236 01-6	056	Erstattung von Verletztengeld sowie der nach § 26 Abs. 2 SGB III abgeführten Beitragsanteile an die Bundesagentur für Arbeit durch die Bayerische Landesunfallkasse	55,0	55,0	A	60,0
					B	54,1
					C	56,1
261 01-4	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1,0	1,0	A	1,0
					B	29,4
					C	2,2

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 04 05**

In den Justizvollzugsanstalten werden die von Gerichten im Bundesgebiet verhängten Freiheitsstrafen vollstreckt sowie die Untersuchungshaft vollzogen. Rechtsgrundlagen: Strafvollzugsgesetz vom 16. März 1976 (BGBl I S. 581), Untersuchungshaftvollzugsordnung in der Fassung vom 15. Dezember 1976 (JMBl 1977 S. 49), Verwaltungsvorschriften zum Jugendstrafvollzug (JMBek vom 15. Dezember 1976, JMBl 1977 S. 25), in den jeweils geltenden Fassungen.

**Zu 04 05/111 01 bis 125 01**

Den veranschlagten Beträgen liegt die Einnahmeentwicklung der Vorjahre zugrunde. Bei Titel 125 01 wurde die voraussichtliche Entwicklung der Auftragslage der Arbeitsbetriebe berücksichtigt.

**Zu 04 05/111 01**

Eintrittsgebühren für die Besichtigung des Kaisersaales in der Justizvollzugsanstalt Ebrach.

**Zu 04 05/119 49**

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 190,0 Tsd. EUR insbesondere Haftkostenbeiträge.

**Zu 04 05/124 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	1.920,0	1.920,0
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	380,0	380,0
Einnahmen für die Nutzung verwaltungseigener Geräte	50,0	50,0
Sonstige Einnahmen	80,0	80,0
Zusammen	2.430,0	2.430,0

**Zu 04 05/125 01**

Vgl. Titelgruppe 72 (Ausgaben).

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 1.000,0 Tsd. EUR wegen verbesserter Auftragslage.

2008 gegenüber 2007:  
Mehr 400,0 Tsd. EUR wegen Preisanpassungen.

**Zu 04 05/125 02**

Vgl. Titel 514 21.

**Zu 04 05/231 01**

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978, JMBl S. 20, in der jeweils geltenden Fassung).

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 110,0 Tsd. EUR.

**Zu 04 05/232 01**

Beträge, die von anderen Landesjustizverwaltungen für die Unterbringung und ärztliche Behandlung von Gefangenen in bayerischen Justizvollzugsanstalten erstattet werden.

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 20,0 Tsd. EUR wegen steigenden Fallzahlen.

**Zu 04 05/236 01**

Die Bayerische Landesunfallkasse erstattet neben dem Verletztengeld die in ihrem Auftrag von der Justizvollzugsanstalt München gemäß § 26 Abs. 2 SGB III abgeführten Beitragsanteile.

2007 gegenüber 2006:  
Weniger 5,0 Tsd. EUR wegen rückläufiger Beitragsanteile.

**Zu 04 05/261 01**

Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 50 Sozialgesetzbuch I zu entrichtenden Beträge.

**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
<b>Titelgruppen</b>							
<b>73 Arbeitstherapeutische Abteilung in der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech</b>							
119 73-1	056	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A	---	
124 73-4	056	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	43,0	43,0	A	42,0	
					B	43,7	
					C	41,7	
125 73-3	056	Einnahmen aus der Arbeit der Arbeitstherapeutischen Abteilung <i>Leistungen des Arbeitsbetriebs und der Arbeitseinsatz von Gefangenen dürfen für die in der Bekanntmachung vom 23. Sept. 1997 (JMBl S. 132) genannten Bezugsberechtigten nach näherer Maßgabe dieser Bekanntmachung verbilligt erbracht werden.</i>	162,0	162,0	A	158,0	
					B	199,5	
					C	170,0	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			205,0	205,0	A	200,0	
					B	243,2	
					C	211,7	
<b>Gesamteinnahmen</b>			48.655,0	49.055,0	A	47.326,5	
					B	49.784,3	
					C	48.099,5	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-0	056	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	131.623,8	134.380,7	A	127.864,4	
					B	129.652,9	
					C	125.070,4	
422 11-8	056	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	9.829,8	9.946,1	A	10.119,0	
					B	9.694,1	
					C	10.549,2	
422 21-6	056	Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger	2.152,9	2.178,4	A	4.203,5	
					B	2.123,2	
					C	3.014,1	
422 31-4	056	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	131,7	133,3	A	100,6	
					B	129,9	
					C	128,9	
422 41-2	056	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---	
					B	265,4	
					C	334,0	
425 01-7	056	Vergütungen der Angestellten	29.685,8	30.266,8	A	30.015,9	
					B	29.046,8	
					C	28.568,6	
<u>425 07-1</u>	056	Vergütung der Angestellten (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.14 DBestHG)	---	---	A		
425 11-5	056	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	400,1	704,0	A	698,7	
					B	237,1	
					C	194,8	

## Erläuterungen

**Zu 04 05/125 73**

Vgl. Titelgruppe 73 (Ausgaben).

**Zu 04 05/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Erschwerniszulagen	1.600,0	1.600,0

Umsetzung von Stellen im Volumen von 69,2 Tsd. EUR in den Epl. 13 für den neu gegründeten Staatsbetrieb Immobilien Freistaat Bayern (ImBy) aufgrund Aufgabenübergangs.

**Zu 04 05/422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Erschwerniszulagen	100,0	105,0

**Zu 04 05/422 21**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

**Zu 04 05/422 41 (und 425 41)**

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

**Zu 04 05/425 01 (und 425 11, 425 15)**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 04 05/425 11**

Veranschlagt sind Mittel für vorübergehend beschäftigte Angestellte.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 298,6 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 303,9 Tsd. EUR für die Beschäftigung von Arbeitnehmern in den sozialtherapeutischen Abteilungen.

**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
425 12-4	056	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---	
					B	0,3	
					C	21,2	
425 15-1	056	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	1.100,5	1.122,0	A	1.644,0	
					B	1.076,8	
					C	1.246,6	
425 17-9	056	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	136,9	139,6	A	192,5	
					B	134,0	
					C	189,0	
425 41-9	056	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---	
					B	39,2	
					C	30,2	
426 01-6	056	Löhne der Arbeiter	1.941,8	1.979,8	A	1.984,7	
					B	1.900,0	
					C	1.794,4	
426 05-2	056	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	534,6	545,1	A	528,7	
					B	523,1	
					C	511,7	
<u>426 27-6</u>	056	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.14 DBestHG)	---	---	A		
427 01-5	056	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	175,0	175,0	A	175,0	
					B	226,5	
					C	197,7	
427 41-7	056	Praktikantenvergütungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 04 04/427 41.</i>	19,0	19,4	A	33,0	
					B	18,6	
					C	27,4	
443 01-5	056	Fürsorgeleistungen	15,0	15,0	A	15,0	
					B	12,0	
					C	12,8	
453 01-2	056	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	500,0	500,0	A	500,0	
					B	480,5	
					C	631,1	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-2	056	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.615,1	1.615,1	A	1.477,1	
					B	1.345,3	
					C	1.296,1	
511 22-7	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	335,0	335,0	A	330,0	
					B	379,4	
					C	342,9	
514 01-9	056	Haltung von Dienstfahrzeugen	275,0	275,0	A	270,0	
					B	328,6	
					C	284,0	
514 02-8	056	Beschaffung von Munition	46,0	46,0	A	45,0	
					B	44,8	
					C	47,1	

## Erläuterungen

**Zu 04 05/425 12**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

**Zu 04 05/425 17**

Nachweisung der Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

**Zu 04 05/426 01 (und 426 05)**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 04 05/427 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Vergütungen für		
- Studenten in den praktischen Studiensemestern	110,2	110,2
- Sonstige (z.B. für nebenamtl. Unterricht, Aushilfen)	64,8	64,8
Zusammen	<u>175,0</u>	<u>175,0</u>

**Zu 04 05/427 41**

Veranschlagt ist das Entgelt für 3 Berufspraktikanten, davon 1 Arzt im Praktikum.

**Zu 04 05/443 01**

Aufwendungen für notwendige Schutzimpfungen von Bediensteten.

**Zu 04 05/453 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	370,0	370,0
2. Umzugskostenvergütungen	130,0	130,0
Zusammen	<u>500,0</u>	<u>500,0</u>

**Zu 04 05/511 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	635,1	635,1
2. Bücher und Zeitschriften	80,0	80,0
3. Kommunikation	300,0	300,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	220,0	220,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	350,0	340,0
6. Sonstiges	30,0	40,0
Zusammen	<u>1.615,1</u>	<u>1.615,1</u>

Umsetzung von Sachmitteln in Höhe von 4,0 Tsd. EUR in den Epl. 13 für den neu gegründeten Staatsbetrieb Immobilien Freistaat Bayern (ImBy) aufgrund Aufgabenübergangs.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 138,0 Tsd. EUR wegen Preissteigerungen.

**Zu 04 05/511 22**

Beschaffung, Wartung und Unterhaltung von Videoüberwachungsanlagen, Funksprechgeräten, Waffen und Schutzmasken.

**Zu 04 05/514 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	163,0	163,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	112,0	112,0
Zusammen	<u>275,0</u>	<u>275,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung

Kosten wie vor	275,0	275,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	160,0	160,0
Ausgaben für Leasing/Miete	4,0	4,0
Zusammen	<u>439,0</u>	<u>439,0</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2006</b>	<b>davon geleast/</b>	
	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2006</b>	<b>gesamt</b>	<b>gemietet</b>	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	49	49	49	49	2	-
Lastkraftwagen, Transporter	25	25	25	25	-	-

**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
514 11-7	056	Dienst- und Schutzkleidung	1.250,0	1.250,0	A	1.270,0	
					B	1.081,7	
					C	1.101,4	
514 21-5	056	Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 76,92 v.H. der Mehreinnahme bei 125 02.</i>	400,0	400,0	A	395,0	
					B	385,9	
					C	369,4	
517 01-6	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6.300,0	6.300,0	A	6.300,0	
					B	6.135,8	
					C	6.302,5	
517 05-2	056	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	9.000,0	9.000,0	A	8.400,0	
					B	9.266,2	
					C	8.749,4	
<u>517 31-0</u>	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
<u>517 35-6</u>	056	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
518 01-5	056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	6,0	6,0	A	6,7	
					B	4,9	
					C	5,1	
518 11-3	056	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	20,0	20,0	A	12,0	
					B	18,3	
					C	19,0	
518 18-6	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	4,0	4,0	A	10,0	
					B	1,7	
<u>518 31-9</u>	056	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
519 01-4	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	8.200,0	8.200,0	A	7.100,0	
					B	7.603,5	
					C	5.574,4	

## Erläuterungen

**Zu 04 05/514 11**

Die veranschlagten Ausgabemittel werden für die Erstausrüstungen von Bediensteten mit Dienstkleidung sowie Beschaffung, Instandsetzung und Ergänzung staatseigener Ausrüstungsgegenstände und zur Leistung des Dienstkleidungszuschusses benötigt.

2007 gegenüber 2006:  
Weniger 20,0 Tsd. EUR.

**Zu 04 05/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

**Zu 04 05/517 05**

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	6.400,0	6.400,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	2.600,0	2.600,0
Zusammen	9.000,0	9.000,0

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 600,0 Tsd. EUR wegen steigender Energiepreise.

**Zu 04 05/518 11**

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 8,0 Tsd. EUR.

**Zu 04 05/518 18**

Die Kosten für Leasing von Dienstfahrzeugen sind seit dem Doppelhaushalt 2005/2006 hier veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:  
Weniger 6,0 Tsd. EUR.

**Zu 04 05/519 01**

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	8.200,0	8.200,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	8.200,0	8.200,0

Die veranschlagten Ausgabemittel werden für die notwendigen Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen nach dem festgestellten Baubedarf am umfangreichen, durch Neubauten erweiterten, teilweise aber auch sehr alten Gebäudebestand sowie für unabwiesbare Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen benötigt. Die zahlreichen, unter Denkmalschutz stehenden Gebäude der Justizvollzugsanstalten (ehemalige Klosterbauten in Ebrach, Kaisheim, Niederschönenfeld, Ordenschloss St. Georgen-Bayreuth etc.) erfordern einen zusätzlichen Mitteleinsatz.

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 1.100,0 Tsd. EUR wegen stark gestiegenen Baubedarfs infolge hoher Beanspruchung der Bausubstanz aufgrund der anhaltenden Überbelegung der Justizvollzugsanstalten, unabwiesbarer Aufwendungen für Kanalsanierungen und Brandschutzmaßnahmen sowie Inbetriebnahme von zusätzlichem Gebäudebestand.

**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
525 01-6	056	Aus- und Fortbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter <i>Zu 525 01 und 525 02: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	255,0	255,0	A B C	250,0 255,7 215,7
525 02-5	056	Ausbildung an Waffen und in waffenloser Kampfführung <i>Vgl. Vermerk zu 525 01.</i>	18,0	18,0	A B C	17,3 22,5 21,7
527 01-4	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	210,0	210,0	A B C	240,0 153,8 169,0
533 01-6	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	75,0	75,0	A B C	180,0 63,9 60,3
546 49-5	056	Vermischte Verwaltungsausgaben	170,0	170,0	A B C	180,0 123,0 126,4
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
681 01-6	056	Entschädigungen an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Haft erlittenen Unfalls	---	---	A	---

## Erläuterungen

Zu 04 05/525 01	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Lehrgänge über Sicherheitsfragen in den Justizvollzugsanstalten	12,0	12,0
2. Lehrgänge für die Anwendung unmittelbaren Zwanges	7,0	7,0
3. Lehrgänge über Reizstoff- und Schusswaffengebrauch	8,0	8,0
4. Lehrgänge für Führungskräfte	8,0	8,0
5. Einführungslehrgänge für Angehörige der besonderen Fachrichtungen	5,0	5,0
6. Fachtagungen für Anstaltsleiter, Juristen, Ärzte, Geistliche, Lehrer, Psychologen und Sozialarbeiter	23,0	23,0
7. Grund- und Aufbaulehrgänge für den allgemeinen Vollzugsdienst	11,0	11,0
8. Seminare über Probleme mit Drogenabhängigen im Strafvollzug	6,0	6,0
9. Seminare über Aidsprobleme	5,0	5,0
10. Lehrgänge für Mitarbeiter im Wohngruppenvollzug	7,0	7,0
11. Seminare für weibliche Vollzugsbedienstete	6,0	6,0
12. Fortbildungslehrgänge für Wirtschaftsverwaltungsbeamte	6,0	6,0
13. Technische und betriebswirtschaftliche Lehrgänge	15,0	15,0
14. Speziallehrgänge für Leiter der Arbeitsverwaltungen und Beamte des Werkdienstes	9,0	9,0
15. Seminare für Funktionsbeamte	8,0	8,0
16. Seminare für Beamte in der Sozialtherapie und im Jugendstrafvollzug (einschließlich Zusatzausbildung gem. § 91 Abs. 4 JGG)	15,0	15,0
17. Seminare über Fragen der Zusammenarbeit und der problemorientierten Gesprächsführung	8,0	8,0
18. Lehrgänge für Ausbildungsleiter und Dienstleiter	8,0	8,0
19. Lehrgänge für Mitarbeiter in Bausachen	3,0	3,0
20. Seminare über Berufsbildungsmaßnahmen für Gefangene	12,0	12,0
21. Lehrgänge für Sicherheitsmeister, Röntgen- und Laborhelfer, Desinfektoren, Kesselwärter, Schweißer, Holzarbeiter	12,0	12,0
22. Lehrgänge für Sanitäts- und Küchenbeamte	8,0	8,0
23. Lehrgänge über Behandlungsvollzug	7,0	7,0
24. Seminare über Belastungen und Konflikte infolge von Überbelegung	7,0	7,0
25. Seminare über Umweltschutz	7,0	7,0
26. Rüstzeiten (ev.) und rel. Besinnungstage (kath.)	3,0	3,0
27. Lehr- und Lernmittel	6,0	6,0
28. Sonstiges (z.B. Umlage Verwaltungsschule)	3,0	3,0
29. Anstaltsinterne Einzelmaßnahmen- und Anordnungen	20,0	20,0
Zusammen	255,0	255,0

**Zu 04 05/527 01**

2007 gegenüber 2006:

Weniger 30,0 Tsd. EUR wegen organisatorischer Verbesserungen.

**Zu 04 05/533 01**

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Einzeltransporte von Gefangenen zur Aufnahme in öffentliche Krankenhäuser, in das Tbc-Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth, in die psychiatrische Abteilung der Justizvollzugsanstalt Straubing und in das Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt München.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 105,0 Tsd. EUR aufgrund der Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 05/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Davon können bis zu 2,5 Tsd. EUR für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

**Zu 04 05/681 01**

Entschädigungen für Unfälle, die keine Arbeitsunfälle im Sinne des SGB VII sind.

**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
681 02-5	056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge <i>Beteiligungen der Gefangenen sind durch Absetzen von der Ausgabe bei 681 02 zu vereinnahmen. Die Erläuterung ist verbindlich.</i>	380,0	380,0	A	386,0
					B	362,8
					C	482,6
686 02-0	056	Forschungsaufgaben im Bereich des Strafvollzugs <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	18,6
					C	21,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 04 05/681 02**

Die Mittel dienen zur Unterstützung der Gefangenen, insbesondere bei ihrer Entlassung.  
Von den Mitteln können jährlich bis zu 155,0 Tsd. EUR über Einrichtungen der Straftlassenenhilfe ausgereicht werden.

**Zu 04 05/686 02**

Die Finanzierung des Forschungsprojekts aus Mitteln des Kap. 04 05 ist abgeschlossen.

**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
			Tsd. EUR			6
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-2	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i> 4.500,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i> 4.500,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.000,0	6.000,0	A	6.750,0
					B	3.887,9
					C	4.575,4
710 00-2	056	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i> 22.600,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i> 23.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	23.724,0	23.724,0	A	21.724,4
					B	18.318,5
					C	11.618,8

**Erläuterungen****Zu 04 05/701 01**

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Justizvollzugsanstalt Amberg; Schaffung zusätzlicher Haftplätze (Umbau von Fernseh- und Unterrichtsräumen, Verlegung der Bücherei)	120,0	-
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Verlegung der Duschen im Kellergeschoss des Südbaus	80,0	-
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Dachsanierung (Unterkunftsgebäude Abschnitte E, F, G)	250,0	250,0
4. Justizvollzugsanstalt Amberg; Neubau eines Sozialheims für Bedienstete	-	500,0
5. Justizvollzugsanstalt Amberg; Sanierung des Dienstwohngebäudes Schmelcherstr. 1	-	200,0
6. Justizvollzugsanstalt Amberg; Verstärkung der elektrischen Hauptleitungen	-	60,0
7. Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Neubau eines Unterkunftsgebäudes	300,0	-
8. Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Umbau und Sanierung	290,0	-
9. Justizvollzugsanstalt Bad Reichenhall; Errichtung einer Kfz-Schleuse	-	150,0
10. Justizvollzugsanstalt Bad Reichenhall; Erneuerung der Heizungsanlage. Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.	-	130,0
11. Justizvollzugsanstalt Bamberg; Dachsanierung und Brandschutzmaßnahmen	120,0	45,0
12. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Erneuerung der Dampfkesselanlage im Versorgungszentrum (Anstalt I). Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.	-	435,0
13. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Erneuerung der Umwehrungsmauer und Errichtung einer Mauerkronensicherung (Anstalt II)	150,0	150,0
14. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Brandschutzmaßnahmen	200,0	200,0
15. Justizvollzugsanstalt Bernau; Sanierung des Unterkunftsgebäudes (Haus 9). Die Maßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.	300,0	315,0

## Erläuterungen

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
16. Justizvollzugsanstalt Bernau; Instandsetzungsmaßnahmen (Dächer, technische Anlagen)	500,0	500,0
17. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Erneuerung der Kommunikationsanlage	430,0	-
18. Instandsetzungsmaßnahmen (Dächer)	250,0	250,0
19. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Kanalsanierung	300,0	200,0
20. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Erneuerung der Kommunikationsanlage (Unterkunftsgebäude Haus I und Konventbau)	-	345,0
21. Justizvollzugsanstalt Erding; Umbau und Brandschutzmaßnahmen	430,0	435,0
22. Justizvollzugsanstalt Hof; Umbau der Jugendarrestanstalt	-	205,0
23. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Umbaumaßnahmen zur Ausschöpfung von Binnenreserven (Haftplätze)	90,0	-
24. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Erneuerung der Kommunikationsanlage (Abteigebäude)	100,0	-
25. Justizvollzugsanstalt Kronach; Sanierung	225,0	-
26. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Brandschutzmaßnahmen	150,0	-
27. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Instandsetzungsmaßnahmen (Unterkunftsgebäude H)	200,0	-
28. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Sanierung einer Unterbringungseinheit (Station IV Gebäude G IV). Die Maßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.	-	100,0
29. Justizvollzugsanstalt Mühldorf am Inn; Instandsetzungs- und Brandschutzmaßnahmen	130,0	140,0
30. Justizvollzugsanstalt München; Instandsetzungsmaßnahmen (Anstaltskirche). Die Maßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.	-	500,0
31. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Brandschutzmaßnahmen	150,0	40,0
32. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Einbau einer Kommunikationsanlage (Unterkunftsgebäude)	60,0	-
33. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Verbund/Steuerung der Ersatzstromversorgung	300,0	-
34. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit	350,0	-
35. Justizvollzugsanstalt Schweinfurt; Erweiterung	160,0	-
36. Justizvollzugsanstalt Straubing; Instandsetzungsmaßnahmen (Anstaltskrankenhaus). Die Maßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.	115,0	-
37. Justizvollzugsanstalt Straubing; Instandsetzungsmaßnahmen (Wirtschaftsgebäude, Schul- und Freizeitzentrum)	-	470,0
38. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung des Dienstwohngebäudes Nr. 92	-	300,0
39. Justizvollzugsanstalt Straubing; Instandsetzungsmaßnahmen (Unterkunftsgebäude Haus III)	-	80,0
40. Justizvollzugsanstalt Traunstein; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit	250,0	-
Zusammen	6.000,0	6.000,0

2007 gegenüber 2006:  
Weniger 750,0 Tsd. EUR.

**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
811 01-9	056	Erwerb von Dienstfahrzeugen	160,0	160,0	A	163,0
					B	146,2
					C	93,3
812 01-8	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	421,2	400,0	A	600,0
					B	248,5
					C	387,0
812 02-7	056	Erstausstattung der Kranken-, der Mutter-Kind-Abteilung, der Abteilung für den offenen Vollzug und des neuen Seminargebäudes mit Wohnheim der Justizvollzugsanstalt Aichach	100,0	---	A	60,0
					B	12,4
					C	63,6

## Erläuterungen

**Zu 04 05/811 01****2007**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Pkw-Kombi, 75 kW, Baujahr 1999

Pkw-Kombi, 52 kW, Baujahr 1995

Pkw-Kombi, 50 kW, Baujahr 2000

Pkw, 66 kW, Baujahr 2000

Transporter, 50 kW, Baujahr 1997

Kastenwagen, 58 kW, Baujahr 1995

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw-Kombi, 80 kW

30,0

Pkw-Kombi, 55 kW

18,0

Pkw-Kombi; 75 kW

36,0

Pkw, 77 kW

18,0

Transporter, 62 kW

30,0

Kastenwagen, 65 kW

28,0

Zusammen 160,0**2008**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Pkw-Kombi, 62 kW, Baujahr 1991

Transporter, 100 kW, Baujahr 2002

Pkw-Kombi, 62 kW, Baujahr 1994

Pkw-Kombi, 85 kW, Baujahr 1997

Transporter, 74 kW, Baujahr 1998

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw-Kombi, 72 kW

31,0

Transporter, 87 kW

47,0

Pkw-Kombi, 75 kW

30,0

Pkw-Kombi, 67 kW

26,0

Transporter, 74 kW

26,0

Zusammen 160,0**Zu 04 05/812 01****2007**

Tsd. EUR

Zeiterfassungssysteme

100,0

Büroausstattungen

121,2

Geräte für Personalküchen

110,0

Kleinere Ausstattungsmaßnahmen im Verwaltungsbereich

90,0

Zusammen 421,2**2008**

Zeiterfassungssysteme

100,0

Büroausstattungen

150,0

Geräte für Personalküchen

50,0

Kleinere Ausstattungsmaßnahmen im Verwaltungsbereich

100,0

Zusammen 400,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 178,8 Tsd. EUR.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 21,2 Tsd. EUR.

**Zu 04 05/812 02**

Tsd. EUR

Kosten der Maßnahme

800,0

Bis einschließlich 2006 bewilligt

661,0

Haushaltsbetrag 2007

100,0

Haushaltsbetrag 2008

-

Vorbehalten bleiben

39,0

Die neue Kranken-, die Mutter-Kind-Abteilung, die Abteilung für den offenen Vollzug und das neue Seminargebäude mit Wohnheim der Justizvollzugsanstalt Aichach müssen erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/726 11).

## 04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
812 03-6	056	Neuausstattung der Wäscherei der Justizvollzugsanstalt Aichach	---	---	A	---
<u>812 04-5</u>	056	Erstaussattung der privatfinanzierten Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung und Jugendarrestanstalt der Justizvollzugsanstalt München <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0	1.800,0	A	
812 06-3	056	Teilneuausstattung des erweiterten Arbeitsbetriebsgebäudes der Justizvollzugsanstalt Hof	***	***	A	---
<u>812 09-0</u>	056	Neuausstattung des Erweiterungsbaus der Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg	80,0	120,0	A	
812 11-6	056	Teilneu- und Ergänzungsausstattung der Ambulanz mit Zahnstation der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth	---	---	A C	--- 72,0
812 12-5	056	Teilneu- und Ergänzungsausstattung des Bäckereibetriebes der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth	---	---	A B	100,0 226,1
812 13-4	056	Ersatzbeschaffung einer Waschstraße und einer Wäschemangel für die Großwäscherei der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth	---	---	A	590,0
812 15-2	056	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	10,0	10,0	A C	10,0 11,0
812 16-1	056	Erstaussattung der neuen Justizvollzugsanstalt Kempten	---	---	A B C	108,0 254,9 450,9
812 18-9	056	Erstaussattung der neuen Justizvollzugsanstalt Landshut <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.400,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.000,0	1.700,0	A	---

## Erläuterungen

<b>Zu 04 05/812 03</b>	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	750,0
Bis einschließlich 2006 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 2007	-
Haushaltsbetrag 2008	-
Vorbehalten bleiben	750,0
Die neu zu errichtende Wäscherei der Justizvollzugsanstalt Aichach muss ausgestattet werden (vgl. 04 05/726 21).	
<b>Zu 04 05/812 04</b>	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	3.600,0
Bis einschließlich 2006 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 2007	600,0
Haushaltsbetrag 2008	1.800,0
Vorbehalten bleiben	1.200,0
Der Neubau der privatfinanzierten Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung und Jugendarrestanstalt der Justizvollzugsanstalt München muss erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/823 10).	
<b>Zu 04 05/812 06</b>	
Die Maßnahme ist abgeschlossen.	
<b>Zu 04 05/812 09</b>	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	200,0
Bis einschließlich 2006 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 2007	80,0
Haushaltsbetrag 2008	120,0
Vorbehalten bleiben	-
Der Erweiterungsbau der Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg muss erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/701 01).	
<b>Zu 04 05/812 11</b>	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	350,0
Bis einschließlich 2006 bewilligt	280,0
Haushaltsbetrag 2007	-
Haushaltsbetrag 2008	-
Vorbehalten bleiben	70,0
Die umgebaute und teilerneuerte Ambulanz mit Zahnstation der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth muss neu ausgestattet werden.	
<b>Zu 04 05/812 12</b>	
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 280,0 Tsd. EUR abgeschlossen.	
<b>Zu 04 05/812 13</b>	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	3.000,0
Bis einschließlich 2006 bewilligt	1.356,9
Haushaltsbetrag 2007	-
Haushaltsbetrag 2008	-
Vorbehalten bleiben	1.643,1
Die verbrauchte maschinelle Ausstattung der Großwäscherei der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth muss dringend erneuert und ergänzt werden.	
<b>Zu 04 05/812 15</b>	
Kleinere Maßnahmen, insbesondere Erweiterung unzureichender oder Kauf gemieteter Fernsprechanlagen.	
<b>Zu 04 05/812 16</b>	
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 3.010,0 Tsd. EUR abgeschlossen.	
<b>Zu 04 05/812 18</b>	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	8.100,0
Bis einschließlich 2006 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 2007	5.000,0
Haushaltsbetrag 2008	1.700,0
Vorbehalten bleiben	1.400,0
Der Neubau der Justizvollzugsanstalt Landshut (vgl. 04 05/721 10) muss ausgestattet werden.	

**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
812 20-5	056	Neuausstattung der sanierten Frauenanstalt der Justizvollzugsanstalt Nürnberg	---	---	A	---	
812 21-4	056	Teilneuausstattung der Bäckerei, der Wäscherei, der Großküche, der Krankenabteilung und des Ost- und Südbaus und des Bauteils N der Justizvollzugsanstalt München	239,4	400,0	A	140,0	
					B	430,1	
					C	235,5	
812 22-3	056	Erneuerung der Ausstattung des Versorgungszentrums und der Untersuchungshaftanstalt der Justizvollzugsanstalt Nürnberg	100,0	400,0	A	224,0	
					B	59,4	
812 27-8	056	Teilneuausstattung der Wäscherei der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech	---	---	A	---	
					C	282,4	
812 29-6	056	Erstaussattung der neuen Turnhalle der Justizvollzugsanstalt Ebrach	***	***	A	---	
					C	11,5	
812 34-9	056	Erst- und Neuausstattung der neuen Werkhalle in der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech	89,4	---	A	---	
					B	35,2	
812 37-6	056	Erst- und Neuausstattung der Arbeitsbetriebe in der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	80,0	80,0	A	70,0	
					B	61,8	
					C	61,8	
812 38-5	056	Neuausstattung der Hafträume in der Außenstelle Lichtenau der Justizvollzugsanstalt Nürnberg	***	***	A	---	
					C	15,0	
812 39-4	056	Teil- und Neuausstattung der Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalt Nürnberg und der Außenstelle Lichtenau	60,0	70,0	A	120,0	
					B	190,9	
					C	94,8	

## Erläuterungen

<b>Zu 04 05/812 20</b>	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	600,0
Bis einschließlich 2006 bewilligt	100,0
Haushaltsbetrag 2007	-
Haushaltsbetrag 2008	-
Vorbehalten bleiben	500,0
Die sanierte Frauenanstalt der Justizvollzugsanstalt Nürnberg muss neu ausgestattet werden.	
<b>Zu 04 05/812 21</b>	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	2.500,0
Bis einschließlich 2006 bewilligt	1.710,6
Haushaltsbetrag 2007	239,4
Haushaltsbetrag 2008	400,0
Vorbehalten bleiben	150,0
Die überalterten Ausstattungen der Bäckerei, der Wäscherei, der Großküche, der Krankenabteilung sowie der Hafträume des Südbaus und des Bauteils N der Justizvollzugsanstalt München müssen erneuert werden.	
<b>Zu 04 05/812 22</b>	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	3.000,0
Bis einschließlich 2006 bewilligt	1.800,0
Haushaltsbetrag 2007	100,0
Haushaltsbetrag 2008	400,0
Vorbehalten bleiben	700,0
Die Ausstattung der Versorgungsbetriebe und der Untersuchungshaftanstalt der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (vgl. 04 05/730 11) muss sukzessive erneuert werden.	
<b>Zu 04 05/812 27</b>	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	600,0
Bis einschließlich 2006 bewilligt	400,0
Haushaltsbetrag 2007	-
Haushaltsbetrag 2008	-
Vorbehalten bleiben	200,0
Die verbrauchte Ausstattung der Wäscherei der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech muss teilweise erneuert werden.	
<b>Zu 04 05/812 29</b>	
Die Maßnahme ist abgeschlossen.	
<b>Zu 04 05/812 34</b>	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	1.200,0
Bis einschließlich 2006 bewilligt	990,6
Haushaltsbetrag 2007	89,4
Haushaltsbetrag 2008	-
Vorbehalten bleiben	120,0
Die neue Werkhalle in der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech muss erstmals und der technischen Entwicklung entsprechend fortlaufend neu ausgestattet werden.	
<b>Zu 04 05/812 37</b>	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	1.800,0
Bis einschließlich 2006 bewilligt	1.424,8
Haushaltsbetrag 2007	80,0
Haushaltsbetrag 2008	80,0
Vorbehalten bleiben	215,2
Durch die Umwidmung der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld in eine Anstalt für junge, männliche Erwachsene muss die Ausstattung der Arbeits- und Ausbildungsbetriebe teilweise ergänzt und fortlaufend erneuert werden.	
<b>Zu 04 05/812 38</b>	
Die Maßnahme ist abgeschlossen.	
<b>Zu 04 05/812 39</b>	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	800,0
Bis einschließlich 2006 bewilligt	670,0
Haushaltsbetrag 2007	60,0
Haushaltsbetrag 2008	70,0
Vorbehalten bleiben	-
Die Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalt Nürnberg und der Außenstelle Lichtenau müssen teilweise bzw. ganz neu ausgestattet werden.	

**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 41-0	056	Erstausrüstung der Abteilung für Sozialtherapie und Teilneuausrüstung der Gefangenenküche und des Anstaltskrankenhauses der Justizvollzugsanstalt Straubing	40,0	40,0	A B C	45,0 18,4 9,3
812 48-3	056	Ausstattungsmaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in bayerischen Justizvollzugsanstalten	2.000,0	2.000,0	A B C	2.400,0 1.725,8 1.632,9
823 10-4	056	Pilotprojekt - Realisierung des Neubaus einer Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie einer Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München im Wege einer Public-Private-Partnership <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ansätze der Anlage S/ Epl. 04.</i>	---	---	A	---
<u>823 11-3</u>	056	Pilotprojekt - Realisierung des Neubaus einer Justizvollzugsanstalt in Augsburg im Wege einer Public-Private-Partnership (PPP) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ansätze der Anlage S/ Epl. 04.</i> <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Verpflichtungsermächtigungen der Anlage S/ Epl. 04.</i> <i>Sofern die Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2007 nicht in Anspruch genommen wird, gilt sie abweichend von Art. 38 BayHO in Verbindung mit Art. 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2008 fort.</i> <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags.</i>  <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 195.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>71 Gefangenenpflege</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
412 71-7	056	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	45,0	45,0	A B C	40,0 44,6 46,9
427 71-0	056	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	740,0	740,0	A B C	730,0 772,2 826,7
511 71-7	056	Bücher und Zeitschriften, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.500,0	3.500,0	A B C	3.430,0 3.151,0 3.096,3
514 71-4	056	Lebensmittel, andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte einschl. der für ärztliche und zahnärztliche Versorgung	14.500,0	14.500,0	A B C	15.600,0 14.360,9 15.055,1

## Erläuterungen

**Zu 04 05/812 41**

	Tsd. EUR
Kosten der Maßnahme	780,0
Bis einschließlich 2006 bewilligt	700,0
Haushaltsbetrag 2007	40,0
Haushaltsbetrag 2008	40,0
Vorbehalten bleiben	-

Der teilweise veraltete und verbrauchte Maschinen- und Gerätebestand der Gefangenenküche und des Anstaltskrankenhauses der Justizvollzugsanstalt Straubing muss ausgetauscht und die neue Abteilung für Sozialtherapie muss ausgestattet werden.

**Zu 04 05/812 48**

Durch den Einbau von elektrotechnischen und optischen Überwachungsanlagen und die Ausstattung von Anstalten mit weiteren sicherheitstechnischen Geräten soll die Sicherheit in den bayerischen Justizvollzugsanstalten weiter verbessert werden.

2007 gegenüber 2006:  
Weniger 400,0 Tsd. EUR.

**Zu 04 05/823 10**

Der Neubau einer Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie einer Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München wird als Pilotprojekt im Wege einer Public-Private-Partnership (PPP) realisiert. Mit der Durchführung dieses Pilotprojekts soll die Wirtschaftlichkeit von PPP-Modellen im Hochbau erprobt werden. Das PPP-Modell umfasst die Planung, den Bau und die Vorfinanzierung des Gefängnisneubaus sowie die Übernahme der Energie-/ Medienlieferung und -versorgung sowie des Betriebs der technischen Anlagen durch einen privaten Investor. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 52,5 Mio. EUR. Die Laufzeit des PPP-Projekts beträgt 20 Jahre. Zahlungen werden erst nach Fertigstellung und Abnahme der Baumaßnahme fällig. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat dem Pilotprojekt in seiner Sitzung am 22.02.2006 zugestimmt.

**Zu 04 05/823 11**

Der Neubau einer Justizvollzugsanstalt in Gablingen (Landkreis Augsburg) soll als Pilotprojekt im Wege einer Public-Private-Partnership (PPP) realisiert werden. Mit der Durchführung dieses Pilotprojekts soll die Wirtschaftlichkeit von PPP-Modellen im Hochbau erprobt werden. Um entsprechende Verträge eingehen zu können, ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 195.000,0 Tsd. EUR zu veranschlagen.

**Zu 04 05/412 71**

Erstattung der notwendigen Auslagen für ehrenamtliche Mitarbeiter in den Justizvollzugsanstalten.  
Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 5,0 Tsd. EUR wegen höherem Bedarf.

**Zu 04 05/427 71**

Vergütungen nicht hauptamtlich beschäftigter Ärzte, Geistlicher, Lehrkräfte, Organisten und sonstiger Fachkräfte.

**Zu 04 05/511 71**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Bücher und Zeitschriften	50,0	50,0
2. Bettzeug, Wäsche und Bekleidung für durchschnittlich 12.000 Gefangene	2.100,0	2.100,0
3. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.250,0	1.250,0
4. Sonstiges	100,0	100,0
Zusammen	<u>3.500,0</u>	<u>3.500,0</u>

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 70,0 Tsd. EUR wegen steigender Gefangenenzahlen und Preissteigerungen.

**Zu 04 05/514 71**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Veranschlagt sind	14.000,0	14.000,0
Aufwendungen für durchschnittlich 13.000 Gefangene	14.000,0	14.000,0
sonstige Kleinausgaben	500,0	500,0
Zusammen	<u>14.500,0</u>	<u>14.500,0</u>

2007 gegenüber 2006:  
Weniger 1.100,0 Tsd. EUR durch innovatives Kostenmanagement.

**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
526 71-0	056	Kosten für Sachverständige und Beiratsmitglieder	220,0	220,0	A B C	270,0 205,5 210,5
533 71-1	056	Allgemeine und berufliche Bildungsmaßnahmen für Gefangene außerhalb der Arbeitsverwaltung	250,0	250,0	A B C	270,0 240,7 252,9
538 71-6	056	Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Gefangenen	6.400,0	6.400,0	A B C	5.200,0 6.160,7 6.112,3
546 71-6	056	Vermischte Verwaltungsausgaben	180,0	180,0	A B C	245,0 175,0 120,7
547 71-5	056	Rundfunk- und Fernsehgebühren	300,0	300,0	A B C	500,0 318,2 378,3
671 71-3	056	Erstattungen an Sonstige im Inland <i>Der Ansatz kann bis zur Höhe von vier Stelengehältern des höheren Dienstes verstärkt werden.</i>	500,0	500,0	A B C	480,0 699,4 669,6
812 71-3	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	900,0	900,0	A B C	770,0 698,5 732,7
<b>Summe der Titelgruppe</b>			27.535,0	27.535,0	A B C	27.535,0 26.826,5 27.501,9
<b>72 Arbeitsbetriebskosten</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 681 72, 682 72 und 701 72.</i>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln der TG 73, mit Ausnahme von 681 73, 682 73 und 701 73.</i>						
427 72-9	056	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	164,5	167,8	A B C	150,0 161,0 186,8
511 72-6	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.200,0	1.200,0	A B C	1.180,0 1.167,9 1.123,7

## Erläuterungen

<b>Zu 04 05/526 71</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Veranschlagt sind	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Entschädigungen für Beiratsmitglieder	15,0	15,0
Ausgaben für fachpsychologische Gutachten	170,0	170,0
andere Sachverständigenentschädigungen (z.B. Dolmetscher, Übersetzer)	35,0	35,0
Zusammen	220,0	220,0

2007 gegenüber 2006:  
Weniger 50,0 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an die Bedarfsentwicklung.

**Zu 04 05/533 71**  
2007 gegenüber 2006:  
Weniger 20,0 Tsd. EUR.

**Zu 04 05/538 71**  
Aufwendungen für die ärztliche und zahnärztliche Behandlung und für die Unterbringung der Gefangenen in Krankenanstalten sowie für die Behandlung therapiefähiger Sexualstraftäter durch externe Therapeuten.

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 1.200,0 Tsd. EUR aufgrund der Kostenentwicklung im Gesundheitswesen.

**Zu 04 05/546 71**  
Sonstiger Sachaufwand für die Unterbringung und Versorgung der Gefangenen.

2007 gegenüber 2006:  
Weniger 65,0 Tsd. EUR durch innovatives Kostenmanagement.

**Zu 04 05/547 71**  
Veranschlagt sind die durch die Justizvollzugsanstalten zu entrichtenden Rundfunk- und Fernsehgebühren.

2007 gegenüber 2006:  
Weniger 200,0 Tsd. EUR wegen der Verringerung der Anzahl der Hörstellen.

**Zu 04 05/671 71**  
Erstattung von Vergütungen für Diakone und Pastoralassistenten an kirchliche Institutionen für Kräfte, die für den seelsorgerlichen Dienst in den Justizvollzugsanstalten zur Verfügung gestellt werden.

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 20,0 Tsd. EUR.

**Zu 04 05/812 71**  
Mit den Mitteln werden Geräte und Maschinen für die Versorgung, die medizinische Betreuung sowie für die Aus- und Fortbildung der Gefangenen beschafft.

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
Geräte und Anlagen für	Tsd. EUR	Tsd. EUR
- die medizinische Betreuung der Gefangenen	280,0	300,0
- die Anstaltswäschereien	250,0	230,0
- die Anstaltsküchen	170,0	130,0
- sonstige Geräte und Maschinen mit Kosten bis zu 15,0 Tsd. EUR im Einzelfall	200,0	240,0
Zusammen	900,0	900,0

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 130,0 Tsd. EUR zur Durchführung unaufschiebbarer Ersatzbeschaffungen.

**Zu 04 05/72**  
Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 01 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Preisentwicklung.

Im Übrigen wird auf die §§ 37 ff. StVollzG Bezug genommen:

- Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung dienen insbesondere der Wiedereingliederung nach der Entlassung
- Gefangenen ist wirtschaftlich ergiebige Arbeit zuzuweisen
- Gefangene sollen Gelegenheit zur Ausbildung, Fortbildung und Umschulung haben.

## 04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
514 72-3	056	Werkstoffe, Haltung der Fahrzeuge <i>Vgl. Vermerk zu 125 01.</i>	9.327,5	9.327,2	A	9.318,0
					B	9.605,8
					C	9.342,2
526 72-9	056	Forschungsaufträge zur Neuorganisation des Arbeitswesens	---	---	A	---
527 72-8	056	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen bei Außenarbeiten	53,0	53,0	A	52,0
					B	43,7
					C	46,5
533 72-0	056	Berufsbildung der Gefangenen im Rahmen der Arbeitsverwaltung	325,0	325,0	A	320,0
					B	413,8
					C	439,0
547 72-4	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	810,0	810,0	A	800,0
					B	689,0
					C	653,0
671 72-2	056	Erstattungen an Unternehmer	---	---	A	---
681 72-0	056	Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Ausgleichentschädigung und Taschengeld für Gefangene <i>Vgl. Vermerk zu 682 72.</i>	13.800,0	13.800,0	A	13.800,0
					B	13.723,0
					C	13.959,7
682 72-9	056	Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit <i>Gemäß § 195, § 198 Abs. 3 StVollzG und § 347 Nr. 3 SGB III einbehaltene Beträge können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	9.350,0	9.350,0	A	9.000,0
					B	9.109,3
					C	8.907,6

## Erläuterungen

<b>Zu 04 05/514 72</b>		<b>2007</b>	<b>2008</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	215,0	215,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	200,0	200,0
Zusammen		<u>415,0</u>	<u>415,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		415,0	415,0
Personalausgaben		-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		240,0	237,0
Ausgaben für Leasing/Miete		-	-
Zusammen		<u>655,0</u>	<u>652,0</u>

<b>Bestand an Dienstfahrzeugen:</b>	<b>Soll 2007</b>	<b>Soll 2008</b>	<b>Soll 2006</b>	<b>am 1.2.2006 gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	26	26	26	26	-
Nutzfahrzeuge	86	86	86	86	-

<b>Werkstoffe für alle Arbeitsbetriebe</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	8.912,5	8.912,2

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 9,5 Tsd. EUR.

**Zu 04 05/547 72**

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Kosten für Post- und Fernmeldegebühren, Müllabfuhr u.a., sowie Geschäftsbedarf, Steuern und Abgaben, Frachtkosten, Mieten und Pachten. Aus diesen Mitteln können auch Anteile an landwirtschaftlichen Genossenschaften und anderen Vereinigungen erworben werden. Außerdem können daraus anteilige Kosten für Milchsammelstellen bestritten werden.

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 10,0 Tsd. EUR.

**Zu 04 05/681 72**

- Ausgaben für
- Arbeitsentgelt (§§ 43, 200 StVollzG),
  - Ausbildungsbeihilfe (§ 44 StVollzG) und
  - Ausgleichsentschädigung (§ 43 Abs. 11 StVollzG)
  - Taschengeld (§ 46, § 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG).

Aus diesen Mitteln kann auch Verletztengeld im Sinne des § 47 Abs. 6 SGB VII im Auftrag der Bayerischen Landesunfallkasse gewährt werden.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

**Zu 04 05/682 72**

Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit (§ 26 Abs. 1 Nr.4, Abs. 2 Nr.1 SGB III) sowie Beitragsanteile der Bayerischen Landesunfallkasse. Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Bedarf.

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 350,0 Tsd. EUR.

**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A Soll 2006 B Ist 2005 C Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
701 72-6	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der Arbeitsverwaltung <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	2.000,0	A 1.300,0 B 844,8 C 645,7

## Erläuterungen

**Zu 04 05/701 72**

Zur Abgrenzung der Baumaßnahmen der Arbeitsverwaltung von den übrigen Maßnahmen.

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Erneuerung des Gärtnereibetriebs	115,0	120,0
2. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung eines Jungviehstalles mit Fahrsilo	350,0	-
3. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Sanierung und Erneuerung des Gärtnereibetriebs	450,0	140,0
4. Justizvollzugsanstalt Eichstätt; Neubau eines Arbeitsbetriebsgebäudes	400,0	400,0
5. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Erneuerung der Entlüftungsanlage (Schlosserei I und II, Lehrschweißerei)	-	165,0
6. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Schaffung neuer Arbeitsbetriebs- und Unterrichtsräume	85,0	-
7. Justizvollzugsanstalt München; Sanierung des Bäckereibetriebs	200,0	-
8. Justizvollzugsanstalt München; Sanierung des Arbeitsbetriebsgebäudes. Die Maßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.	-	250,0
9. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Errichtung eines Arbeitsbetriebsgebäudes (Zürn II) und einer Lagerhalle	400,0	-
10. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Instandsetzungsmaßnahmen (Werkstattengebäude)	-	225,0
11. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung und Modernisierung der Arbeitsbetriebe (Buchbinderei). Die Maßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.	-	120,0
12. Justizvollzugsanstalt Straubing; Erneuerung des Gärtnereibetriebs	-	300,0
13. Justizvollzugsanstalt Würzburg; Errichtung eines Arbeitsbetriebsgebäudes	-	280,0
Zusammen	2.000,0	2.000,0

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 700,0 Tsd. EUR.

**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
811 72-3	056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	240,0	237,0	A	300,0
					B	130,6
					C	203,4
812 72-2	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.120,0	1.120,0	A	1.120,0
					B	999,3
					C	875,9
821 72-1	056	Erstattungen an Unternehmer für Investitionen	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	38.390,0	38.390,0	A	37.340,0
					B	36.888,2
					C	36.383,5

## Erläuterungen

**Zu 04 05/811 72****2007**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Kleintransporter, 72 kW, Baujahr 1993

Unimog, 60 kW, Baujahr 1970

Pkw-Variant, 74 kW, Baujahr 1997

Transporter-Doppelkabine, 62 kW, Baujahr 1992

Ackerschlepper, 39 kW, Baujahr 1977

Transporter, 58 kW, Baujahr 1990

Pkw-Variant, 52 kW, Baujahr 1994

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Kleintransporter, 72 kW

30,0

Unimog, 60 kW

30,0

Pkw-Variant, 75 kW

24,0

Transporter-Doppelkabine, 80 kW

37,0

Ackerschlepper, 60 kW

59,0

Transporter, 72 kW

37,0

Pkw-Variant, 62 kW

23,0

---

240,0**2008****1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Transporter-Doppelkabine, 57 kW, Baujahr 1995

Pkw-Variant, 66 kW, Baujahr 2000

Schlepper, 100 kW, Baujahr 1995

Lkw-Kipper, 100 kW, Baujahr 1985

Transporter 90 kW, Baujahr 1995

Kastenwagen, 100 kW, Baujahr 1999

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Transporter-Doppelkabine, 65 kW

25,0

Pkw-Variant, 82 kW

22,0

Schlepper, 100 kW

45,0

Lkw-Kipper, 130 kW

75,0

Transporter, 90 kW

35,0

Kastenwagen, 92 kW

35,0

Zusammen 

---

237,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 60,0 Tsd. EUR.

**Zu 04 05/812 72**

Beschaffungen für die Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten, auch im Interesse der Berufsbildung der Gefangenen.

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Geräte, Maschinen, Ausstattungen und Anlagen für		
- Bäckereien	120,0	90,0
- Baubetriebe	50,0	35,0
- Druckereien und Buchbindereien	140,0	155,0
- Gärtnereien	40,0	50,0
- Kfz-Werkstätten	70,0	130,0
- Landwirtschaftsbetriebe	115,0	65,0
- Schlossereien	120,0	180,0
- Schneidereien	30,0	45,0
- Schreinereien	195,0	160,0
- Wäschereien	105,0	70,0
- Webereien	30,0	30,0
- Arbeitsräume	35,0	50,0
- Allgemeine Ausstattungen	70,0	60,0
Zusammen	<hr/> 1.120,0	<hr/> 1.120,0

**Zu 04 05/821 72**

Erstattungen an Unternehmer, insbesondere im Falle der Übernahme betrieblicher Anlagen, die von Unternehmen auf eigene Kosten im Anstaltsbereich errichtet wurden.

**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
1	2	3	Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
			4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>73 Arbeitstherapeutische Abteilung in der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 681 73, 682 73 und 701 73.</i> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln der TG 72, mit Ausnahme von 681 72, 682 72 und 701 72.</i>				
427 73-8	056	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	---	---	A	---
511 73-5	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	18,0	18,0	A	19,0
					B	12,9
					C	8,8
514 73-2	056	Haltung der Fahrzeuge, Werkstoffe	42,0	50,0	A	39,0
					B	42,9
					C	42,5
527 73-7	056	Reisekostenvergütungen und Entschädigung bei Außenarbeiten	---	---	A	0,5
547 73-3	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7,0	7,0	A	7,5
					B	5,0
					C	6,1
681 73-9	056	Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Ausgleichsentschädigung und Taschengeld für Gefangene <i>Vgl. Vermerk zu 682 73.</i>	40,0	40,0	A	38,0
					B	38,6
					C	34,4
682 73-8	056	Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit <i>Gemäß § 195, § 198 Abs. 3 StVollzG und § 347 Nr. 3 SGB III einbehaltene Beträge können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---
701 73-5	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der Arbeitstherapie Rothenfeld	---	---	A	---
811 73-2	056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	---	---	A	---
812 73-1	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8,0	---	A	---
					B	21,7
					C	13,5
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	115,0	115,0	A	104,0
					B	121,0
					C	105,2

## Erläuterungen

**Zu 04 05/73**

In der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech ist eine arbeitstherapeutische Abteilung für 12 Gefangene eingerichtet (§ 37 Abs. 5, § 149 Abs. 1 StVollzG). Die arbeitstherapeutische Abteilung umfasst den ehemaligen Landwirtschaftsbetrieb. Zur Betreuung, Anleitung und Beaufsichtigung der Gefangenen stehen drei Bedienstete des allgemeinen Vollzugsdienstes bzw. des mittleren Werkdienstes zur Verfügung.

Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 73 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Preisentwicklung.

**Zu 04 05/514 73**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	12,0	12,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	<u>17,0</u>	<u>17,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	17,0	17,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>17,0</u>	<u>17,0</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2006</b>	
	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2006</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	1	1	1	1	-
Nutzfahrzeuge	4	4	4	4	-

Personenkraftwagen einschl. Kombis: Fahrzeuge zur Beförderung von Personen.

Nutzfahrzeuge: Lastkraftwagen, Kombis für Gütertransport, Schlepper u.a.

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Werkstoffe für die Arbeitstherapie</b>	25,0	33,0

2008 gegenüber 2007:

Mehr 8,0 Tsd. EUR.

**Zu 04 05/681 73**

Vgl. die Erläuterungen zu 681 72.

**Zu 04 05/682 73**

Vgl. die Erläuterungen zu 682 72.

Die Ausgaben werden insgesamt bei Kap. 04 05 Tit. 682 72 erbracht.

**Zu 04 05/812 73**

Tsd. EUR

**2007****Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Schneepflug, Baujahr 1979

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Schneepflug

8,0

**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-5	056	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.170,0	1.640,0	A B C	1.450,0 774,8 772,1
514 99-2	056	Verbrauchsmittel	65,0	65,0	A B C	50,0 65,2 53,3
518 99-8	056	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 99-7	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Leitungsverlegungen, Uminstallationen usw.	50,0	50,0	A	50,0
525 99-9	056	Aus- und Fortbildung	75,0	75,0	A B C	75,0 10,8 21,8
526 99-8	056	Ausgaben für Sachverständige, EDV-Programmerater, EDV-Gutachter	250,0	150,0	A B C	25,0 18,7 32,2
533 99-9	056	Nebenkosten der Datenverarbeitung	---	---	A	---
534 99-8	056	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	140,0	70,0	A	---
535 99-7	056	Miete für Software	---	---	A	---
812 99-1	056	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	300,0	300,0	A B C	180,0 575,1 60,6
981 99-6	056	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	---	---	A	20,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	2.050,0	2.350,0	A B C	1.850,0 1.444,7 940,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	313.600,0	315.958,3	A B C	304.877,5 294.053,5 282.255,8

## Erläuterungen

**Zu 04 05/99**

1. In allen 37 Justizvollzugsanstalten werden vernetzte Personalcomputer für folgende Aufgaben eingesetzt:
  - Unterstützung der Vollzugsgeschäftsstelle mit einem eingebundenen Informationssystem über Gefangenenendaten
  - Gefangenengelderbuchführung
  - Erstellung der notwendigen Abschlüsse
  - Berechnung des Arbeitsentgelts, der Ausbildungsbeihilfe und des Verletztengeldes der Gefangenen
  - Führung der Beschäftigungsübersicht
  - Auftragsbearbeitung und Fakturierung in der Arbeitsverwaltung
  - Zeiterfassung für Bedienstete und Bereitstellung der Daten zur Berechnung der Zulagen für den Dienst zu ungünstigen Zeiten
  - Büroautomation am Arbeitsplatz des Sachbearbeiters mit Zugriff auf das Bayerische Behördennetz.
 Zum Zwecke des Datenaustausches mit anderen Behörden (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaften) sowie für Leitungs- und Steuerungsaufgaben der Aufsichtsbehörde ist eine zentrale Haftdatei mit Gefangenenendaten aus allen bayerischen Justizvollzugsanstalten eingerichtet.  
 Bei der Bayerischen Justizvollzugsschule in Straubing werden vernetzte Personalcomputer zur Automatisierung der Verwaltungsaufgaben und zur Unterstützung bei der Lehrtätigkeit eingesetzt.
2. Es ist beabsichtigt, den Funktionsumfang des Informationssystems über Gefangenenendaten weiter auszubauen und andere Verwaltungsbereiche zu automatisieren. Alle Bedienstetenarbeitsplätze und die Arbeitsbetriebe der bayerischen Justizvollzugsanstalten sollen in das örtliche DV-Netz eingebunden werden.

**Zu 04 05/511 99**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	350,0	500,0
2. Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	750,0	1.050,0
3. Mieten und Wartung	50,0	70,0
4. Bücher und Zeitschriften	-	-
5. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	1.170,0	1.640,0

2007 gegenüber 2006:  
Weniger 280,0 Tsd. EUR.

2008 gegenüber 2007:  
Mehr 470,0 Tsd. EUR für Leitungsmieten.

**Zu 04 05/514 99**

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 15,0 Tsd. EUR wegen des erhöhten Bedarfs.

**Zu 04 05/525 99**

Schulungsaufwand für das Personal der ADV-Leitstelle aufgrund neuer Technologien sowie für die EDV-Sachbearbeiter in den Justizvollzugsanstalten beim Einsatz neuer EDV-Verfahren.

**Zu 04 05/526 99**

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 225,0 Tsd. EUR wegen der Einschaltung von Sachverständigen zur Vorbereitung von Investitionsmaßnahmen.

2008 gegenüber 2007:  
Weniger 100,0 Tsd. EUR.

**Zu 04 05/534 99**

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 140,0 Tsd. EUR wegen der erstmals notwendigen Vergabe von Entwicklungsaufträgen.

2008 gegenüber 2007:  
Weniger 70,0 Tsd. EUR.

**Zu 04 05/812 99**

Laufende Ersatzbeschaffungsmaßnahmen für veraltete Ausstattungen.

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 120,0 Tsd. EUR wegen unaufschiebbarer Ersatzbeschaffungen.

**Zu 04 05/981 99**

2007 gegenüber 2006:  
Weniger 20,0 Tsd. EUR.

**04 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	48.099,0	48.499,0	A	46.895,5	
					B	48.879,1	
					C	47.618,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	556,0	556,0	A	431,0	
					B	905,1	
					C	481,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	48.655,0	49.055,0	A	47.326,5	
					B	49.784,3	
					C	48.099,5	
		Personalausgaben	179.196,4	183.058,0	A	178.995,0	
					B	176.538,2	
					C	173.582,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	67.061,6	67.369,3	A	65.384,1	
					B	64.677,2	
					C	62.451,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24.070,0	24.070,0	A	23.704,0	
					B	23.951,7	
					C	24.074,8	
		Baumaßnahmen	31.724,0	31.724,0	A	29.774,4	
					B	23.051,3	
					C	16.840,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	11.548,0	9.737,0	A	7.000,0	
					B	5.835,1	
					C	5.307,1	
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	20,0	
					B	-	
					C	-	
		<b>Gesamtausgaben</b>	313.600,0	315.958,3	A	304.877,5	
					B	294.053,5	
					C	282.255,8	
		<b>Zuschuss</b>	264.945,0	266.903,3	A	257.551,0	
					B	244.269,2	
					C	234.156,3	

**Epl. 04 Staatsministerium der Justiz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss Epl. 04</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	822.093,3	822.493,3	A	811.734,8
					B	798.935,3
					C	771.064,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.062,0	1.062,0	A	672,0
					B	1.563,8
					C	1.226,2
		<b>Gesamteinnahmen</b>	823.155,3	823.555,3	A	812.406,8
					B	800.499,1
					C	772.290,5
		Personalausgaben	1.085.072,7	1.105.066,4	A	1.081.263,5
					B	1.056.887,0
					C	1.042.717,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	513.919,7	521.396,1	A	469.702,9
					B	465.573,0
					C	374.320,4
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	10.522,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	51.494,0			
		Ausgaben für den Schuldendienst	530,0	530,0	A	530,0
					B	658,2
					C	406,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.691,6	30.666,5	A	30.714,3
					B	29.690,1
					C	87.076,8
		Baumaßnahmen	48.856,3	52.356,3	A	44.624,2
					B	38.740,1
					C	27.582,7
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	54.100,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	53.500,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	21.393,0	19.420,4	A	23.314,4
					B	22.614,5
					C	20.574,0
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	197.330,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	36.459,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	406,0	321,0	A	-273,7
					B	520,5
					C	529,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	1.700.869,3	1.729.756,7	A	1.649.875,6
					B	1.614.683,5
					C	1.553.206,8
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	261.952,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	141.453,0			
		<b>Zuschuss</b>	877.714,0	906.201,4	A	837.468,8
					B	814.184,4
					C	780.916,3

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 04

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2007		2008	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>04 04</b>					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.756,3	1.500,0	1.756,3	1.500,0
	<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
511 99	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	7.196,7	3.614,0	8.426,6	25.574,0
526 99	Ausgaben für Sachverständige	9.519,4	3.108,0	9.503,5	21.920,0
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	5.261,4	930,0	5.071,1	34.459,0
<b>04 05</b>					
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.200,0	3.000,0	8.200,0	3.000,0
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6.000,0	4.500,0	6.000,0	4.500,0
812 04	Erstausstattung der privatfinanzierten Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung und Jugendarrestanstalt der Justizvollzugsanstalt München	600,0	-	1.800,0	1.200,0
812 18	Erstausstattung der neuen Justizvollzugsanstalt Landshut	5.000,0	1.400,0	1.700,0	800,0
823 11	Pilotprojekt - Realisierung des Neubaus einer Justizvollzugsanstalt in Augsburg im Wege einer Public-Private-Partnership (PPP)	---	195.000,0	---	-
	<b>72 Arbeitsbetriebskosten</b>				
701 72	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der Arbeitsverwaltung	2.000,0	1.500,0	2.000,0	1.500,0
	<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
511 99	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	1.170,0	800,0	1.640,0	1.000,0
<b>Epl. 04</b>					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	38.900,0	46.600,0	42.400,0	46.000,0
	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>		261.952,0		141.453,0

## **Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall  
für den Bereich des

### **Epl. 04**

1. Die Anlage S enthält 34 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 580,5 Mio. EUR und 24 Planungstitel. Bis einschl. 2005 wurden 421,0 Mio. EUR bewilligt. 2006 standen 39,8 Mio. EUR zur Verfügung, davon 5,0 Mio. EUR bei Kap. 13 17 TG 55. Ab 2009 werden noch 48,0 Mio. EUR benötigt.  
  
Neu in den Haushalt wurden 3 Vorhaben eingestellt.
2. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage–Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
4. Für die großen Baumaßnahmen aus dem Bereich des Staatsministeriums der Justiz sind neben den Ausgaben im Epl. 04 – Anlage S – auch bei Kap. 13 17 TG 55 Ausgabemittel von 5,0 Mio. EUR in 2007 und 1,5 Mio. EUR in 2008 veranschlagt.

**Epl. 04 Staatsministerium der Justiz**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>04 04</b>		<b>Gerichte und Staatsanwaltschaften</b>				
710 22-9	052	Staatseigenes Anwesen in München, Infanteriestraße 9 Umbau für Zwecke der Justiz	---	---	A	---
					B	590,7
					C	2.102,3
710 35-4	052	Strafjustizzentrum in München, Nymphenburger Straße 16/ Linprunstraße 25 Generalsanierung - z.T. Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 3.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.090,0	3.391,0	A	3.000,0
					B	3.525,1
710 41-6	052	Neubau eines Ziviljustizentrums in München, Seidlstraße 13-15 - Planung -	---	---	A	---
					C	182,8
710 42-5	052	Justizgebäude in München, Prielmayerstraße 7 (Justizpalast) Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.500,0	A	100,0
710 50-4	052	Justizgebäude in München, Prielmayerstraße 5 Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	1.000,0	A	100,0
<u>711 02-2</u>	052	Staatseigenes Anwesen in München, Erzgießereistraße 14 Umbau für Zwecke der Justiz - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	985,0	A	
<u>711 05-9</u>	052	Errichtung eines Sitzungssaalgebäudes für Verfahren mit höchster Sicherheitsstufe und einer Einfachtturnhalle auf dem umwehrten Gelände der JVA München-Stadelheim - Planung -	---	---	A	

## Erläuterungen

**Zu 04 04/710 22**

Gesamtkosten	3.685,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.08.2002 und 06.06.2005.			
bis einschl. 2005 bewilligt:	3.371,4 Tsd. EUR	verausgabt:	3.371,4 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 04/710 35**

Gesamtkosten (1. Teilbaumaßnahme)	19.000,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.05.2003.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	5.371,2 Tsd. EUR	verausgabt:	5.371,2 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.747,8 Tsd. EUR		

In dem 1972-74 errichteten Strafjustizzentrum müssen umfangreiche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt, die Dächer und Fassaden saniert und die Haustechnik weitgehend erneuert werden. Außerdem müssen die Sicherheitseinrichtungen verstärkt und die Sitzungssäle den neuen technischen Anforderungen angepasst werden. Die Baumaßnahmen werden in mehrere Bauabschnitte unterteilt. Mit den veranschlagten Mitteln soll der 1. Bauabschnitt (Sanierung des Bauteils C) fortgeführt und mit der Planung des 2. Bauabschnitts (Sanierung der Bauteile A und B) begonnen werden. Die Kosten für den 2. Bauabschnitt werden im Rahmen der Planung ermittelt.

**Zu 04 04/710 41**

Die Unterbringung der Gerichte und Justizbehörden in München ist ungenügend. Für Mietobjekte müssen jährlich fast 3 Mio. EUR aufgewendet werden. Auf dem vom Freistaat Bayern erworbenen Grundstück Seidlstraße 13-15 soll ein Neubau zur Aufnahme der Zivilgerichtsbarkeit des Landgerichts München I und des Landgerichts München II sowie für die Referendarausbildung errichtet werden. Nach der Durchführung eines europaweit ausgeschriebenen Architektenwettbewerbs soll der mit dem 1. Preis ausgezeichnete Entwurf realisiert werden. Es liegt eine HU-Bau mit festgesetzten Kosten von 75.200,0 Tsd. EUR vor. Wegen der notwendigen Sparmaßnahmen kann die Baumaßnahme derzeit nicht weitergeführt werden. Nach Fertigstellung des Gebäudes können die Mietobjekte aufgegeben und die Mietkosten eingespart werden.

**Zu 04 04/710 42**

Das 1891-97 errichtete und in die Denkmalliste eingetragene Justizgebäude bedarf dringend der Sanierung. Die Maßnahme umfasst u.a. folgende Teilbereiche: Sanierung der Fenster und Sanitärbereiche, Erneuerung der Lüftungs- und elektrotechnischen Anlagen und Aufzüge, Einbau eines behindertengerechten Zugangs, Durchführung von Brandschutzmaßnahmen. Die Baumaßnahmen werden in mehrere Bauabschnitte unterteilt. Mit den veranschlagten Mitteln soll die Planung der 1. Teilbaumaßnahme abgeschlossen und mit den dringendsten Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen begonnen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

**Zu 04 04/710 50**

Das 1906-08 errichtete und in die Denkmalliste eingetragene Justizgebäude bedarf dringend der Sanierung. Die Maßnahme umfasst u.a. folgende Teilbereiche: Sanierung der Fenster und Sanitärbereiche, Erneuerung der Aufzüge, Einbau eines behindertengerechten Zugangs, Durchführung von Brandschutzmaßnahmen. Die Baumaßnahmen werden in mehrere Bauabschnitte unterteilt. Mit den veranschlagten Mitteln soll die Planung der 1. Teilbaumaßnahme abgeschlossen und mit den dringendsten Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen begonnen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

**Zu 04 04/711 02**

Das in unmittelbarer Nähe zum Strafjustizzentrum in München, Nymphenburger Str. 16/Linprunstr. 25 liegende staatseigene Anwesen in der Erzgießereistraße 14 soll saniert und für die Dauer der Generalsanierung des Strafjustizzentrums zu einem Ausweichquartier für die dort untergebrachten Gerichte und Justizbehörden umgebaut werden. Nach Abschluss der noch Jahre andauernden Sanierungsarbeiten im Strafjustizzentrum soll in der Erzgießereistraße 14 die derzeit in einem Mietobjekt befindliche Staatsanwaltschaft München II untergebracht werden. Mit den veranschlagten Mitteln soll die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

**Zu 04 04/711 05**

In München besteht dringender Bedarf an Sitzungssaalkapazitäten mit höchster Sicherheitsstufe für die Durchführung von Verfahren im Zusammenhang mit dem internationalen Terrorismus, in Staatsschutzsachen und gegen Mitglieder der Organisierten Kriminalität. Aus Sicherheits- und Wirtschaftlichkeitsgründen soll das Gebäude im umwehrten Bereich der JVA München-Stadelheim errichtet werden. Der dafür vorgesehene Standort war nach der Gesamtausbauplanung an sich für die Errichtung einer Mehrfachturnhalle vorgesehen. Nunmehr ist nur noch der Bau einer Einfachturnhalle möglich. Die Planung des Sitzungssaalgebäudes und der unmittelbar benachbarten Einfachturnhalle muss gleichzeitig erfolgen, um jedes Sicherheitsrisiko auszuschließen. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

**Epl. 04 Staatsministerium der Justiz**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>04 04</b>						
712 51-1	052	Zentraljustizgebäude in Traunstein, Herzog-Otto-Straße 1 Erweiterung, Umbau, Instandsetzung	---	---	A	---
					B	67,2
					C	69,4
714 01-0	052	Neubau eines Justizgebäudes in Rosenheim - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0	1.500,0	A	---
725 01-7	052	Baumaßnahmen zur Unterbringung der Gerichte und Justizbehörden in Augsburg (Strafjustizzentrum)	---	---	A	---
					B	49,6
					C	551,8
725 02-6	052	Sanierung des staatseigenen Dienstgebäudes Am Alten Einlaß 1 in Augsburg - z.T. Planung -	---	---	A	---
					B	14,5
					C	115,6
726 31-0	052	Neubau eines Gebäudes für das Amtsgericht in Günzburg - Planung -	---	---	A	---
727 01-5	052	Baumaßnahmen zur Unterbringung des Amtsgerichts Neu-Ulm - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.000,0	A	---
730 22-5	052	Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110 - 112 Asbestsanierung u.a.	240,0	---	A	---
					B	362,0
					C	49,9
730 35-0	052	Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110 - 112 Bau- und Installationsmaßnahmen - z.T. Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.500,0	3.000,0	A	3.000,0
					B	1.938,0
					C	1.499,5

## Erläuterungen

**Zu 04 04/712 51**

Gesamtkosten 18.940,8 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 25.10.1994 und 04.01.1996.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 15.226,4 Tsd. EUR verausgabt: 15.226,4 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: 3.714,4 Tsd. EUR  
 Der 1. und 2. Bauabschnitt sind abgeschlossen. Der 3. Bauabschnitt, die Aufstockung des Sitzungssaalgebäudes, bleibt vorläufig zurückgestellt.

**Zu 04 04/714 01**

Die Unterbringungsverhältnisse des Amtsgerichts Rosenheim sind sehr beengt und ungenügend. Eine Erweiterung des Amtsgerichtsgebäudes Bismarckstraße 1 auf dem vorhandenen Grundstück ist nicht mehr möglich. Aus diesem Grund soll auf dem sog. Beilhack-Gelände im Zentrum der Stadt ein Neubau für das Amtsgericht errichtet werden. Aus finanziellen Gründen muss die Baumaßnahme in Bauabschnitten geplant und durchgeführt werden. In einer 1. Teilbaumaßnahme sollen Räume für das Grundbuchamt und das Vormundschaftsgericht geschaffen werden. Dadurch kann die Unterbringungssituation der Justiz in Rosenheim signifikant verbessert werden. Der Teilneubau soll so gestaltet werden, dass in Zukunft die Erweiterung zu einem zentralen Justizgebäude erfolgen kann. Mit den veranschlagten Mitteln soll die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen werden. Die Kosten für die 1. Teilbaumaßnahme werden im Rahmen der Planung ermittelt.

**Zu 04 04/725 01**

Gesamtkosten 38.858,2 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 19.03.1996.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 35.971,8 Tsd. EUR verausgabt: 35.971,8 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR  
 Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 04/725 02**

Gesamtkosten (1. Teilbaumaßnahme) 4.030,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 17.04.2001 und 04.04.2003.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 4.029,9 Tsd. EUR verausgabt: 4.029,9 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR  
 Der 1. Teilbauabschnitt ist abgeschlossen. Die Planung des 2. Teilbauabschnittes wird vorläufig zurückgestellt.

**Zu 04 04/726 31**

Das Amtsgericht Günzburg ist derzeit in dem überwiegend vom Finanzamt Günzburg genutzten staatseigenen Teil und in Mieträumen im städtischen Teil des Schlosses sowie in einem weiteren Mietobjekt untergebracht. Da sowohl das Finanzamt Günzburg als auch die Stadt Günzburg für die jetzt vom Amtsgericht belegten Räume im Schloss Eigenbedarf angekündigt haben, soll für das Amtsgericht Günzburg ein Neubau errichtet werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

**Zu 04 04/727 01**

Das Amtsgericht Neu-Ulm ist derzeit sehr beengt und in räumlich weit voneinander entfernten Gebäuden untergebracht. Durch den Umbau von zwei staatseigenen Gebäuden, die im Zuge der Verwaltungsreform und von Neubaumaßnahmen frei wurden, sollen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, das Amtsgericht wieder an einem Ort zusammenzuführen und die Mieträume aufzugeben. Die Baumaßnahmen werden in drei Bauabschnitten unterteilt. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die Planung für die 1. Teilbaumaßnahme durchgeführt und die 1. Teilbaumaßnahme begonnen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

**Zu 04 04/730 22**

Gesamtkosten 3.732,4 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 08.11.1991 und 20.01.1998.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 3.089,3 Tsd. EUR verausgabt: 3.089,3 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR  
 Mit den veranschlagten Mitteln wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

**Zu 04 04/730 35**

Gesamtkosten (1. und 2. Teilbaumaßnahme) 23.590,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 15.11.2000, 08.06.2006.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 6.848,1 Tsd. EUR verausgabt: 6.848,1 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: 8.041,9 Tsd. EUR

Im Justizgebäude in der Fürther Straße 110-112 in Nürnberg sind umfangreiche Bau- und Installationsmaßnahmen erforderlich: u.a. Erweiterung des EDV-, Telekommunikations- und Starkstromnetzes, Erneuerung von Aufzügen, Brandschutzmaßnahmen, Umbau der Hauptpforte einschließlich Erneuerung der Gebäudemeldeanlagen, eine Anpassung der Kantinenküche an die hygienischen Anforderungen, Sanierung bzw. Teilerneuerung des Kanalsystems, Sanierung der sanitären Anlagen, der Flure und der Heizungsanlage sowie weitere Sicherheitsmaßnahmen. Die Baumaßnahmen werden in Bauabschnitten unterteilt. Mit den veranschlagten Mitteln soll die 1. Teilbaumaßnahme abgeschlossen und die 2. Teilbaumaßnahme begonnen werden.



## Erläuterungen

**Zu 04 04/735 02**

Das in den Jahren 1959 bis 1961 errichtete zehnstöckige Bürogebäude der Justiz in Hof befindet sich - im Gegensatz zum Sitzungssaalbau - in einem solch schlechten Zustand, dass eine Sanierung mit vertretbaren Kosten nicht erfolgen kann. Es muss daher teilweise abgerissen werden. Ein Ersatzbau kann auf dem vorhandenen Grundstück errichtet werden. Die Baumaßnahmen werden in drei Bauabschnitte unterteilt. Mit den veranschlagten Mitteln soll die Gesamtplanung abgeschlossen und mit der 1. Teilbaumaßnahme begonnen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

**Zu 04 04/735 21**

Gesamtkosten	15.600,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.06.2002.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	6.404,7 Tsd. EUR	verausgabt:	6.404,7 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Maßnahme wurde in 2006 zusätzlich mit 5.000,0 Tsd. EUR aus Mitteln des "Investitionsprogramms Zukunft Bayern" finanziert (vgl. 13 04/730 51). Mit den veranschlagten Mitteln soll die Baumaßnahme abgeschlossen werden.

**Zu 04 04/736 01**

Das 1904 errichtete und in die Denkmalliste eingetragene Justizgebäude Am Wittelsbacherring 22 und das ebenfalls denkmalgeschützte Justizgebäude Friedrichstraße 18 in Bayreuth bedürfen der Generalsanierung. Die Maßnahme umfasst folgende Teilbereiche: Sanierung der Fassaden, Fenster und Sanitärbereiche, Erneuerung der Lüftungstechnischen Anlagen und Aufzüge, Einbau eines behindertengerechten Zugangs sowie Brandschutzmaßnahmen. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

**Zu 04 04/740 01**

Gesamtkosten	52.100,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.09.1999, 07.06.2004.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	24.994,4 Tsd. EUR	verausgabt:	24.994,4 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	12.305,6 Tsd. EUR		

Die Gesamtmaßnahme besteht aus drei Bauabschnitten:  
 1. Bauabschnitt: Abbruch des ehemaligen Gefängnisgebäudes.  
 2. Bauabschnitt: Neubau eines Strafjustizgebäudes.  
 3. Bauabschnitt: Umbau und Sanierung des Justizgebäudes Ottostraße 5 in Würzburg.  
 Mit den veranschlagten Mitteln soll der 3. Bauabschnitt fortgeführt werden.  
 Die Finanzierung erfolgt z.T. bei 13 17/740 55.

**Zu 04 04/742 01**

Gesamtkosten (1. Teilbaumaßnahme)	2.320,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 02.06.2006.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	897,2 Tsd. EUR	verausgabt:	897,2 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Sanierung des staatseigenen Dienstgebäudes Friedenstraße 2 in Schweinfurt nach dem Auszug des Finanzamts für Zwecke der Justiz ist nicht wirtschaftlich. Das Gebäude soll abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden. Es liegt eine HU-Bau mit festgesetzten Kosten von 20.800,0 Tsd. EUR vor. Wegen der notwendigen Sparmaßnahmen kann die Baumaßnahme derzeit nicht in vollem Umfang durchgeführt werden. In der 1. Teilbaumaßnahme soll der fünfstöckige Nordflügel des ehemaligen Finanzamts abgerissen, der restliche Teil für die Zwecke des Grundbuchamts hergerichtet und das denkmalgeschützte ehemalige Rentamt saniert werden. Mit den veranschlagten Mitteln soll die 1. Teilbaumaßnahme abgeschlossen werden.

**Zu 04 04/746 11**

Gesamtkosten	8.900,0 Tsd. EUR		
laut baufachlichen Festsetzungen vom 08.04.1998 und 02.04.2002.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	8.899,4 Tsd. EUR	verausgabt:	8.899,4 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 04/747 01**

Gesamtkosten	17.250,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.08.2004.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	2.450,3 Tsd. EUR	verausgabt:	2.450,3 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	8.799,7 Tsd. EUR		

Die Gesamtmaßnahme besteht aus drei Bauabschnitten:  
 1. Bauabschnitt: Umbau und Sanierung des Renaissancebaus (mittlerer Gebäudeteil).  
 2. Bauabschnitt: Umbau und Sanierung des Barockbaus (nördlicher Gebäudeteil) und Erstellung von Kfz-Stellplätzen.  
 3. Bauabschnitt: Umbau, Sanierung und Ausbau des Dachgeschosses im Dientzenhofer Bau und des Schwurgerichtstrakts.  
 Mit den veranschlagten Mitteln soll der 1. Bauabschnitt abgeschlossen und mit dem 2. Bauabschnitt begonnen werden.

**Epl. 04 Staatsministerium der Justiz**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
<b>04 05</b>		<b>Justizvollzugsanstalten</b>				
710 14-6	056	Justizvollzugsanstalt München Umbau der Torwache und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - z.T. Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.800,0	1.700,0	A B C	1.500,0 203,3 42,4
710 15-5	056	Justizvollzugsanstalt München Umbau und Instandsetzung - z.T. Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.000,0	A B C	1.500,0 1.949,7 33,6
710 16-4	056	Justizvollzugsanstalt München Neubau einer Frauenabteilung und einer Jugendarrestanstalt - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i>	100,0	100,0	A B C	250,0 295,5 50,1
710 17-3	056	Justizvollzugsanstalt München Sanierung des Versorgungszentrums und der Entwässerungsanlagen - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	1.000,0	A	---
710 24-4	056	Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech Neubau eines Wirtschaftsgebäudes und einer Mehrzweckhalle	---	***	A C	--- 6,0

## Erläuterungen

**Zu 04 05/710 14**

Gesamtkosten (1. und 2. Teilbaumaßnahme) 16.150,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 06.10.1989, 25.05.2004.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 6.845,4 Tsd. EUR verausgabt: 6.845,4 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: 3.579,6 Tsd. EUR

1. Teilbaumaßnahme:
  - a) Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit (abgeschlossen).
  - b) Errichtung eines Elektrobetriebsgebäudes.
2. Teilbaumaßnahme:  
Sanierung des Unterkunftsgebäudes N und Erneuerung der Alarm- und Kommunikationsanlage.
3. Teilbaumaßnahme:  
Umbau der Torwache und Erweiterung des Besuchsbereichs (Planung).

Mit den veranschlagten Mitteln soll die 2. Teilbaumaßnahme fortgeführt werden.

Die Gesamtkosten der 3. Teilbaumaßnahme werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 04 05/710 15**

Gesamtkosten (1. und 2. Teilbaumaßnahme) 20.080,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 13.09.1991, 14.02.2003.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 14.642,7 Tsd. EUR verausgabt: 14.642,7 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: 2.727,3 Tsd. EUR

Die Unterkunftsgebäude der Justizvollzugsanstalt München müssen entsprechend den vollzuglichen Anforderungen im Rahmen von Teilbaumaßnahmen umgebaut und instand gesetzt werden:

1. Teilbaumaßnahme:  
Umbau und Instandsetzung des Unterkunftsgebäudes Südbau.
2. Teilbaumaßnahme:  
Einbau einer Alarm- und Kommunikationsanlage, Brandschutzmaßnahmen, Instandsetzungen in den Unterkunftsgebäuden West- und Ostbau.
3. Teilbaumaßnahme:  
Umbau und Instandsetzung des Unterkunftsgebäudes Nordbau einschließlich der Krankenabteilung.

Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.

Mit den veranschlagten Mitteln soll die 1. Teilbaumaßnahme fortgeführt werden.

Die 2. Teilbaumaßnahme ist abgeschlossen.

Die Gesamtkosten der 3. Teilbaumaßnahme werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 04 05/710 16**

Der Neubau einer Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie einer Jugendarrestanstalt in München wird als Pilotprojekt im Wege einer Public-Private-Partnership realisiert. Vgl. 04 05/823 10.

**Zu 04 05/710 17**

Das Versorgungszentrum und die Entwässerungsanlagen der Justizvollzugsanstalt München müssen im Rahmen von Teilbaumaßnahmen dringend erneuert bzw. saniert werden:

1. Teilbaumaßnahme:  
Sanierung der Abwasserkanäle und Errichtung eines Regenwasserkanals (Trennung von Schmutz- und Regenwasser).
2. Teilbaumaßnahme:  
Sanierung des Versorgungszentrums.

Die Abwasserkanäle der Justizvollzugsanstalt München sind undicht. Mit der Erstellung eines liegenschaftsbezogenen Abwasserkonzepts wird der Umfang der notwendigen Kanalsanierung ermittelt. Die bauliche Trennung von Schmutz- und Regenwasser ist durch Satzung der Landeshauptstadt München vorgeschrieben.

Das Versorgungszentrum der Justizvollzugsanstalt München ist dringend sanierungsbedürftig. Aufgrund hygienischer Defizite muss die Küche (Geräte, Lüftungsanlagen) weitgehend erneuert werden. Darüber hinaus müssen der Bäckereibetrieb, der Speisesaal und das Dach des Gebäudes instand gesetzt werden.

Mit den veranschlagten Mitteln soll die 1. Teilbaumaßnahme geplant und begonnen werden.

**Zu 04 05/710 24**

Gesamtkosten 12.705,6 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 21.05.1987, 06.09.1999.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 12.697,8 Tsd. EUR verausgabt: 12.697,8 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Epl. 04 Staatsministerium der Justiz**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>04 05</b>						
711 34-1	056	Justizvollzugsanstalt Bernau a. Chiemsee Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - z.T. Planung -	---	---	A	---
					B	238,7
					C	240,3
712 01-9	056	Justizvollzugsanstalt Mühldorf a. Inn Erweiterung - z.T. Planung -	---	---	A	---
					B	38,0
					C	187,5
714 01-7	056	Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erweiterung, Instandsetzung, Brandschutzmaßnahmen - z.T. Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	1.000,0	A	800,0
					B	682,5

## Erläuterungen

**Zu 04 05/711 34**

Gesamtkosten (1. und 2. Teilbaumaßnahme) 9.663,4 Tsd. EUR  
 laut baufachlichen Festsetzungen vom 12.04.1999, 11.06.2001.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 9.310,2 Tsd. EUR verausgabt: 9.310,2 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die Justizvollzugsanstalt Bernau wird auf der Grundlage der Gesamtausbauplanung sukzessive im Rahmen von Teilbaumaßnahmen modernisiert:

1. Teilbaumaßnahme:  
Generalsanierung der Wärme- und Energieversorgung.
2. Teilbaumaßnahme:  
Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit (Äußerer Sicherheitszaun, Innerer Sicherheitszaun, Einfriedungszaun, Ordnungszaun, Videosensoranlage, Umbau der Torwache 2).
3. Teilbaumaßnahme:  
Errichtung eines Arbeitsbetriebsgebäudes und eines neuen Versorgungszentrums.

Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung. Die 1. Teilbaumaßnahme ist abgeschlossen, die 2. Teilbaumaßnahme soll abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten der 3. Teilbaumaßnahme werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Im weiteren Gesamtausbau sollen ein Zu- und Abgangsgebäude, eine Sporthalle und Sportplätze errichtet sowie weitere notwendige Instandsetzungen durchgeführt werden.

**Zu 04 05/712 01**

Gesamtkosten (1. Teilbaumaßnahme) 3.276,1 Tsd. EUR  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 04.12.1991, 07.04.2003.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 3.140,6 Tsd. EUR verausgabt: 3.140,6 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die Justizvollzugsanstalt Mühldorf am Inn wird auf der Grundlage der Gesamtausbauplanung sukzessive im Rahmen von Teilbaumaßnahmen umgebaut, erweitert und modernisiert:

1. Teilbaumaßnahme:
  - a) Erneuerung der Umwehrungsmauer sowie weitere bauliche und technische Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit.
  - b) Errichtung eines Arbeitsbetriebsgebäudes.
  - c) Erneuerung der Aufzugsanlage.
2. Teilbaumaßnahme:
  - a) Erweiterung der Umwehrungsmauer.
  - b) Neubau der Torwache.
3. Teilbaumaßnahme:  
Errichtung eines Unterkunftsgebäudes.

Die 1. Teilbaumaßnahme soll abgeschlossen werden.

Die Gesamtkosten der 2. und der 3. Teilbaumaßnahme werden mit Ausarbeitung der entsprechenden Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 04 05/714 01**

Gesamtkosten (1. Teilbaumaßnahme) 2.863,2 Tsd. EUR  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 16.11.1999.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 864,7 Tsd. EUR verausgabt: 864,7 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech wird auf der Grundlage der Gesamtausbauplanung sukzessive im Rahmen von Teilbaumaßnahmen umgebaut, erweitert und modernisiert:

1. Teilbaumaßnahme:  
Erneuerung bzw. Einbau von elektrotechnischen Sicherheitsanlagen (Kommunikations-, Hausalarm-, Elektroakustik-, Brandmelde-, Rauchmelde-, Wächterkontroll-, Wächtersicherungsanlage) und dringende bauliche Brandschutzmaßnahmen.
2. Teilbaumaßnahme:  
Bauliche Brandschutzmaßnahmen (Sicherung der Rettungswege, bauliche Trennung und Unterteilung der Gebäude in Brandabschnitte), Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung, Sicherheitsmaßnahmen (Innerer Sicherheitszaun mit Videoüberwachungsanlage, Videosensoranlage zur Überwachung der Fassaden), Umbau und Instandsetzung der Krankenabteilung, Verlegung der sozialtherapeutischen Abteilung, Erneuerung der Entwässerungsanlagen und Umstellung auf das Trennsystem.

Mit den veranschlagten Mitteln soll die 1. Teilbaumaßnahme abgeschlossen und die 2. Teilbaumaßnahme geplant und begonnen werden. Die Gesamtkosten der 2. Teilbaumaßnahme werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Die weitere Gesamtausbauplanung sieht den Umbau der Torwache und den Einbau einer Sicherheitszentrale sowie den Neubau der Umwehrungsmauer vor.

**Epl. 04 Staatsministerium der Justiz**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>04 05</b>						
<u>718 11-1</u>	056	Justizvollzugsanstalt Neuburg-Herrenwörth Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Errichtung eines Arbeitsbetriebsgebäudes (Arbeitstherapie), Instandsetzung - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	150,0	A	
720 13-5	056	Justizvollzugsanstalt Straubing Erweiterung, Instandsetzung, Brandschutzmaßnahmen - z.T. Planung -	700,0	---	A B C	1.500,0 1.772,1 1.455,9
720 20-6	056	Justizvollzugsanstalt Straubing Neubau eines Versorgungszentrums und einer Energiezentrale <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	5.000,0	A	470,0
721 10-7	056	Justizvollzugsanstalt Landshut Neubau einer Justizvollzugsanstalt <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	12.100,0	5.500,0	A B C	12.000,0 10.766,2 3.356,9
725 11-2	056	Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	124,0	124,0	A	---
725 23-8	056	Justizvollzugsanstalt Kaisheim Umbau und Erweiterung des Torwachbereichs, Neubau der Küche und einer Sporthalle sowie Sanierung der Versorgungsbetriebe (Metzgerei, Bäckerei) - Planung -	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 04 05/718 11**

In der Justizvollzugsanstalt Neuburg-Herrenwörth wurde ein Jugend-Therapiezentrum gegen soziale Defizite mit psychiatrischer Begleitung und eine sozialtherapeutische Abteilung für Sexualstraftäter eingerichtet. Es ist deshalb dringend erforderlich, die Sicherheit durch die Errichtung eines Inneren Sicherheitszauns mit Detektionssystem und den Umbau der Torwache zu verbessern. Ferner soll für die Arbeitstherapie ein Arbeitsbetriebsgebäude errichtet und das undichte Dach des vorhandenen Arbeitsbetriebsgebäudes instand gesetzt werden.

Mit den veranschlagten Mitteln soll die Planung durchgeführt werden.

**Zu 04 05/720 13**

Gesamtkosten (1. Teilbaumaßnahme) 6.700,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 26.05.2003.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 3.423,3 Tsd. EUR verausgabt: 3.423,3 Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR

## 1. Teilbaumaßnahme:

a) Erneuerung der Ersatzstromversorgung.

b) Bauliche Brandschutzmaßnahmen.

c) Instandsetzung der Entwässerungsanlagen.

## 2. Teilbaumaßnahme:

Errichtung eines Unterkunftsgebäudes für die Sicherungsverwahrung.

Mit dem veranschlagten Mitteln soll die 1. Teilbaumaßnahme abgeschlossen werden.

Die Gesamtkosten der 2. Teilbaumaßnahme werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 04 05/720 20**

Gesamtkosten 21.600,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 08.11.2006.

Bis einschl. 2005 bewilligt: - Tsd. EUR verausgabt: - Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: 13.460,0 Tsd. EUR

In der Justizvollzugsanstalt Straubing müssen ein neues Versorgungszentrum und eine neue Energiezentrale gebaut werden.

Das derzeitige Küchegebäude ist einsturzgefährdet. Die vorhandene Energiezentrale ist veraltet und verbraucht. Die

Zusammenlegung der Versorgungsbetriebe ist aus funktionalen und wirtschaftlichen Gründen erforderlich.

Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.

Mit den veranschlagten Mitteln soll die Planung abgeschlossen und mit dem Bau begonnen werden.

**Zu 04 05/721 10**

Gesamtkosten 72.400,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 10.04.2000, 07.09.2006.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 31.878,7 Tsd. EUR verausgabt: 31.878,7 Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die neue Justizvollzugsanstalt in Landshut war zunächst auf eine Kapazität von 379 Haftplätzen ausgelegt. Im Rahmen einer 3. Teilbaumaßnahme wird die Kapazität erhöht und ein weiteres Unterkunftsgebäude mit ca. 136 Haftplätzen errichtet. Darüber hinaus wird eine Jugendarrestanstalt mit 36 Arrestplätzen gebaut.

Die Baumaßnahme wurde aus Teil 2 / 3. Tranche der Privatisierungserlöse (Kap. 13 03 Tit. 721 51) mit rd. 20,5 Mio. EUR anfinanziert.

Mit den veranschlagten Mitteln soll die laufende Baumaßnahme fortgeführt und die 3. Teilbaumaßnahme ausgeführt werden.

**Zu 04 05/725 11**

Die Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld soll auf der Grundlage der Gesamtausbauplanung sukzessive im Rahmen von Teilbaumaßnahmen umgebaut, erweitert und modernisiert werden. Als erster Schritt soll die Umwehrungsmauer erweitert, ein Innerer Sicherheitszaun mit Detektionssystem errichtet, die Videosensoranlage erweitert, die Ersatzstromversorgung modernisiert, die Fahrzeugschleuse umgebaut, die Torwache II verlegt und ein neues Lagergebäude gebaut werden.

Mit den veranschlagten Mitteln soll die Planung durchgeführt werden.

**Zu 04 05/725 23**

Aus Sicherheitsgründen ist es unabweisbar, den Torwachbereich (Torwache 2 mit Fahrzeugschleuse und die Torwache 1) umzubauen und zu erweitern, sowie zwei Beobachtungstürme zu erneuern.

Die Versorgungsbetriebe der Justizvollzugsanstalt Kaisheim sind baulich und technisch verbraucht sowie nach Erhöhung der Haftplatzkapazitäten auch nicht mehr ausreichend dimensioniert.

Da eine Erweiterung und Sanierung am Standort nicht möglich ist, muss ein neues Versorgungszentrum (Küche, Bäckerei, Metzgerei, Entsorgung) errichtet werden.

Aus vollzuglichen Gründen soll eine Sporthalle gebaut werden; das bereits genehmigte Projekt - 04 05/725 26 - wurde aus haushaltsmäßigen und baulichen Gründen hierher umgesetzt.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 04 Staatsministerium der Justiz**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>04 05</b>						
725 26-5	056	Justizvollzugsanstalt Kaisheim Neubau weiterer Zellengebäude und Befestigung der Zufahrtsstraßen	---	---	A	---
					B	10,6
					C	89,9
725 33-6	056	Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) Neubau einer Justizvollzugsanstalt	100,0	---	A	---
					B	536,2
					C	2.961,4
726 11-1	056	Justizvollzugsanstalt Aichach Sanierung der Kranken-, Errichtung einer Mutter-Kind-Abteilung, einer Abteilung für den offenen Vollzug und eines Seminargebäudes mit Wohnheim	---	---	A	---
					B	475,0
					C	762,9
726 21-9	056	Justizvollzugsanstalt Aichach Erweiterung, Umbau und Instandsetzung der Versorgungsbetriebe - Planung -	---	---	A	---
727 01-2	056	Justizvollzugsanstalt Memmingen Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - z.T. Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	750,0	700,0	A	---
					B	160,0
					C	381,3
728 10-0	056	Justizvollzugsanstalt Augsburg Neubau einer Justizvollzugsanstalt - z.T. Planung -	1.000,0	---	A	1.700,0
					B	22,5
					C	362,4
730 07-1	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Neubau weiterer Zellengebäude <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i>	50,0	50,0	A	---
					B	80,0
					C	319,0

## Erläuterungen

**Zu 04 05/725 26**

Gesamtkosten	11.729,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.11.1986, 14.01.1999.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	10.854,5 Tsd. EUR	verausgabt:	10.854,5 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/725 33**

Gesamtkosten	49.500,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 07.11.1997, 01.09.2004.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	48.360,6 Tsd. EUR	verausgabt:	48.360,6 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme soll abgeschlossen werden.

**Zu 04 05/726 11**

Gesamtkosten	10.522,4 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.12.1993, 20.10.1998.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	6.377,2 Tsd. EUR	verausgabt:	6.377,2 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.145,2 Tsd. EUR		

Die Justizvollzugsanstalt Aichach wird auf der Grundlage der Gesamtausbauplanung sukzessive umgebaut, erweitert und modernisiert:

1. Teilbaumaßnahme:  
Neubau einer Mutter-Kind-Abteilung.
2. Teilbaumaßnahme:  
Umbau und Sanierung der Krankenabteilung.
3. Teilbaumaßnahme:  
Errichtung eines Seminargebäudes mit Wohnheim für Bedienstete.
4. Teilbaumaßnahme:  
Errichtung eines Unterkunftsgebäudes für den offenen Vollzug mit Kindertagesstätte.

Die 1., die 2. und die 3. Teilbaumaßnahme sind abgeschlossen.

Die 4. Teilbaumaßnahme wurde im Haushaltsjahr 2006 mit 3.000,0 Tsd. EUR aus Mitteln des "Investitionsprogramms Zukunft Bayern" finanziert (vgl. 13 04/725 51) und soll abgeschlossen werden.

**Zu 04 05/726 21**

Die Versorgungsbetriebe der Justizvollzugsanstalt Aichach (Küche, Wäscherei und Bäckerei) sind baulich und ausstattungsmäßig verbraucht und müssen dringend erneuert werden. Durch den Neubau der Wäscherei werden behördliche Hygieneauflagen erfüllt und ein wirtschaftlicher Arbeitsablauf gewährleistet. Für die Bäckerei sind die dringend notwendigen Lagerflächen zu schaffen. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 04 05/727 01**

Gesamtkosten (1., 2., 3. Teilbaumaßnahme)	4.050,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.05.1993, 25.03.2003.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	3.802,1 Tsd. EUR	verausgabt:	3.802,1 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Justizvollzugsanstalt Memmingen wird auf der Grundlage der Gesamtausbauplanung sukzessive im Rahmen von Teilbaumaßnahmen erweitert, umgebaut und instand gesetzt:

1. Errichtung einer Energiezentrale.
2. Errichtung eines Unterkunftsgebäudes für den offenen Vollzug (26 Haftplätze).
3. Umbau des alten Freigängerhauses zu einer Frauenabteilung (16 Haftplätze).
4. Instandsetzungen (Dächer, Fassaden, Umwehrgang, Installationskanal, Torwache, Hafträume)
5. Neu- und Umbaumaßnahmen (Fahrzeugschleuse, Küche, Videosensoranlage).

Die 1., die 2. und die 3. Teilbaumaßnahme sind abgeschlossen.

Mit den veranschlagten Mitteln soll die 4. Teilbaumaßnahme durchgeführt werden.

Die Gesamtkosten der 5. Teilbaumaßnahme werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 04 05/728 10**

Der Neubau einer Justizvollzugsanstalt in Gablingen (Landkreis Augsburg) soll als Pilotprojekt im Wege einer Public-Private-Partnership realisiert werden. Vgl. 04 05/823 11.

**Zu 04 05/730 07**

Gesamtkosten	21.182,3 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.09.1986, 16.08.2004.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	20.913,7 Tsd. EUR	verausgabt:	20.913,7 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Mitteln soll die Baumaßnahme abgeschlossen werden.

**Epl. 04 Staatsministerium der Justiz**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>04 05</b>						
730 08-0	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Neubau einer Torwache mit Schleuse und eines Verwaltungsgebäudes mit Zu- und Abgangsbereich sowie Besuchs- und Sprechräumen - Planung -	---	---	A	---
730 09-9	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Erweiterung, Umbau und Sanierung der Außenstelle Lichtenau	---	***	A	---
730 10-6	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Neubau einer Frauenabteilung und einer Jugendarrestanstalt - Planung -	---	---	A	104,4
730 11-5	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Sanierung und Neuordnung der Versorgungsbetriebe - z.T. Planung -	---	---	A B C	--- 23,1 10,9
730 12-4	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Sanierung der Untersuchungshaftanstalt - z.T. Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.000,0	A B C	800,0 200,0 841,0

## Erläuterungen

**Zu 04 05/730 08**

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den 3. Bauabschnitt im Gesamtausbau der Justizvollzugsanstalt Nürnberg. Die in den Jahren 1865 bis 1868 entstandenen Verwaltungs- und Besuchsräume sowie der Zu- und Abgangsbereich sollen durch Neubauten ersetzt werden. Aus Sicherheitsgründen muss eine neue Torwache mit Fahrzeugschleuse gebaut werden. Aus vollzuglichen Gründen sollen bedarfsgerechte Außensportanlagen errichtet werden.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 04 05/730 09**

Gesamtkosten	5.680,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 02.06.1999, 23.10.2003.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	5.679,9 Tsd. EUR	verausgabt:	5.679,9 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/730 10**

Für den Vollzug an weiblichen Gefangenen und für den Jugendarrest werden die in den Jahren 1886 bis 1888 errichteten Gebäude genutzt. Da deren Bausubstanz weitgehend verbraucht ist, wären umfangreiche, kostenintensive Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Trotzdem könnten die baulichen Voraussetzungen für einen modernen Justizvollzug nur bedingt geschaffen und der gestiegene Haftplatzbedarf nicht abgedeckt werden.

Die unter zeitgemäßen vollzuglichen und wirtschaftlichen Aspekten entwickelte Gesamtausbauplanung sieht für die weiblichen Gefangenen den Neubau einer Frauenabteilung mit ca. 150 Haftplätzen vor. Ferner soll eine neue Jugendarrestanstalt mit ca. 55 Arrestplätzen errichtet werden. Die Erweiterung entspricht dem Haftplatzbedarf.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 04 05/730 11**

Gesamtkosten (1. und 2. Teilbaumaßnahme)	4.695,5 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 19.12.1994, 13.02.2002.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	4.695,5 Tsd. EUR	verausgabt:	4.695,5 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die 1. Teilbaumaßnahme (Errichtung einer provisorischen Küche im Arbeitsbetrieb für die Dauer der Instandsetzungsarbeiten am Versorgungszentrum) und die 2. Teilbaumaßnahme (Umbau und Instandsetzung des Versorgungszentrums - Küche - sowie von Teilbereichen des Entwässerungskanals) sind abgeschlossen.

Als 3. Teilbaumaßnahme ist der Neubau einer Wäscherei und der Einbau eines Bäckereibetriebs im bisherigen Wäschereigebäude beabsichtigt.

Die Gesamtkosten der 3. Teilbaumaßnahme werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 04 05/730 12**

Gesamtkosten (1., 2., 3. Teilbaumaßnahme)	11.250,0 Tsd. EUR		
laut fachlichen Festsetzungen vom 26.05.1998, 11.05.2005.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	3.571,6 Tsd. EUR	verausgabt:	3.571,6 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	4.978,4 Tsd. EUR		

Die Untersuchungshaftanstalt muss dringend abschnittsweise instand gesetzt werden:

1. Teilbaumaßnahme:  
Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Brandschutzes, Instandsetzung des Erweiterungsbaus (1. Bauabschnitt).
2. Teilbaumaßnahme:  
Instandsetzung des Erweiterungsbaus (2. Bauabschnitt), Erneuerung der Haftraumtüren, Vergitterung der Kellerfenster, Errichtung eines Inneren Sicherheitszauns.
3. Teilbaumaßnahme:  
Instandsetzung des Erweiterungsbaus (3. Bauabschnitt) und des Altbaus (1. Bauabschnitt), von Entwässerungsleitungen, der Höfe Mitte und Nord und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit.
4. Teilbaumaßnahme:  
Instandsetzung des Erweiterungsbaus (4. Bauabschnitt) und des Altbaus (2. Bauabschnitt) sowie von Entwässerungsleitungen und der Höfe.
5. Teilbaumaßnahme:  
Instandsetzung des Altbaus (3. Bauabschnitt).

Die 1. und die 2. Teilbaumaßnahme sind abgeschlossen.

Mit den veranschlagten Mitteln soll die 3. Teilbaumaßnahme fortgeführt werden.

**Epl. 04 Staatsministerium der Justiz**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>04 05</b>						
730 13-3	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Sanierung von Dienstwohngebäuden - z.T. Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	450,0	400,0	A	500,0
					B	400,0
735 07-6	056	Justizvollzugsanstalt Ebrach Errichtung von Sportanlagen	---	---	A	---
					B	59,7
					C	312,6
735 10-1	056	Justizvollzugsanstalt Ebrach Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - Planung -	---	---	A	---
735 53-9	056	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth Neubau eines weiteren Zellengebäudes	---	---	A	---
					B	8,1
					C	58,9
736 01-1	056	Justizvollzugsanstalt Hof Neubau von Arbeitsbetriebsräumen und einer Schleuse sowie Erweiterung der Umwehrungsmauer	---	---	A	---
					B	352,0
738 01-9	056	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth Umbau, Instandsetzung, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	1.500,0	A	600,0
740 01-5	056	Justizvollzugsanstalt Würzburg Neubau einer Justizvollzugsanstalt	---	***	A	---
					C	110,8
745 01-0	056	Justizvollzugsanstalt Amberg Aufstockung des Osttrakts, Erneuerung der Heizungsanlage und Küche	---	---	A	---
					B	45,3
					C	35,0

## Erläuterungen

**Zu 04 05/730 13**

Gesamtkosten (1. Teilbaumaßnahme) 1.308,9 Tsd. EUR  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 14.01.1998.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 405,1 Tsd. EUR verausgabt: 405,1 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR  
 Die Dienstwohngebäude in Nürnberg, Reutersbrunnenstraße 41 - 45 (Flachbau) und 47 (Turmbau) müssen dringend instand gesetzt werden. Primär sind die undichten Dächer, die Fassaden sowie die Fenster und die Wärmedämmung instand zu setzen. Im Rahmen einer weiteren Teilbaumaßnahme ist vorgesehen, die Wärmeversorgung zu erneuern und eine umfassende Innensanierung durchzuführen.  
 Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.  
 Mit den veranschlagten Mitteln wird die 1. Teilbaumaßnahme fortgeführt.  
 Die Gesamtkosten der 2. Teilbaumaßnahme werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 04 05/735 07**

Gesamtkosten 2.110,0 Tsd. EUR  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 17.06.1997 und 23.09.2002.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 2.059,6 Tsd. EUR verausgabt: 2.059,6 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR  
 Die Baumaßnahme soll abgeschlossen werden.

**Zu 04 05/735 10**

Zur dringend notwendigen Erhöhung der Haftplatzkapazitäten soll in der Justizvollzugsanstalt Ebrach ein weiteres Unterkunftsgebäude mit 57 Haftplätzen errichtet werden. Die alten Unterkunftsgebäude II und III müssen entsprechend den vollzuglichen Anforderungen umgebaut und instand gesetzt werden.  
 Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 04 05/735 53**

Gesamtkosten 17.760,0 Tsd. EUR  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 05.02.1985, 06.09.2002.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 17.729,5 Tsd. EUR verausgabt: 17.729,5 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR  
 Die Baumaßnahme soll abgeschlossen werden.

**Zu 04 05/736 01**

Gesamtkosten 10.006,0 Tsd. EUR  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 06.06.1986, 08.08.1996.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 9.679,4 Tsd. EUR verausgabt: 9.679,4 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR  
 Die Baumaßnahme soll abgeschlossen werden.

**Zu 04 05/738 01**

Die Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth ist auf die Komplexe Anstalt I, Anstalt II und Außenstelle St. Johannis verteilt. Im Rahmen von sukzessiv auszuführenden Teilbaumaßnahmen soll der Altbaubestand in den Anstalten I und II saniert und den vollzuglichen Anforderungen entsprechend umgebaut werden. Daneben sind Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit erforderlich (Torwache II, Teilbereich der Umwehrungsmauer).  
 Im Rahmen der 1. Teilbaumaßnahme müssen die Häuser G und H (Anstalt II) umgebaut und saniert werden. Gleichzeitig sind die dringenden Instandsetzungen der Entwässerungsanlagen in diesem Bereich, sowie in der Anstalt I und der Außenstelle St. Johannis vorzunehmen.  
 Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.  
 Mit den veranschlagten Mitteln soll die Planung der 1. Teilbaumaßnahme abgeschlossen und mit der Baumaßnahme begonnen werden.

**Zu 04 05/740 01**

Gesamtkosten 82.558,3 Tsd. EUR  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 09.10.1989, 23.07.1999.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 82.320,0 Tsd. EUR verausgabt: 82.320,0 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR  
 Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/745 01**

Gesamtkosten 4.210,5 Tsd. EUR  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 10.07.1984, 19.01.1998.  
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 4.166,6 Tsd. EUR verausgabt: 4.166,6 Tsd. EUR  
 Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR  
 Die Baumaßnahme soll abgeschlossen werden.

**Epl. 04 Staatsministerium der Justiz**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>04 05</b>						
745 06-5	056	Justizvollzugsanstalt Amberg Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	2.500,0	A	---
746 01-9	056	Justizvollzugsanstalt Regensburg Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	2.000,0	A	---
		<b>Summe Kapitel 04 05</b>	23.724,0	23.724,0	A	21.724,4
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 22.600,0			B	18.318,5
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 23.000,0			C	11.618,8
		<b>Summe Epl. 04</b>	38.900,0	42.400,0	A	34.817,9
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 46.600,0			B	32.437,4
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 46.000,0			C	20.875,1

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 04 05/745 06**

Die Justizvollzugsanstalt Amberg soll auf der Grundlage der Gesamtausbauplanung sukzessive im Rahmen von Teilbaumaßnahmen umgebaut, erweitert und modernisiert werden.

Im Rahmen der 1. Teilbaumaßnahme soll als Ersatz für das in seiner Bausubstanz völlig verbrauchte und einsturzgefährdete Arbeitsbetriebsgebäude (Malerei- und Unternehmerbetrieb - Serienfertigung) ein neues Arbeitsbetriebsgebäude errichtet werden. Daneben müssen eine neue Heizzentrale gebaut, die Fernheizleitungen saniert und die defekten Entwässerungskanäle erneuert werden.

Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Mitteln soll die Planung der 1. Teilbaumaßnahme durchgeführt und mit der Baumaßnahme begonnen werden.

**Zu 04 05/746 01**

Die Justizvollzugsanstalt Regensburg soll auf der Grundlage der Gesamtausbauplanung saniert, umgebaut, erweitert und modernisiert werden:

1. Sanierung des Unterkunftsgebäudes, Einbau einer Alarm- und Kommunikationsanlage (in Bauabschnitten).
2. Herrichten des ehemaligen Milchhofgeländes und Abbruch der vorhandenen Gebäude, Erneuerung und Erweiterung der Umwehrungsmauer, Errichtung einer Fahrzeugschleuse.
3. Errichtung eines weiteren Unterkunftsgebäudes.
4. Neubau des Versorgungszentrums (Küche, Wäscherei, Heizzentrale).
5. Errichtung eines Arbeitsbetriebsgebäudes, Instandsetzung der Entwässerungsanlagen.
6. Errichtung eines Besuchsbereichs und von Umkleieräumen für Bedienstete.
7. Erstellung der Außenanlagen, eines Sportplatzes und von Kfz-Stellplätzen.

Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.

Mit den veranschlagten Mitteln soll die Planung durchgeführt und mit der Baumaßnahme begonnen werden.



# **Stellenplan**

für den Geschäftsbereich des  
Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

**- Einzelplan 04 -**

**04 01**  
**Ministerium**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	6	6	6
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	7	7	7
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		9	9	9
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	12	12	12
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	9	9	9
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	10	10	10
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	15,50	15,50	15,50
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	6	6	6
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	3	2,50	2,50
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen (Verwendungsaufstieg)		4	4	4
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A10	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	12	13	13
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	5	5	5
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		4	3	3
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		-	1	1
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	A 7	1	1	1
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	1	1
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	4	3,50	3,50
	Zusammen		119,50	118,50	118,50
	Zugang/Abgang			-1	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		57	57	57
	- gehobener Dienst		30,50	30	30
	- mittlerer Dienst		28	28	28
	- einfacher Dienst		4	3,50	3,50
	<b>Leerstellen</b>				
	Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin	B 6	1	1	1
	Ministerialrat, Ministerialrätin	B 3	1	1	1
	Ministerialrat, Ministerialrätin	A16	1	1	1
	Amtsrat, Amtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	3	3
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	5	5	5
	Zusammen		19	19	19

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 6  Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Summe Einsparung	-0,50	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A11  Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-0,50	-	Umsetzung nach 03 01 (Errichtung der zentralen IuK-Leitstelle)
Summe Umsetzung	-0,50	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 8  Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin Umwandlung nach 422 01 BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin
Summe Umwandlung	-	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 9  Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9
A 9  Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9+AZ
A 8  Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 8
A 8  Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9
A 8  Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 7
A 7  Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 8
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
VII  Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIII
VIII  Angestellte	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VII
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-1	-	

04 01  
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	höherer Dienst	5	5	5
		A13+AZ - A9	3	4	4
		Zusammen Zugang/Abgang	8	9 +1	9 -
<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 31 (abgeordnete Beamte (Richter)):</b>					
1) 1 Stelle der BesGr A13+AZ - A9 kw ab 01.01.2009					
2) Die Stellen des höheren Dienstes dürfen auch für Richter in Anspruch genommen werden.					
425 01	Angestellte Angestellte der VergGr IVb BAT Angestellte der VergGr Vb BAT  Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT	IVb	2	2	2
		Vb	4	4	4
		Vc	17	17	17
		VIb	8	8	8
		VII	10	11	11
		VIII	1	-	-
		Zusammen	42	42	42
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		5,35	5,10	5,10
		Zusammen Zugang/Abgang	5,35	5,10 -0,25	5,10 -
<b>Gesamtübersicht</b>					
422 01	Planmäßige Beamte		119,50	118,50	118,50
425 01	Angestellte		42	42	42
<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)			161,50	160,50	160,50
Ferner:					
426 01	Arbeiter		5,35	5,10	5,10
<b>Personalsoll B</b>			5,35	5,10	5,10
<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>			166,85	165,60	165,60

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 426 01 (Arbeiter)</b> Arbeiter, Arbeiterinnen	-0,25	-	Einsparung zur Gegenfinanzierung von Stellenhebungen
Summe Einsparung	-0,25	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-0,25	-	
<b>STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte (Richter))</b> A13+AZ - A9	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	-	

04 02

## Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Mittlerer Justizvollzugsdienst</b>				
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	A 7	-	-	-
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 VO2		5	-	-
	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst		20	-	-
	Zusammen		25	-	-
	Zugang/Abgang			-25	-
<b>422 01</b>	<b>Ministerium, Gerichte und Staatsanwaltschaften sowie Justizvollzugsanstalten</b>				
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Oberlandesgerichten	R 3	3	2	2
	Richter am Obersten Landesgericht, Richterinnen am Obersten Landesgericht		2	2	2
	Präsident des Landgerichts, Präsidentin des Landgerichts an einem Gericht mit bis zu 40 Richterplanstellen		-	1	1
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen	R 2+AZ	2	4	4
	Richter an Oberlandesgerichten, Richterinnen an Oberlandesgerichten	R 2	10	7,50	7,50
	Vorsitzende Richter an Landgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Landgerichten		13	10,50	10,50
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als weitere aufsichtführende Richter an Gerichten mit 15 und mehr Richterplanstellen		3	3	3
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als ständige Vertreter von Direktoren an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen		1,50	3	3
	Oberstaatsanwalt, Oberstaatsanwältin als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht		1	-	-
	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten	R 1	16,50	52	52
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen		2	-	-
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	1	3	3
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerin im Justizvollzugsdienst	A13	-	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	4	10	10
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen		23,50	30,50	30,50
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen		0,50	4,50	4,50
	Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen	A 8	0,50	5,50	5,50
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	A 7	1	1	1
	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	A 6	2,87	7,25	7,25
	Regierungssekretäre, Sekretäre im Justizvollzugsdienst		2	5,95	5,95

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Ministerium, Gerichte und Staatsanwaltschaften sowie Justizvollzugsanstalten)</b>			
R 3	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
R 2 +AZ	+2	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
R 2	+1,50	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
R 1	+35,50	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
A13	+2 +1	- -	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
A 9	+10	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
	+7	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
	+4	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
A 8	+5	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
A 6	+4,38 +5,95	- -	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
A 3	+2	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Summe neu	+81,33	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Mittlerer Justizvollzugsdienst)</b>			
A 7	-5	-	Einsparung wegen Anhebung der Altersgrenze für die Gewährung von Altersteilzeit
	-20	-	Einsparung wegen Anhebung der Altersgrenze für die Gewährung von Altersteilzeit

04 02

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	A 3	20	22	22
	Zusammen		109,37	175,70	175,70
	Zugang/Abgang			+66,33	-
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Ministerium, Gerichte und Staatsanwaltschaften sowie Justizvollzugsanstalten) (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b>				
	1) Die Stellen können für alle Kapitel des Einzelplans 04 in Anspruch genommen werden. Die Bezüge sind beim jeweiligen Haushaltskapitel nachzuweisen, für das die Ersatzstellen in Anspruch genommen werden.				
	2) Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 HG				
422 01	<b>Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit</b>				
	Justizhauptsekretär, Justizhauptsekretärin	A 8	0,25	0,50	0,50
	Zusammen		0,25	0,50	0,50
	Zugang/Abgang			+0,25	-
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit):</b>				
	1) Die Stellen können für alle Kapitel des Einzelplans 04 in Anspruch genommen werden. Die Bezüge sind beim jeweiligen Haushaltskapitel nachzuweisen, für das die Ersatzstellen in Anspruch genommen werden.				
	2) Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 2 HG				
	<b>Gesamtübersicht</b>				
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		0,25	0,50	0,50
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		134,37	175,70	175,70

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
<b>Titel 422 01 (Ministerium, Gerichte und Staatsanwaltschaften sowie Justizvollzugsanstalten)</b>			
R 3 Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Oberlandesgerichten	-1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
R 2 Richter an Oberlandesgerichten, Richterinnen an Oberlandesgerichten	-2,50	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Vorsitzende Richter an Landgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Landgerichten	-2,50	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Landgerichten	-1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
R 1 Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	-2	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-4	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
A 6 Regierungssekretäre, Sekretäre im Justizvollzugsdienst	-2	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Summe Einsparung	-40	-	
<b>Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)</b>			
<b>Titel 422 01 (Mittlerer Justizvollzugsdienst)</b>			
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	+5	-	Umwandlung von BesGr A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin gemäß § 2 Nr. 6 VO2
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 VO2	-5	-	Umwandlung nach BesGr A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	<b>+41,33</b>	<b>-</b>	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR BEGRENZTE DIENSTFÄHIGKEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01</b>			
A 8 Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	+0,25	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Summe neu	+0,25	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	<b>+0,25</b>	<b>-</b>	

**04 04**  
**Gerichte und Staatsanwaltschaften**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte)</b>				
	Präsident des Obersten Landesgerichts, Präsidentin des Obersten Landesgerichts	R 8	1	-	-
	Präsidenten der Oberlandesgerichte, Präsidentinnen der Oberlandesgerichte		3	3	3
	Vizepräsident des Obersten Landesgerichts, Vizepräsidentin des Obersten Landesgerichts	R 6	1	-	-
	Präsident des Landgerichts, Präsidentin des Landgerichts an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen		1	1	1
	Präsident des Amtsgerichts, Präsidentin des Amtsgerichts an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen		1	1	1
	Generalstaatsanwälte, Generalstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte		2	3	3
	Generalstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht, Generalstaatsanwältin beim Obersten Landesgericht		1	-	-
	Vorsitzende Richter am Obersten Landesgericht, Vorsitzende Richterinnen am Obersten Landesgericht	R 5	5	-	-
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit 81 bis 150 Richterplanstellen		4	4	4
	Generalstaatsanwalt, Generalstaatsanwältin als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit bis zu 100 Planstellen für Staatsanwälte		1	-	-
	Vizepräsidenten der Oberlandesgerichte, Vizepräsidentinnen der Oberlandesgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten der BesGr R 8	R 4	3	3	3
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen		7	7	7
	Präsidenten der Amtsgerichte, Präsidentinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen		2	2	2
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte		3	4	4
	Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Oberlandesgerichten	R 3	56	64	68
	Richter am Obersten Landesgericht, Richterinnen am Obersten Landesgericht		30	-	-
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit bis zu 40 Richterplanstellen		10	10	10
	Präsident des Amtsgerichts, Präsidentin des Amtsgerichts an einem Gericht mit 31 bis 40 Richterplanstellen		-	1	1
	Vizepräsidenten der Landgerichte, Vizepräsidentinnen der Landgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 5 oder R 6		5	5	5
	Vizepräsident des Amtsgerichts, Vizepräsidentin des Amtsgerichts als ständiger Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 6		1	1	1
	Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht, Oberstaatsanwältinnen beim Obersten Landesgericht		5	-	-
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten		6	6	6
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte		17	16	16

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte))</b>			
R 8	Präsident des Obersten Landesgerichts	-1	- Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 sowie im Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. a zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts)
R 6	Generalstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	-1	- Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 sowie im Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. a zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts)
R 3	Richter am Obersten Landesgericht, Richterinnen am Obersten Landesgericht	-1	- Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 sowie im Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. a zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts)
		-1	- Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 sowie im Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. a zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts)
R 2	Richter an Oberlandesgerichten, Richterinnen an Oberlandesgerichten	-5	- Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
R 1 +AZ	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen als Gruppenleiter	-1	- Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
R 1	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten	-9	- Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
		-2	- Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2004
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	-4	- Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A13	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	- Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 sowie im Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. a zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts)
A 9	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	-1	- Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 (Auflösung amtsgerichtlicher Zweigstellen)
		-2	- Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2004
		-	-1 Einsparung zur Gegenfinanzierung von Stellenhebungen
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	- Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 8	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	-3	- Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 7	Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	-1	- Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 sowie im Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. a zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts)

**04 04**  
**Gerichte und Staatsanwaltschaften**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Vizepräsidenten der Landgerichte, Vizepräsidentinnen der Landgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4	R 2+AZ	17	<b>17</b>	<b>17</b>
	Vizepräsidenten der Amtsgerichte, Vizepräsidentinnen der Amtsgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4		2	<b>3</b>	<b>3</b>
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen		44	<b>46</b>	<b>46</b>
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte		2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten und gleichzeitige ständige Vertreter von Leitenden Oberstaatsanwälten in BesGr R 3 oder R 4		20	<b>20</b>	<b>20</b>
	Richter an Oberlandesgerichten, Richterinnen an Oberlandesgerichten	R 2	180	<b>203</b>	<b>200</b>
	Vorsitzende Richter an Landgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Landgerichten		242	<b>244</b>	<b>246</b>
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als weitere aufsichtführende Richter an Gerichten mit 15 und mehr Richterplanstellen		46	<b>49</b>	<b>49</b>
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als ständige Vertreter von Direktoren an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen		44	<b>46</b>	<b>46</b>
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 4 bis 7 Richterplanstellen		25	<b>22</b>	<b>22</b>
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Landgerichten		46	<b>49</b>	<b>52</b>
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Dezernenten bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten		23	<b>28</b>	<b>28</b>
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen als Gruppenleiter	R 1+AZ	131	<b>133</b>	<b>142</b>
	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten	R 1	1.252	<b>1.269</b>	<b>1.266</b>
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen		345	<b>388</b>	<b>376</b>
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	-	<b>1</b>	<b>1</b>
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	18	<b>17</b>	<b>17</b>
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	9	<b>14</b>	<b>14</b>
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	17	<b>18</b>	<b>18</b>
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen <i>4 Stellen ku in 1 Stelle für Regierungsräte der BesGr A 13 und 3 Stellen für Oberregierungsräte der BesGr A 14.</i>	A13+AZ	8	<b>18</b>	<b>18</b>
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 VO2		14	-	-
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	62	-	-
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen (Rechtspfleger) <i>1 Stelle ku in 1 Stelle für Oberregierungsräte der BesGr A 14.</i> <i>1 Stelle ku in 1 Stelle für Oberregierungsräte der BesGr A 14 ab 01.01.2008.</i>		-	<b>101</b>	<b>104</b>
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen (Bewährungs- und Gerichtshelfer)		-	<b>15</b>	<b>15</b>
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen (Wirtschaftsfachkräfte)		-	<b>4</b>	<b>4</b>
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 VO2		58	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	-4,50	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 6 Justizvollstreckungssekretäre, Justizvollstreckungssekretärinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 (Schließung der Laufbahn der Vollziehungsbeamten)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Schließung der Laufbahn der Vollziehungsbeamten)
Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2004
A 5 Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 4 Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 3 Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 (Auflösung amtsgerichtlicher Zweigstellen)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 sowie im Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. a zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2004
	-0,50	-	Einsparung wegen Wegfall des Art. 6d Abs. 5 Satz 1 Haushaltsgesetz 2003/2004
<b>Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe)</b>			
R 1 Richter auf Probe an Amts- und Landgerichten, Richterinnen auf Probe an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte z.A., Staatsanwältinnen z.A.	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
<b>Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)</b>			
A 6 Justizsekretäranwärter, Justizsekretäranwärterinnen	-7	-	Einsparung zur Gegenfinanzierung von Stellenhebungen
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
Vlb Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
VII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 sowie im Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. a zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 sowie im Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. a zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts)

**04 04**  
**Gerichte und Staatsanwaltschaften**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	A12	164	<b>394,50</b>	<b>395,50</b>
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 VO2		228	-	-
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen		39	<b>38</b>	<b>39</b>
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen		4	<b>5</b>	<b>5</b>
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Justizamtmänner, Justizamtfrauen		302	<b>705</b>	<b>710</b>
	Justizamtmänner, Justizamtfrauen gemäß §2 Nr.2 VO2		408	-	-
	Justizverwaltungsamt männer, Justizverwaltungsamt frauen (Verwendungsaufstieg)		14	<b>19</b>	<b>29</b>
	Sozialamt männer, Sozialamt frauen		82	<b>88</b>	<b>89</b>
	Steueramt männer, Steueramt frauen		2	<b>3</b>	<b>3</b>
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	7	<b>9</b>	<b>11</b>
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen		349	<b>568</b>	<b>566</b>
	Justizverwaltungs oberinspektoren, Justizverwaltungs oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		33	<b>32</b>	<b>22</b>
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 VO2		220	-	-
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen		90	<b>94</b>	<b>97</b>
	Steuer oberinspektor, Steuer oberinspektorin		1	-	-
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	A 9	173,50	<b>448,50</b>	<b>438,50</b>
	Justizverwaltungsinspektoren, Justizverwaltungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		7	<b>3</b>	<b>3</b>
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 VO2		164	-	-
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen <i>Die Stellen können bei Bedarf für Bewährungshelfer der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden.</i>		65	<b>55</b>	<b>50</b>
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	46	<b>160</b>	<b>161</b>
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		111	-	-
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen		104	<b>104</b>	<b>104</b>
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	112	<b>370</b>	<b>379</b>
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		254	-	-
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		4	<b>5</b>	<b>5</b>
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen		291	<b>291</b>	<b>291</b>
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	4	<b>3</b>	<b>3</b>
	Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen		179	<b>179</b>	<b>179</b>
	Justizbetriebshauptsekretäre, Justizbetriebshauptsekretärinnen		5	<b>5</b>	<b>5</b>
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen		634	<b>726</b>	<b>733</b>
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		92	-	-
	Justizvollstreckungshauptsekretäre, Justizvollstreckungshauptsekretärinnen		9	<b>9</b>	<b>9</b>
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	8	<b>11</b>	<b>11</b>
	Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen		800	<b>791,50</b>	<b>789,50</b>
	Justizbetriebs obersekretäre, Justizbetriebs obersekretärinnen		50	<b>50</b>	<b>50</b>
	Justizvollstreckungs obersekretäre, Justizvollstreckungs obersekretärinnen		12	<b>12</b>	<b>12</b>
	Justizbetriebssekretäre, Justizbetriebssekretärinnen	A 6	7	<b>7</b>	<b>7</b>
	Justizvollstreckungssekretäre, Justizvollstreckungssekretärinnen <i>Die Stellen für Justizvollstreckungssekretäre dürfen bei Bedarf auch mit Beamten des mittleren Justizdienstes besetzt werden.</i>		5	<b>2</b>	<b>2</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-3	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-4	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (bajTECH 2000)
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Auflösung amtsgerichtlicher Zweigstellen)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 (Auflösung amtsgerichtlicher Zweigstellen)
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 (bajTECH 2000)
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2004
Summe Einsparung	-92,50	-1	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte))</b>			
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 14/422 01 BesGr A15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin
Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A12 Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 14/422 01 BesGr A12 Justizamtsrat, Justizamtsrätin (Lehrer)
	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05 / 422 56 BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin (Immobilien Freistaat Bayern)
A11 Justizamtmänner, Justizamtfrauen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05 / 422 56 BesGr A11 Regierungsamtsmann, Regierungsamtsfrau (Immobilien Freistaat Bayern)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 14/422 01 BesGr A11 Justizamtsmann, Justizamtsfrau (Lehrer)
A10 Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05 / 422 56 BesGr A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Immobilien Freistaat Bayern)
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A 9 Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05 / 422 56 BesGr A9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Immobilien Freistaat Bayern)

**04 04**  
**Gerichte und Staatsanwaltschaften**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen Werkmeister, Werkmeisterinnen		515 -	<b>624</b> <b>2</b>	<b>609</b> <b>2</b>
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	12	<b>13</b>	<b>13</b>
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen		146	<b>149</b>	<b>150</b>
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	20	<b>21</b>	<b>21</b>
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen		396	<b>393</b>	<b>403</b>
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	4	<b>4</b>	<b>4</b>
	Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen		165	<b>161</b>	<b>163</b>
	Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	A 3	90	<b>99</b>	<b>86</b>
	Zusammen		9.199,50	<b>9.493,50</b>	<b>9.492,50</b>
	Zugang/Abgang			<b>+294</b>	<b>-1</b>
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		2.628	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>
	- gehobener Dienst		2.496,50	<b>2.602</b>	<b>2.601</b>
	- mittlerer Dienst		3.242	<b>3.351,50</b>	<b>3.351,50</b>
	- einfacher Dienst		833	<b>840</b>	<b>840</b>
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	<b>1) Zu BesGr R 2 und R 1:</b>				
	5 Stellen für Richter an Oberlandesgerichten				
	2 Stellen für Vorsitzende Richter an Landgerichten				
	6 Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten kw nach Abschluss der Entschädigungsverfahren, spätestens am 1.7.2009.				
	6 Stellen für Staatsanwälte kw nach Abschluss der Großverfahren wegen Kriegsverbrechen, spätestens am 1.7.2009.				
	<b>2) Zu BesGr R 1:</b>				
	a) Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.				
	b) Bis zu 10 Stellen dürfen mit Beamten mit Befähigung zum Richteramt der BesGr A 13, A 14, A 15 für das Kap. 04 01 besetzt werden.				
	c) Bis zu 10 Hochschullehrer, die ein Richteramt als 2. Hauptamt ausüben, dürfen auf einer Richterplanstelle verrechnet werden.				
	d) Die Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten und für Staatsanwälte dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	<b>3) Zu den Stellen des gehobenen Dienstes:</b>				
	Eine Stelle kann für das Kap. 06 14 zum Zwecke des Stellentauschs (inkl. kostenneutraler Änderung der Amtsbezeichnung) in Anspruch genommen werden.				
	<b>4) Zu Titel 422 01 und 425 01</b>				
	Zu BesGr A 7 (Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen), BesGr A 6 (Justizsekretäre, Justizsekretärinnen), VergGr VII und VergGr VIII: 34 Stellen künftig einzusparen im Rahmen des Art. 6b Haushaltsgesetz (SolumSTAR).				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 8	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A 7	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05 / 422 56 BesGr A7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin (Immobilien Freistaat Bayern)
A 6	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A 5	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A 4	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A 3	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Summe Umsetzung	-22,50	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte))</b>			
R 6	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr R 3 (Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. b zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts))
Vizepräsident des Obersten Landesgerichts			
R 5	-5	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr R 3 (Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. b zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts))
Vorsitzende Richter am Obersten Landesgericht, Vorsitzende Richterinnen am Obersten Landesgericht			
R 3	+1	-	Umwandlung und Absenkung von 422 01 BesGr R 6 (Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. b zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts))
Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Oberlandesgerichten			

**04 04**  
**Gerichte und Staatsanwaltschaften**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	<b>5) Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts</b>  <b>a) Stelleneinsparungen</b> <i>1 Planstelle der BesGr A 13 (Oberamtsrat (Rechtspfleger))  kw ab Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts.</i>  <b>b) Stellenumwandlungen bzw. -absenkungen</b> <i>Die im Rahmen der Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts  abgesenkten und umgewandelten Stellen dürfen mit ehemaligen Richtern  oder Staatsanwälten des Obersten Landesgericht besetzt werden, die  weiterhin der Höhe nach ihre bisherigen Bezüge gemäß Art. 97 Abs. 2  Satz 3 GG bzw. § 33 DRiG oder eine Zulage gemäß § 13 Abs. 1 BBesG  erhalten.</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Richter am Obersten Landesgericht, Ltd. Oberstaatsanwalt, Oberstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	R 3	1	1	1
	Vizepräsident des Landgerichts, Vizepräsidentin des Landgerichts als ständiger Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4	R 2+AZ	1	1	1
	Richter und Richterinnen an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richter und Richterinnen an Landgerichten, Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen	R 2	11	11	11
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen als Gruppenleiter	R 1+AZ	6	6	6
	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	R 1	161	161	161
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	3	3
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	A 12	6	6	6
	Justizamtmänner, Justizamtfrauen, Sozialamtmänner, Sozialamtfrauen	A 11	109	109	109
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen, Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	A 10	233	233	233
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	A 9	62	62	62
	Amtsinspektor, Amtsinpektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen		2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinpektorinnen	A 9	38	38	38
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen		19	19	19
	Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen	A 8	15	15	15
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen		142	142	142
	Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	A 7	539	539	539
	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	A 6	507	507	507
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	A 6	3	3	3
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	A 5	11	11	11
	Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	A 4	13	13	13
	Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	A 3	2	2	2
	Zusammen		1.885	1.885	1.885
422 11	<b>Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe</b> Richter auf Probe an Amts- und Landgerichten, Richterinnen auf Probe an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte z.A., Staatsanwältinnen z.A.	R 1	94	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	+5	-	Umwandlung und Absenkung von 422 01 BesGr R 5 (Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. b zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts))
Richter am Obersten Landesgericht, Richterinnen am Obersten Landesgericht	-28	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr R 2 (Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. b zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts))
Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht, Oberstaatsanwältinnen beim Obersten Landesgericht	-5	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr R 2 (Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. b zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts))
R 2 Richter an Oberlandesgerichten, Richterinnen an Oberlandesgerichten	+28	-	Umwandlung und Absenkung von 422 01 BesGr R 3 (Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. b zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts))
Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Dezernenten bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten	+5	-	Umwandlung und Absenkung von 422 01 BesGr R 3 (Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. b zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts))
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten	+37	-	Umwandlung von 422 11 BesGr R 1 Richter und Richterinnen an Amts- und Landgerichten auf Probe, Staatsanwälte z.A., Staatsanwältinnen z.A.
Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	+55	-	Umwandlung von 422 11 BesGr R 1 Richter und Richterinnen an Amts- und Landgerichten auf Probe, Staatsanwälte z.A., Staatsanwältinnen z.A.
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+3	-	Umwandlung und Hebung mit Vermerkänderung von 422 01 BesGr A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin
	+2	-	Umwandlung und Hebung mit Vermerkänderung von 422 01 BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß § 2 Nr. 2 VO2
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	Umwandlung und Hebung mit Vermerkänderung von 422 01 BesGr A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen +AZ	-3	-	Umwandlung und Hebung mit Vermerkänderung nach 422 01 BesGr A14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin
	-1	-	Umwandlung und Hebung mit Vermerkänderung nach 422 01 BesGr A13 Regierungsrat, Regierungsrätin
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-99	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin (Rechtspfleger)
	-14	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin (Bewährungs- und Gerichtshelfer)
	-4	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin (Wirtschaftsfachkraft)
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen (Rechtspfleger)	+99	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen (Bewährungs- und Gerichtshelfer)	+14	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen (Wirtschaftsfachkräfte)	+4	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin

04 04  
Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 11	Justizinspektoren z.A., Justizinspektorinnen z.A., Sozialinspektoren z.A., Sozialinspektorinnen z.A. Justizsekretäre z.A., Justizsekretärinnen z.A. Justizoberwachtmeister z.A., Justizoberwachtmeisterinnen z.A.	A 9 A 6 A 3	132 129 3	- - -	- - -
	Zusammen Zugang/Abgang		358	- -358	- -
422 21	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b> Rechtspflegeranwärter, Rechtspflegeranwärterinnen Justizsekretäranwärter, Justizsekretäranwärterinnen	A 9 A 6	180 149	180 142	180 142
	Zusammen Zugang/Abgang		329	322 -7	322 -
422 26	<b>Rechtsreferendare</b> Rechtsreferendare, Rechtsreferendarinnen, Rechtspraktikanten, Rechtspraktikantinnen	A13	3.700	3.700	3.700
	Zusammen		3.700	3.700	3.700
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 26:</b> Bei der im Stellenplan veranschlagten Stellenzahl handelt es sich um eine Durchschnittszahl (wegen der unterschiedlichen Einstellungszeiten / Prüfungszeiten). Die tatsächliche Zahl schwankt zwischen rd. 3.100 und 3.800.				
422 31	<b>Abgeordnete Beamte (Richter)</b>	A13+AZ - A9	7	7	7
	Zusammen		7	7	7
425 01	<b>Angestellte</b> Angestellte der VergGr IIa BAT  Angestellte der VergGr III BAT Angestellte der VergGr IVa BAT Angestellte der VergGr IVb BAT Angestellte der VergGr Vb BAT  Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT a) 20 Stellen zweckgebunden für die Übernahme von langjährigen Aushilfsangestellten. b) 38 Stellen ku in 19 Stellen der BesGr R1 für Staatsanwälte. Die Umwandlung wird auf jede zweite freiwerdende Stelle beschränkt. Angestellte der VergGr VIII BAT 66 Stellen ku in 26 Stellen der BesGr R1 für Staatsanwälte und 5 Stellen der BesGr R1 für Richter an Amts- und Landgerichten. Die Umwandlung wird auf jede zweite freiwerdende Stelle beschränkt.  Angestellte der VergGr IXb BAT	IIa  III IVa IVb Vb  Vc VIb VII  VIII  IXb	2  1 3 15 23  385 571 1.748,50  194,50  34,50	2  1 3 18 26  385 569 1.740  181,50  34	2  1 3 18 26  385 569 1.740  181,50  34
	Zusammen Zugang/Abgang		2.977,50	2.959,50 -18	2.959,50 -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	-2	-	Umwandlung und Hebung mit Vermerkänderung nach 422 01 BesGr A14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin
A11 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 VO2	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A11
Justizamtmänner, Justizamtfrauen	+1	-	Steueramtmann, Steueramtfrau
Steueramtmänner, Steueramtfrauen	-3	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A11 Justizamtmann, Justizamtfrau
A10 Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen	-3	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr IVb
A 9 Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	-3	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr Vb
	+132	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 9 Justizinspektor z.A., Justizinspektorin z.A., Sozialinspektor z.A., Sozialinspektorin z.A.
A 6 Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	+129	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 6 Justizsekretär z.A., Justizsekretärin z.A.
Werkmeister, Werkmeisterinnen	+2	-	Umwandlung von 426 01 LohnGr 5
Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	+4	-	Umwandlung von 426 01 LohnGrn 4 bis 7a
A 5 Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	+1	-	Umwandlung von 426 01 LohnGrn 4 bis 7a
A 3 Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	+3	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 3 Justizoberwachtmeister z.A., Justizoberwachtmeisterin z.A.
	+18	-	Umwandlung von 426 01 LohnGr 3
<b>Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe)</b>			
R 1 Richter auf Probe an Amts- und Landgerichten, Richterinnen auf Probe an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte z.A., Staatsanwältinnen z.A.	-37	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr R 1 Richter und Richterinnen an Amts- und Landgerichten
	-55	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr R 1 Staatsanwälte, Staatsanwältinnen
A 9 Justizinspektoren z.A., Justizinspektorinnen z.A., Sozialinspektoren z.A., Sozialinspektorinnen z.A.	-132	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9 Justizinspektor, Justizinspektorin
A 6 Justizsekretäre z.A., Justizsekretärinnen z.A.	-129	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6 Justizsekretär, Justizsekretärin
A 3 Justizoberwachtmeister z.A., Justizoberwachtmeisterinnen z.A.	-3	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 3, Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterin
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
IVb Angestellte	+3	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A10 Justizoberinspektor, Justizoberinspektorin
Vb Angestellte	+3	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A 9 Justizinspektor, Justizinspektorin
VII Angestellte	+1	-	Umwandlung von 426 01 LohnGr 4a
Summe Umwandlung	+26	-	

**04 04**  
**Gerichte und Staatsanwaltschaften**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01:</b> <i>Siehe kw-Vermerke zu SOLUM-STAR bei den allgemeinen Vermerken zum Titel 422 01.</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	45	<b>45</b>	<b>45</b>
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	100	<b>100</b>	<b>100</b>
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	281	<b>281</b>	<b>281</b>
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	20	<b>20</b>	<b>20</b>
	Zusammen		446	<b>446</b>	<b>446</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Leerstellen):</b> <i>Bis zu zwei Leerstellen dürfen mit Angestellten besetzt werden, die im Zeitpunkt der Besetzung seit mehr als drei Jahren erkrankt waren und für die keine Vergütungen mehr gezahlt werden. Art. 50 Abs. 4 und 5 BayHO gelten entsprechend.</i>				
425 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte</b>				
	Angestellte		60	<b>59</b>	<b>58</b>
	Zusammen		60	<b>59</b>	<b>58</b>
	Zugang/Abgang			<b>-1</b>	<b>-1</b>
426 01	<b>Arbeiter</b>				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		228,25	<b>178,50</b>	<b>178,50</b>
	Zusammen		228,25	<b>178,50</b>	<b>178,50</b>
	Zugang/Abgang			<b>-49,75</b>	<b>-</b>
427 01	<b>Nebenamtlich und -beruflich Tätige</b>				
	Studenten in den praktischen Studiensemestern		35	<b>35</b>	<b>35</b>
	Zusammen		35	<b>35</b>	<b>35</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
<b>Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte))</b>			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen +AZ	+14	-	Umwandlung von BesGr A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß § 2 Nr. 2 VO2
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 VO2	-14	-	Umwandlung nach BesGr A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+56	-	Umwandlung von BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß § 2 Nr. 2 VO2
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 VO2	-56	-	Umwandlung nach BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin
A12 Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	+228	-	Umwandlung von BesGr A12 Justizamtsrat, Justizamtsrätin gemäß § 2 Nr. 2 VO2
Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 VO2	-228	-	Umwandlung nach BesGr A12 Justizamtsrat, Justizamtsrätin
A11 Justizamtmänner, Justizamtfrauen	+408	-	Umwandlung von BesGr A11 Justizamtmann, Justizamtfrau gemäß § 2 Nr. 2 VO2
Justizamtmänner, Justizamtfrauen gemäß §2 Nr.2 VO2	-408	-	Umwandlung nach BesGr A11 Justizamtmann, Justizamtfrau
A10 Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen	+220	-	Umwandlung von BesGr A10 Justizoberinspektor, Justizoberinspektorin gemäß § 2 Nr. 2 VO2
Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 VO2	-220	-	Umwandlung nach BesGr A10 Justizoberinspektor, Justizoberinspektorin
A 9 Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	+164	-	Umwandlung von BesGr A 9 Justizinspektor, Justizinspektorin gemäß § 2 Nr. 2 VO2
Justizinspektoren, Justizinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 VO2	-164	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Justizinspektor, Justizinspektorin
A 9 +AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+111	-	Umwandlung von BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 VO2
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-111	-	Umwandlung nach BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+254	-	Umwandlung von BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 VO2
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-254	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin
A 8 Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	+92	-	Umwandlung von BesGr A 8 Justizhauptsekretär, Justizhauptsekretärin gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 VO2
Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-92	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Justizhauptsekretär, Justizhauptsekretärin
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte))</b>			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A15
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A16
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A11

**04 04**  
**Gerichte und Staatsanwaltschaften**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte)		9.199,50	<b>9.493,50</b>	<b>9.492,50</b>
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		358	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		329	<b>322</b>	<b>322</b>
425 01	Angestellte		2.977,50	<b>2.959,50</b>	<b>2.959,50</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		12.864	<b>12.775</b>	<b>12.774</b>
	Ferner:				
422 26	Rechtsreferendare		3.700	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		60	<b>59</b>	<b>58</b>
426 01	Arbeiter		228,25	<b>178,50</b>	<b>178,50</b>
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		35	<b>35</b>	<b>35</b>
	<b>Personalsoll B</b>		4.023,25	<b>3.972,50</b>	<b>3.971,50</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		16.887,25	<b>16.747,50</b>	<b>16.745,50</b>

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008		
1	2	3	4	
A11	Justizverwaltungsamt­männer, Justizverwaltungsamt­frauen (Verwendungsaufstieg)	+5	+10	kostenneutrale Hebung von BesGr A10
	Sozialamt­männer, Sozialamt­frauen	+5	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A10
	Steueramt­männer, Steueramt­frauen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A12
		+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A10
A10	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+2	+2	kostenneutrale Hebung und Umwandlung von 422 01 BesGr A 9 Justizinspektor, Justizinspektorin
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen	+6	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9
	Justizverwaltungs­oberinspektoren, Justizverwaltungs­oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-5	-10	kostenneutrale Hebung nach BesGr A11
		+4	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	-5	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A11
		+10	+5	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A11
A 9	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	-2	-2	kostenneutrale Hebung und Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin
		-6	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A10
	Justizverwaltungs­inspektoren, Justizverwaltungs­inspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-4	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A10
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	-10	-5	kostenneutrale Hebung nach BesGr A10
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 8
A 8	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9
A 7	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	+3	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 6
A 6	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	-3	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 7
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>				
VII	Angestellte	+0,50	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIII
VIII	Angestellte	-0,50	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VII
		+0,50	-	kostenneutrale Hebung von VergGr IXb
IXb	Angestellte	-0,50	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VIII
	Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>				
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte))</b>				
R 6	Generalstaatsanwälte, Generalstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr R 5 im Vollzug der Fußnote 4 zur BesGr R6 der Anlage III zum BBesG

**04 04**  
**Gerichte und Staatsanwaltschaften**

		Erläuterungen		
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		2007	2008	
1		2	3	4
R 5	Generalstaatsanwälte, Generalstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten mit bis zu 100 Planstellen für Staatsanwälte	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 6 im Vollzug der Fußnote 4 zur BesGr R6 der Anlage III zum BBesG
R 4	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr R 3 im Vollzug der Fußnote 4 zur BesGr R4 der Anlage III zum BBesG
R 3	Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Oberlandesgerichten	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr R 2
		+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr R 2 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
	Präsidenten der Amtsgerichte, Präsidentinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 31 bis 40 Richterplanstellen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr R 2+AZ im Vollzug der Fußnote 1 zur BesGr R3 der Anlage III zum BBesG sowie gem. Art. 14 Abs. 4 BayBesG
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 4 im Vollzug der Fußnote 4 zur BesGr R4 der Anlage III zum BBesG
R 2 +AZ	Vizepräsidenten der Amtsgerichte, Vizepräsidentinnen der Amtsgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr R 2 im Vollzug der Fußnote 4 zur BesGr R2 der Anlage III zum BBesG
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 3 im Vollzug der Fußnote 1 zur BesGr R3 der Anlage III zum BBesG sowie gem. Art. 14 Abs. 4 BayBesG
		+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr R 2 im Vollzug der Fußnote 3 zur BesGr R2 der Anlage III zum BBesG
R 2	Richter an Oberlandesgerichten, Richterinnen an Oberlandesgerichten	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 3
		-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 3 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
		+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr R 1
		+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr R 1 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
	Vorsitzende Richter an Landgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Landgerichten	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr R 1 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als weitere aufsichtführende Richter an Gerichten mit 15 und mehr Richterplanstellen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr R 1 im Vollzug der Fußnote 1 zur BesGr R2 der Anlage III zum BBesG
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als ständige Vertreter von Direktoren an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 2+AZ im Vollzug der Fußnote 4 zur BesGr R2 der Anlage III zum BBesG

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr R 1 im Vollzug der Fußnote 2 zur BesGr R2 der Anlage III zum BBesG
Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 4 bis 7 Richterplanstellen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 2+AZ im Vollzug der Fußnote 3 zur BesGr R2 der Anlage III zum BBesG
R 1 +AZ Staatsanwälte, Staatsanwältinnen als Gruppenleiter	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr R 1
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr R 1 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 2 im Vollzug der Fußnote 2 zur BesGr R2 der Anlage III zum BBesG
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 2 im Vollzug der Fußnote 1 zur BesGr R2 der Anlage III zum BBesG
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 2
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 2 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 2 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 1+AZ
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 1+AZ (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen (Rechtspfleger)	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
A11 Justizamtmänner, Justizamtfrauen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
	+1	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
A10 Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen	-1	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
A 9 Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)

**04 04**  
**Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 9 +AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1 +1	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1 -1	- -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
	+4 +2	+4 -	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
A 8 Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	-4 -2	-4 -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
	+5 +5	+5 -	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
A 7 Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	-5 -5	-5 -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8 kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
	+6 +5	+6 -	kostenwirksame Hebung von BesGr A 6 kostenwirksame Hebung von BesGr A 6 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
A 6 Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	-6 -5	-6 -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7 kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
	+2 +1	+1 -	kostenwirksame Hebung von BesGr A 5 kostenwirksame Hebung von BesGr A 5 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
A 5 Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	-2 -1	-1 -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 6 kostenwirksame Hebung nach BesGr A 6 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
	+1 +1	+1 -	kostenwirksame Hebung von BesGr A 4 kostenwirksame Hebung von BesGr A 4 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
A 4 Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	-1 -1	-1 -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 5 kostenwirksame Hebung nach BesGr A 5 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 3

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 3 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
A 3 Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 4
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 4 (im Vollzug des Art. 6 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2005/2006)
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Sicherheit und Umsatzsteuerbetrug)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte))</b>			
R 3 Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Oberlandesgerichten	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr R 2
R 2 Richter an Oberlandesgerichten, Richterinnen an Oberlandesgerichten	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 3
Vorsitzende Richter an Landgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Landgerichten	+1	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr R 1
Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Landgerichten	+3	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr R 1
R 1 Staatsanwälte, Staatsanwältinnen +AZ als Gruppenleiter	+1	+8	kostenwirksame Hebung von BesGr R 1
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten	-1	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 2
Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	-3	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 2
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen (Rechtspfleger)	-1	-8	kostenwirksame Hebung nach BesGr R 1+AZ
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen (Bewährungs- und Gerichtshelfer)	+1	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen	-1	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A11 Justizamtmänner, Justizamtfrauen	+1	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
Sozialamtmänner, Sozialamtfrauen	-1	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen	+1	+7	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A 9 Justizinspektoren, Justizinspektorinnen	+1	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-1	-7	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	-1	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	-1	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
	+2	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8

**04 04**  
**Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 8 Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	-2	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	+3	+12	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
A 7 Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	-3	-12	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
	+3	+9	kostenwirksame Hebung von BesGr A 6
A 6 Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	-3	-9	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7
A 5 Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	+2	+10	kostenwirksame Hebung von BesGr A 4
A 4 Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	-2	-10	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 5
	+3	+12	kostenwirksame Hebung von BesGr A 3
A 3 Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	-3	-12	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 4
Summe kostenwirksame Hebung (Sicherheit und Umsatzsteuerbetrag)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-89	-1	
<b>Personalsoll B</b> (Personal aus Mitteln)			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)</b>			
Angestellte	-1	-1	Einsparung zur Gegenfinanzierung von Stellenhebungen
<b>Titel 426 01 (Arbeiter)</b>			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Auflösung amtsgerichtlicher Zweigstellen)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 sowie im Vollzug des Vermerks Nr. 6 Buchst. a zu Titel 422 01 im Doppelhaushalt 2005/2006 (Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts)
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005 (Auflösung amtsgerichtlicher Zweigstellen)
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-11,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
	-1	-	Einsparung zur Gegenfinanzierung von Stellenhebungen
Summe Einsparung	-24,75	-1	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 426 01 (Arbeiter)</b>			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-18	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 3 Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterin
	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6 Werkmeister, Werkmeisterin

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	-4	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin
	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr VII
	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin
Summe Umwandlung	-26	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-50,75	-1	

**04 05**  
**Justizvollzugsanstalten**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16+AZ	4	4	5
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	A16	8	8	11
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		12	12	15
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	30	34	33
	Dekane im Justizvollzugsdienst, Dekaninnen im Justizvollzugsdienst		5	5	5
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		13	13	14
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	40	36	39
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		18	18	18
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerrinnen im Justizvollzugsdienst		19	19	19
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin		1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	30	30	26
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen		4	4	-
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerrinnen im Justizvollzugsdienst		4	4	4
	Rektoren im Justizvollzugsdienst, Rektorinnen im Justizvollzugsdienst	A14	2	2	3
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, Hauptlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A13+AZ	16	18	23
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	14	18	28
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerinnen im Justizvollzugsdienst		27	25	19
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	26	31	32
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	2	2
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen im Justizvollzugsdienst		2	2	2
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen		13	13	14
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	48	41	39
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen (Verwendungsaufstieg)		8	8	13
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen (Verwendungsaufstieg)		7	7	12
	Amt männer, Amt frauen - im Justizvollzugsdienst (Verwendungsaufstieg)		25	25	30
	Amt männer, Amt frauen im Krankenpflegedienst (Verwendungsaufstieg)		2	2	5
	Sozialamt männer, Sozialamt frauen		26	26	31
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	50	47	45
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		5	7	4
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		5	5	5
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		4	4	6
	Oberinspektoren, Oberinspektorinnen - im Justizvollzugsdienst (Verwendungsaufstieg)		22	25	29
	Oberinspektoren, Oberinspektorinnen im Krankenpflegedienst (Verwendungsaufstieg)		3	3	4
	Sozial oberinspektoren, Sozial oberinspektorinnen		39	39	39
	Regierungs inspektoren, Regierungs inspektorinnen	A 9	26	26	22
	Regierungs inspektor, Regierungs inspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008		
1	2	3	4	
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>				
<b>neu</b>				
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>				
A14	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-	+1	neu für die Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie eine Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München (PPP-Projekt)
A13	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-	+1	neu für die Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie eine Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München (PPP-Projekt)
A10	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	-	+1	neu für die Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie eine Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München (PPP-Projekt)
		-	+1	neu für die Justizvollzugsanstalt Landshut (weiteres Unterkunftsgebäude)
A 9	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-	+1	neu für die Justizvollzugsanstalt Landshut (weiteres Unterkunftsgebäude)
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	-	+2	neu für die Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie eine Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München (PPP-Projekt)
A 8	Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptsekretärinnen im Justizvollzugsdienst	-	+10	neu für die Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie eine Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München (PPP-Projekt)
		-	+15	neu für die Justizvollzugsanstalt Landshut (weiteres Unterkunftsgebäude)
A 7	Stationspfleger, Stationsschwestern +AZ	-	+1	neu für die Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie eine Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München (PPP-Projekt)
A 7	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst	-	+11	neu für die Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie eine Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München (PPP-Projekt)
		-	+17	neu für die Justizvollzugsanstalt Landshut (weiteres Unterkunftsgebäude)
	Krankenpfleger, Krankenschwestern	-	+1	neu für die Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie eine Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München (PPP-Projekt)
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>				
Vc	Angestellte	-	+1	neu für die Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie eine Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München (PPP-Projekt)
Vlb	Angestellte	-	+1	neu für die Frauenhaftanstalt mit Mutter-Kind-Abteilung sowie eine Jugendarrestanstalt für die Justizvollzugsanstalt München (PPP-Projekt)
Summe neu		-	+64	
<b>Einsparung</b>				
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>				
A 7	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2004
A 6	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-0,33	-	Einsparung wegen Wegfall des Art. 6d Abs. 5 Satz 1 Haushaltsgesetz 2003/2004

**04 05**  
**Justizvollzugsanstalten**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3
	Inspektoren, Inspektorinnen - im Justizvollzugsdienst (Verwendungsaufstieg)		9	9	9
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen <i>Die Stellen können bei Bedarf für Sozialarbeiter im Justizvollzugsdienst der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden.</i>		42	42	38
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	4	16	15
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		12	-	-
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		-	42	41
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 VO2		42	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)		278	275	286
	Pflegevorsteher, Oberinnen		7	9	6
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	6	52	55
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)		650	650	670
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		44	-	-
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		-	98	100
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 VO2		98	-	-
	Oberpfleger, Oberschwestern		22	26	31
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	34	66	65
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		32	-	-
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		-	180	176
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 VO2		180	-	-
	Abteilungspfleger, Abteilungsschwestern		85	87	88
	Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptsekretärinnen im Justizvollzugsdienst		1.238	1.238	1.223
	Stationspfleger, Stationsschwestern	A 7+AZ	17	19	23
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	60	60	60
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		-	89	85
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 VO2		79	-	-
	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst		928	1.054	1.082
	Krankenpfleger, Krankenschwestern		61	51	42
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	41	42,67	39,67
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	8	8	8
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	17	17	17
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	2	2	2
	Zusammen		4.560	4.700,67	4.762,67
	Zugang/Abgang			+140,67	+62
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		188	188	190
	- gehobener Dienst		427	431	458
	- mittlerer Dienst		3.918	4.054,67	4.087,67
	- einfacher Dienst		27	27	27
<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b>					
<i>Die Stellen der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 01 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.</i>					

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
VII Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Summe Einsparung	-5,33	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-1	-	Umsetzung nach 13 05 / 422 56 (Immobilien Freistaat Bayern)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 13 05 / 422 56 (Immobilien Freistaat Bayern)
Summe Umsetzung	-2	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	+10	-	Umwandlung von BesGr A6 - A7 (Beamte zur Anstellung)
Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst	+130	-	Umwandlung von BesGr A6 - A7 (Beamte zur Anstellung)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+7	-	Umwandlung von BesGr A6 - A7 (Beamte zur Anstellung)
<b>Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung)</b>			
A 6 – Regierungssekretäre z.A., A 7 Obersekretäre im Justizvollzugsdienst z.A., Oberwerkmeister z.A., Krankenpfleger z.A.	-147	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A6 Regierungssekretär (7), BesGr A7 Oberwerkmeister (10) und Obersekretäre im Justizvollzugsdienst (130)
Summe Umwandlung	-	-	
<b>Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 9 +AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+12	-	Umwandlung von BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 VO2
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-12	-	Umwandlung nach BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	+42	-	Umwandlung von BesGr A 9+AZ Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin gemäß § 2 Nr. 6 VO2
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 VO2	-42	-	Umwandlung nach BesGr A 9+AZ Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+44	-	Umwandlung von BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 VO2
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-44	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	+98	-	Umwandlung von BesGr A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin gemäß § 2 Nr. 6 VO2
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 VO2	-98	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin

**04 05  
Justizvollzugsanstalten**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	<b>Leerstellen</b>				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen, Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	A15	6	6	6
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen, Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A14	2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, Hauptlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A13+AZ	5	5	5
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerinnen im Justizvollzugsdienst		3	3	3
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen, Sozialamtmänner, Sozialamtfrauen	A11	15	15	15
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen, Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	A10	13	13	13
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	A 9	8	8	8
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen, Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	10	10	10
	Regierungshauptsekretäre, Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptwerkmeister, Abteilungspfleger	A 8	41	41	41
	Regierungsobersekretäre, Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeister, Krankenpfleger	A 7	75	75	75
	Zusammen		182	182	182
<b>422 11</b>	<b>Beamte zur Anstellung</b>				
	Regierungssekretäre z.A., Obersekretäre im Justizvollzugsdienst z.A., Oberwerkmeister z.A., Krankenpfleger z.A.	A 6 – A 7	147	-	-
	Zusammen		147	-	-
	Zugang/Abgang			-147	-
<b>422 21</b>	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>				
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	8	8	8
	Regierungssekretäranwärter, Obersekretäranwärter im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeisteranwärter	A 6 – A 7	150	150	150
	Zusammen		158	158	158
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte (Richter)</b>				
		höh. Dienst	2	2	2
		A13+AZ - A9	1	1	1
		A9+AZ - A6	7	7	7
	Zusammen		10	10	10

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+32	-	Umwandlung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 VO2
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-32	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin
Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	+180	-	Umwandlung von BesGr A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin gemäß § 2 Nr. 6 VO2
Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 VO2	-180	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	+79	-	Umwandlung von BesGr A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin gemäß § 2 Nr. 6 VO2
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 VO2	-79	-	Umwandlung nach BesGr A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Sicherheit und Umsatzsteuerbetrug)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, +AZ Leitende Regierungsdirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A16
A16 Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	-	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+4	-1 +3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16+AZ kostenwirksame Hebung von BesGr A14
Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	-	-4 +4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16 kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-4	-3 -3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16 kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	-	+5 +4	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-	-4 -5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15 kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A14 Medizinalräte, Medizinalrätinnen	-	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A14 Rektoren im Justizvollzugsdienst, Rektorinnen im Justizvollzugsdienst	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13+AZ
A13 Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, +AZ Hauptlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	+2	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-	-1 +8	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 kostenwirksame Hebung von BesGr A12
Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	+4 -2	+2 -6	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ

**04 05  
Justizvollzugsanstalten**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
<b>425 01</b>	<b>Angestellte</b>				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	2	2	2
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	4	4	4
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	6	6	6
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	82	82	87
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	78	78	79
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	79	78	74
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	5	5	5
	Zusammen		260	259	261
	Zugang/Abgang			-1	+2
	<b>Leerstellen</b>				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	6	6	6
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	6	6	6
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	9	9	9
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	28	28	28
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	11	11	11
	Zusammen		60	60	60
<b>425 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte</b>				
	Angestellte		17	17	17
	Zusammen		17	17	17
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11:</i>				
	<i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 14 Stellen Angestellte bzw. Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>				
<b>426 01</b>	<b>Arbeiter</b>				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		36	36	36
	Zusammen		36	36	36
<b>427 01</b>	<b>Nebenamtlich und -beruflich Tätige</b>				
	Studenten in den praktischen Studiensemestern		45	45	45
	Zusammen		45	45	45
<b>427 41</b>	<b>Praktikanten</b>				
	Praktikanten, Praktikantinnen		2	2	2
	Zusammen		2	2	2

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008		
1	2	3	4	
A12	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-4	-8	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen	+9	+9	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
		-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
		-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A11	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-9	-9	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen (Verwendungsaufstieg)	+3	+7	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen (Verwendungsaufstieg)	-	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	Amt männer, Amt frauen - im Justizvollzugsdienst (Verwendungsaufstieg)	-	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	Amt männer, Amt frauen im Krankenpflegedienst (Verwendungsaufstieg)	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	Sozialamt männer, Sozialamt frauen	-	+8	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
		-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	-3	-7	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
		+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9+AZ
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
		-	+7	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9+AZ
	Oberinspektoren, Oberinspektorinnen - im Justizvollzugsdienst (Verwendungsaufstieg)	-	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
		+3	+9	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9+AZ
	Oberinspektoren, Oberinspektorinnen im Krankenpflegedienst (Verwendungsaufstieg)	-	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
		-	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9+AZ
	Sozial oberinspektoren, Sozial oberinspektorinnen	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
		-	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9	Regierungs inspektoren, Regierungs inspektorinnen	-	-8	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	Sozial inspektoren, Sozial inspektorinnen	-	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
		-	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A 9 +AZ	Amts inspektoren, Amts inspektorinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	Betriebs inspektoren, Betriebs inspektorinnen	+2	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
		-	-7	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	Amts inspektoren, Amts inspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)	-	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
		-3	-9	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	Pflegevorsteher, Oberinnen	-	+20	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
		-	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10

**04 05**  
**Justizvollzugsanstalten**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		4.560	<b>4.700,67</b>	<b>4.762,67</b>
422 11	Beamte zur Anstellung		147	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		158	<b>158</b>	<b>158</b>
425 01	Angestellte		260	<b>259</b>	<b>261</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		5.125	<b>5.117,67</b>	<b>5.181,67</b>
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		17	<b>17</b>	<b>17</b>
426 01	Arbeiter		36	<b>36</b>	<b>36</b>
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		45	<b>45</b>	<b>45</b>
427 41	Praktikanten		2	<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>Personalsoll B</b>		100	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		5.225	<b>5.217,67</b>	<b>5.281,67</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 9	+2	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-2	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
	+4	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)	-	+40	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
	-	-20	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	-	+8	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
	-	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
Oberpfleger, Oberschwester	-2	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
	+6	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8	-4	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+4	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
	-	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
	-	-8	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
Abteilungspfleger, Abteilungsschwester	-6	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	+8	+7	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7+AZ
Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptsekretärinnen im Justizvollzugsdienst	-	-40	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
A 7 +AZ	-8	-7	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
	+10	+10	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
A 7	-4	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+4	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 6
	-	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
	-10	-10	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7+AZ
A 6	-4	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7
Krankenpfleger, Krankenschwestern Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen			
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
Vc Angestellte	-	+4	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellte	-	+4	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
	-	-4	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
VII Angestellte	-	-4	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
Summe kostenwirksame Hebung (Sicherheit und Umsatzsteuerbetrag)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-7,33	+64	

**04**  
**Staatsministerium der Justiz**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht Einzelplan 04</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		13.879	<b>14.312,67</b>	<b>14.373,67</b>
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		505	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		487	<b>480</b>	<b>480</b>
425 01	Angestellte		3.279,50	<b>3.260,50</b>	<b>3.262,50</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		<b>18.150,50</b>	<b>18.053,17</b>	<b>18.116,17</b>
	Ferner:				
422 26	Rechtsreferendare		3.700	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		77	<b>76</b>	<b>75</b>
426 01	Arbeiter		269,60	<b>219,60</b>	<b>219,60</b>
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		80	<b>80</b>	<b>80</b>
427 41	Praktikanten		2	<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>Personalsoll B</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		<b>4.128,60</b>	<b>4.077,60</b>	<b>4.076,60</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		<b>22.279,10</b>	<b>22.130,77</b>	<b>22.192,77</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		0,25	<b>0,50</b>	<b>0,50</b>
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		134,37	<b>175,70</b>	<b>175,70</b>